

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Tschlin, Samnaun

**Jazz-Festival** Klaus Doldinger begeisterte am vergangenen Mittwoch bei seinem Auftritt im Dracula Club. Der Ausnahmemusiker hat auch schon Filmmusik komponiert. **Seite 5**

**Eishockey** Die St. Moritzer Eisbahn Ludains hat ihre Tore geöffnet. Nächste Woche beginnt der Club da Hockey Engiadina mit den ersten Eistrainings. **Seite 7**

**Open Air a l'En** Als 3 e 4 avuost ha lö il setavel Open Air a l'En a Pradella. Dürant duos sairas as preschaintan differentas bands indigenas rumantschas. **Pagina 10**



Wie stabil ist der Hang, auf dem das Engadiner Museum steht? Auf diese Frage gibt es noch keine Antwort.

Foto: Marie-Claire Jur

## Planungsstopp fürs Engadiner Museum

Baustart wohl erst 2014

**Der Baustart für das Engadiner Museum verzögert sich. Die St. Moritzer Kulturstätte befindet sich an einem Hang, der wegen seiner Instabilität in eine Planungszone aufgenommen wurde.**

MARIE-CLAIRE JUR

Am 27. November hat das Oberengadiner Stimmvolk mit klarer Mehrheit einem Kredit von 6 Mio. Franken für

die Sanierung und Neuinszenierung des Engadiner Museums in St. Moritz zugestimmt. Mit diesem Geld sollte die Kulturstätte, ein schützenswerter Bau, in erster Linie wintertauglich gemacht werden. Dazu gesellen sich Eingriffe für den Brandschutz. Vom Untergeschoss bis unters Dach sind schliesslich diverse Umbauten und Neueinrichtungen vorgesehen: Arbeitsplätze für die Archivierung, Garderoben und Toiletten, ein Raum für Veranstaltungen und Museumspädagogik. Im gesprochenen Kredit mit enthalten ist auch die Neuinszenierung des gesamten im Engadiner Museum präsentierten Kulturguts aus dem Engadin und dem Alpenraum, das von Experten als sehr bedeutsam eingeschätzt wird. Im Rahmen von Sanierung und Umbau sollten auch die Quellfassungen aus der Bronzezeit ausgelagert werden, bis sie ihr neues Zuhause im Paracelsus-Gebäude in St. Moritz-Bad beziehen können.

Ob das Engadiner Museum bereits im Sommer 2014 wieder eröffnet werden kann, ist unwahrscheinlich. Bei der bisherigen Planung ging vergessen, dass es auf einem Untergrund steht, der noch untersucht werden muss. **Seite 3**

## Bis 2017 ein neuer Bahnhof?

Zonenplanrevisions-Verfahren läuft ab August

**Die Planung für den neuen Bahnhof St. Moritz geht voran. Baubeginn bei den Bahnanlagen soll im Frühling 2014 sein. Sofern alles planmässig verläuft.**

STEPHAN KIENER

Die Planung für die Erneuerung und Erweiterung des Bahnhof-Areals St. Moritz geht mit ambitionierter Zielsetzung voran. Am Donnerstagabend wurde der Gemeinderat St. Moritz über den Stand der Dinge orientiert. Ab August läuft das Zonenplanrevisionsverfahren,

nachdem der Verwaltungsrat der Rhätischen Bahn am 19. Juni 2012 das eigene Bahnanlagenprojekt mit der Erneuerung der Gleisanlagen genehmigt hat. Im ersten Halbjahr 2013 soll die St. Moritzer Bevölkerung an der Urne abstimmen können, der Baubeginn der Bahnanlagen ist auf das Frühjahr 2014 vorgesehen. Das Bahnareal soll auf den Winter 2016/17 fertig sein.

Gemäss der vorliegenden Planung sind ein erweiterter Sackbahnhof, dazu ein Dienstleistungsbereich mit Hotel und Garage, Gewerbebetriebe, Erst- und Personalwohnungen sowie die Neuregelung des Busbetriebes (ÖV) und der Carvorfahrten geplant. Dazu soll bei der Abzweigung Via Dimlej ein neuer Kreislauf gebaut werden. **Seite 3**



Die Planung für die Erneuerung des Bahnhofes St. Moritz geht in eine neue Phase. Ab August läuft das Zonenplanrevisionsverfahren.

Archivfoto Stephan Kiener

## GKB mit gutem Halbjahresergebnis

**Graubünden** Die Graubündner Kantonalbank konnte gestern Freitag gute Halbjahreszahlen präsentieren. Sowohl beim Kundenvermögen wie auch beim Ausleihungsgeschäft wurden gemäss einer Pressemitteilung «erfreuliche» Zunahmen verzeichnet. Der Bruttogewinn

stieg um 3,7 Prozent auf 112,7 Millionen Franken. Der ausgewiesene Konzerngewinn legte um 3,6 Prozent auf 86,1 Millionen Franken zu. Der Neugeldzufluss betrug in der Berichtsperiode 540 Millionen Franken. «Die Erträge übertrafen unsere Erwartungen», kommentiert CEO Alois Vinzens den Halbjahresabschluss. Die Gewinnerwartungen sind deutlich nach oben korrigiert worden. Die Graubündner Kantonalbank erwartet ein operatives Ergebnis auf Vorjahresniveau. (rs)

## Abstimmungskampf

**Tourismus** Vor Wochenfrist hat ein Komitee das Referendum gegen das vom Grossen Rat bewilligte Tourismusabgabegesetz eingereicht, welches am 1. Januar 2013 in Kraft treten sollte. Rund 3000 Unterschriften sammelten die TAG-Gegner. Wann die Volksabstimmung sein wird, ist noch nicht klar, im Raum steht zurzeit der 25. November. Was Befürworter Urs Wohler und Gegner Michael Pfäffli auf die EP-Fragen zum Tourismusabgabegesetz antworten, auf **Seite 9**

## Ün lö per as recrear

**Chapella** Passa 24 ons maina Erna Campell da Chapella la piazza da camping. Quella as rechatta visavi il cumün e spordscha ün'idilla quietta per as recrear. Giasts da tuot il muond pon giadair üna regiun cun üna natüra intacta ingio chi pon ir cul velo, a spass, in muntogna o simplamaing star pachific. La gronda part dals giasts sun svizzers e tudais-chs e sco cha la manadra dal camping ha quintà, tuornan ils blers adüna darcheu. «Uschè sun nadas bleras amicizchas». (anr/rd) **Pagina 11**

## Cuors da rumantsch

**Scuol** Quist'eivna han gnü lö ils cuors intensivs da rumantsch a Scuol. Intuot 100 personas da lingua tudais-cha, inglaisa, francesca ed ollandaisa han fat adöver da quella spüerta. Per els esa important d'imprender la quarta lingua da la Svizra. Ils participants d'eiran divis in ün desch classas tuot tenor las cugnuschentschas. Ils motivs perche cha'ls participants vöglan imprender rumantsch sun differentes. Üna chosa chi tils collija però es il cling melodic da la lingua. (anr/vp) **Pagina 11**



60030



Reklame

**VOICES AT THE TOP** PONTRESINA SUPPORTED BY REPOWER

**VORVERKAUFSSTART: 15. JUNI**

**11.-14. OKTOBER 2012**

**ROGER HODGSON \* MARLON ROUDETTE \* ZÜRI WEST \* ROACHFORD**

**HEIDI HAPPY \* WILLIAM WHITE \* KUTTI MC \* ANNA ROSSINELLI \* PAUL ETTERLIN & GUESTS**

**GROSI \* LINA BUTTON \* TRAUFFER \* ALOAN \* AYSNLEY LISTER \* ANNA KAENZIG \* URSINA**

**CHANNELSIX \* GEBIRGSPÖTEN \* CHA DA FÖ \* BIBI VAPLAN \* MARTINA LINN \* HENRIK BELDEN**

REPOWER Unsere Energie für Sie. blue-trac ENGADIN ST. MORITZ SÜDOSTSCHWEIZ MEDIEN Engadiner Post trespas.ch) radio SWISS POP RADIO ENGADINA ISO THE HORNBY TRADING Pontresina plz bernina engadin VOICES AT THE TOP CH

## Amtliche Anzeigen Gemeinde Silvaplana

### Abbrennen von Feuerwerk am 1. August

Für das Abbrennen von Feuerwerk am 1. August erlässt der Gemeindevorstand folgende Richtlinien:

1. Das Abbrennen von Feuerwerk innerhalb des Dorfes, in der Nähe von Ställen, im und neben dem Wald und im Bereich des Campingplatzes ist strengstens untersagt.
2. Beim Abbrennen von Feuerwerk muss gegenüber von Gebäuden ein Abstand von mindestens 40 Metern eingehalten werden.
3. Im Umgang mit Feuerwerk ist äusserste Vorsicht geboten.
4. Jedermann haftet für verursachte Schäden selber.
5. Bei Brandausbruch ist unverzüglich die Feuerwehr über **Telefon 118** zu alarmieren.
6. Verpackungen und Rückstände von Feuerwerk sind selbst zu entsorgen.

Gemeindevorstand Silvaplana

### Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 1. August findet zwischen dem Hotel Arlas und der Chesa Tscheppa in Silvaplana ein Dorffest statt. Die **Via vers Mulins** (Hotel Julier bis Chesa Vallun) ist deswegen am **Dienstag, 31. Juli 2012, ab 08.00 Uhr, wegen dem Zeltaufbau erschwert befahrbar und ab Mittwoch, 1. August 2012, 07.00 Uhr bis Donnerstag, 2. August 2012, 11.00 Uhr**, für jeglichen Durchgangsverkehr gesperrt. Die Zufahrt bis zum Hotel Arlas/Einstellhalle Chesa Corvatsch ist gestattet. Es besteht **keine** Möglichkeit in diesem Bereich zu parkieren. Die motorisierten Besucher des Festes werden gebeten, ihre Fahrzeuge im Parkhaus Munterots oder auf den übrigen öffentlichen Parkplätzen abzustellen.

Gemeindepolizei Silvaplana

176.785.172



### Höhenfeuer

1. August  
Ab 10 Jahren

Wir treffen uns am 1. August um 15.00 Uhr bei der Post in St. Moritz-Bad und steigen dann mit Sack und Pack gemütlich hoch zum Piz da l'Ova Cotschna, wo wir bei Sonnenuntergang unsere Würste braten und dann das schönste Feuer im Engadin entzünden. Im Schein der Fackel und Stirnlampen kehren wir am späten Abend wieder zurück ins Tal. Wer will, kann natürlich auch die Nacht mit uns am Seeli verbringen. Auf eure Anmeldungen freut sich Andreas am Montag von 20.00 bis 20.30 Uhr unter Tel. 079 315 40 38. Je mehr wir sind, desto grösser wird das Feuer!

[www.jo-sac.ch/bernina](http://www.jo-sac.ch/bernina)

MONTANARA SPORT AG  
Via Maistra 147  
7504 - Pontresina  
Tel. 081 842 64 37  
[www.mountainshop.ch](http://www.mountainshop.ch)

## Amtliche Anzeigen Gemeinde Celerina

### Baugesuch

Frau Manuela Müller, c/o lic. iur. Mario Pfiffner, Via Stredas 4, 7500 St. Moritz, beabsichtigt auf Parz. 529, Wohnzone B, einen internen Umbau mit Dacherrhöhung und eine neue Garage an der Chesa Mústaila zu erstellen.

Profile sind gestellt.

Die Unterlagen werden während 20 Tagen beim Gemeindebauamt Celerina aufgelegt. Einsprachen gegen dieses Vorhaben sind innert dieser Frist schriftlich und begründet beim Gemeindevorstand Celerina einzureichen.

Celerina, 26. Juli 2012

Im Auftrag der Baubehörde  
Gemeindebauamt  
Celerina/Schlarigna

176.785.234

## Amtliche Anzeigen Gemeinde Bever

### Anordnung 1.-August-Event Areal Schulhaus Culögnas

**Abbrennen von Feuerwerk**  
Gestützt auf das Polizeigesetz der Gemeinde Bever Artikel 7 erlässt der Gemeindevorstand folgende Einschränkung:

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern jeglicher Art ist auf dem gesamten Schulhausareal bis 21.00 Uhr abends untersagt. Danach darf Feuerwerk nur im zugewiesenen und ausgeschiedenen Sektor abgebrannt werden.

### Öffentliche Parkplätze beim Schulhaus

Die öffentlichen Parkplätze beim Schulhaus Bever stehen während des 1.-August-Events ab 08.00 Uhr morgens bis Mitternacht nicht zur Verfügung und werden zu Gunsten der Veranstalter aufgehoben.

Im Zusammenhang mit widerrechtlich auf öffentlichem Grund parkierten Fahrzeugen wird auf die geltende Parkverbotszone im Dorfgebiet Bever verwiesen. Auswärtige Besucher können ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz beim Bahnhof und Mulin abstellen.

Bever, 26. Juli 2012

Gemeindevorstand Bever  
176.785.229

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

### Klavierrezital Adrian Oetiker

**Sils** Er ist nicht nur einer der erfolgreichsten Schweizer Pianisten, Adrian Oetiker spielt mit den bekanntesten Orchestern und Kammermusikern. Im Engadin ist er schon oft aufgetreten, auch an diesem 1. August ist er mit dem Kurorchester zu hören. Am kommenden Dienstag, 31. Juli, tritt er um 17.30 Uhr in der Offenen Kirche Sils-Maria auf unter dem Titel: «Frei aber einsam», dabei handelt es sich um die Sonate f-Moll op. 2 von Ludwig van Beethoven, die Improvisationen über ungarische Lieder von Béla Bartók und die Kreisleriana op. 6 von Robert Schumann. (gf)

**St. Moritz** Tätigkeitsbericht des Gemeindevorstandes vom 1. bis 30. Juni 2012:

#### Bauwesen

Planung Quartierplan Bäderzentrum Teilrevision Quartierplan – Genehmigungsentscheid des Gemeindevorstandes: Der Gemeindevorstand hat die Teilrevision des Quartierplanes Bäderzentrum im Bereich Paracelsus-Gebäude genehmigt.

Quartierplan Serletta Nord Schrägliftverbindung Serletta Süd Fussgängerzone/Neubau Alpenrose Badrutt's Palace Hotel Variantenvorschläge: Der Gemeindevorstand hat sämtliche Varianten im Detail erläutert und ist zum Schluss gekommen, dass im Gegenzug zur Dienstbarkeit für die unterirdische Schrägliftverbindung zwischen dem Neubau Alpenrose (Badrutt's Palace Hotel) und der Chesa Veglia unter der Serletta hindurch das Badrutt's Palace Hotel der Gemeinde das Recht einräumt, unter der Chesa Veglia die bergmännische Tunnelverbindung oder aber die überdeckte Rolltreppe über das Retail bis oberhalb Chesa Veglia zu realisieren.

Arealentwicklung Bahnhof St. Moritz – Genehmigung Kooperationsvertrag mit Rhätischer Bahn: Die definitive Fassung des Kooperationsvertrages betreffend die Arealentwicklung Bahnhof St. Moritz wird genehmigt. Betreffend die Zielsetzung in Bezug auf die möglichen Nutzungen des Areals für Wohnungsbau für Einheimische, Personalwohnungen für das lokale Gewerbe, der Hotellerie und der RhB soll ebenfalls die Nutzung für Gewerberäumlichkeiten vorgesehen werden.

Hochbau Zweitwohnungsinitiative – Vernehmlassung des Schweiz. Städteverbandes der Mitglieder-Städte und -Gemeinden vor der konferenziellen Anhörung durch UVEK vom 18. Juni 2012: Die Anliegen der touristisch ausgerichteten Gemeinden sind so weit als möglich in die Verordnung eingeflossen. Die Stellungnahme des Gemeindevorstandes ist dem Städteverband übermittelt worden.

Verordnung Aussenwerbung – Genehmigung Vollzugsrichtlinie der Baubehörde, Verordnung zur Aussenwerbung sowie Richtlinie zur architektonischen Integration von Sonnenkollektoren: Die Vollzugsrichtlinie der Baubehörde zur gemeinderätlichen Verordnung Aussenwerbung muss nach den gewünschten Änderungen nochmals im Gemeindevorstand behandelt werden. Sie wird nach Genehmigung des Rates in Kraft treten. In den Richtlinien Solarkollektoren soll die Empfehlung zugunsten der Energieeffizienz abgefasst werden (Ausrichtung Kollektoren). Des Weiteren soll für die Bemessung der Höhe von der bestehenden und nicht von der gesetzlichen Bauhöhe ausgegangen werden.

#### Feste/Vereine

Olympia Bobrun St. Moritz – Celerina / Baurecht resp. Beitragsgesuch für zusätzliche Investitionen – Grundsatzdiskussion: Nach eingehender Erläuterung der Unterlagen wird darauf hingewiesen, dass der Baurechtsvertrag zwischen dem Dracula Club und dem Bob-Club sowie der Grandhotel Engadinerkulm AG abgeschlossen worden war. Die Verhandlungen bezüglich des Baurechtes müssen demnach durch die interessierten Parteien direkt initiiert resp. vorgenommen werden, wobei die

## Aus dem Gemeindevorstand

Gemeinde St. Moritz natürlich die entsprechende Unterstützung zugunsten der beiden Baurechtsnehmer zusichern kann. Die für die verschiedenen Projekte des Olympia Bobruns zugesicherten NASAK/KASAK-Gelder über eine Mio. Franken werden dann überwiesen, wenn die beiden betroffenen Gemeinden die vorgesehenen Investitionen genehmigen. Dafür müssten die entsprechenden Investitionskosten im Budget 2013 oder aber durch eine Volksabstimmung genehmigt werden.

#### Liegenschaften der Gemeinde

Residenza Chalavus – Cafeteria Banfi – Anfrage betreffend Vertragsabschluss über 10 Jahre: Das Bauamt beantragt den Abschluss eines Mietvertrages für die Cafeteria über 10 Jahre mit festem Mietzins. Die jetzigen Mieter haben den mit dem Vorgänger abgeschlossenen Mietvertrag übernommen. Dieser läuft im Jahr 2013 ab. Der Gemeindevorstand ist der Meinung, dass es wichtig ist, dass die Gaststätte gut läuft und funktioniert. Der Mietzins darf hingegen nicht eine Übervorteilung dieses Betriebes gegenüber anderen Gastwirtschaftsbetreibern sein. Aus diesem Grund kann ein zehnjähriger Mietvertrag nicht akzeptiert werden. Vielmehr müssen aus diesen Gründen nach den Anfangsjahren die Mietkonditionen neu beurteilt werden. Der Gemeindevorstand beschliesst, dass ein Mietvertrag über fünf Jahre mit den heutigen Mietkonditionen abgeschlossen werden kann. Dieser kann eine Option auf Verlängerung mit angepassten Mietkonditionen vorsehen. Diese neuen Bedingungen müssen dann neu ausgehandelt werden.

Benützung von öffentlichem Grund Tavolata 2012 – Bewilligungsgesuch: Die Durchführung der Tavolata 2012 am 29. Juli wird zu den Bedingungen vom Bauamt und Gemeindepolizei genehmigt. Speziell wird darauf hingewiesen, dass seitens der Gemeinde die nötige Anzahl Abfalltonnen zur Verfügung gestellt und nach dem Anlass wieder abtransportiert wird. Die Reinigung nach dem Anlass bleibt Sache des Veranstalters.

St. Moritz Match Race – Bewilligungsgesuch: Der Segelsportanlass St. Moritz Match Race vom 28. August bis 2. September wird wiederum zu den vom Bauamt und der Gemeindepolizei gestellten Bedingungen bewilligt.

Fries Heinz – Spielbewilligung für Luna-Park – Antrag auf Bewilligung Verschiebung Standort c/o Areal BEST AG: Der Gemeindevorstand ist zum Schluss gekommen, dass die Durchführung des Luna-Parks auf dem Parkplatz Signal aus Rücksicht auf die umliegenden Hotels und Wohnliegenschaften nicht erwünscht ist. Der Luna-Park soll demzufolge auf dem Parkplatz Islas stattfinden.

St. Moritz Art Masters 2012 – Bewilligungsgesuch Opening-Konzert: Das Konzert wird gemäss den Bedingungen des Bauamtes und der Gemeindepolizei bewilligt.

#### Schulen

Heilpädagogischer Sonderschulverband – Revision Organisationsstatut: Das Organisationsstatut des Heilpädagogischen Sonderschulverbandes soll verschiedene Änderungen erfahren, welche gemäss Art. 10 lit. e) resp. Art. 53 Gemeindegesetz des Kantons Graubünden der Gesamtheit der Stimmberechtigten, d.h. der Volksabstimmung unterbreitet werden müssen. Der Gemeindevorstand ist der Ansicht, dass ebenfalls der Schulrat St. Moritz zur Stellungnahme eingeladen werden soll, bevor die weiteren Verfahrensschritte (Genehmigung Gemeinderat und Volksabstimmung) in die Wege geleitet werden.

#### Wasserversorgung/Quellen

Bauamt – Sanierung Meteorwasser-/Bachwasserleitung und Kanalisation Via Tinus bis Via Stredas – Information betreffend Mehrkosten: Da aufgrund der technischen Schwierigkeiten die vorgesehene Ausführung der Arbeiten mittels Bohrverfahren nicht möglich ist und nun mit konventioneller Bauart die Leitungen saniert werden müssen, wird der budgetierte Betrag von 830000 Franken um 140000 Franken überschritten. Die Gesamtkosten belaufen sich demnach neu auf 970000 Franken. Der Gemeindevorstand genehmigt diese gebundene Mehrausgabe. Ebenfalls genehmigt der Gemeindevorstand die Weiterführung der Bauarbeiten auch während der Aushubsperrung, da die groben Arbeiten zu jenem Zeitpunkt bereits abgeschlossen sind. Die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes ist in Bezug auf die Wasserhaltung (Umleitung Bach) sowie für eine möglichst kurze Störung des Rutschhanges Brattas.

## Erfolgreicher SVP-Familietag

**S-chanf** Kürzlich fand auf dem Hof Gabriel in S-chanf der erste Südbündner SVP-Familietag statt. Die Organisatoren durften gegen 70 Anwesende der Partei sowie deren Sympathisanten aus dem Engadin, den Südtälern sowie aus Nordbünden begrüssen. Speziell willkommen geheissen wurde der Nationalrat und Präsident der SVP Graubünden, Heinz Brand. Das Ziel dieser Veranstaltung lag darin, die politische Situation im Engadin und in den Südtälern im Bezug auf ganz allgemeine Themen zu analysieren. Im Weiteren wurden durch die Vertreter der Talschaften die Probleme in den einzelnen SVP-Kreisparteien erläutert und hinterfragt.

Nationalrat Heinz Brand sprach über die aktuellen Themen in der Bundespolitik, so über das Asylwesen, den Verkehr und die Finanzen. Nebst den politischen Diskussionen wurden die Anwesenden musikalisch durch das Duo «Pflüml» und Alphornbläser aus St. Moritz unterhalten. Für das leibliche Wohl sorgte die Familie Gabriel, welche es ausgezeichnet verstand, die SVP-Familie kulinarisch zu verwöhnen. Sponsoren sorgten dafür, dass an einer Tombola schöne Preise gewonnen werden konnten. Man war sich einig, einen solchen politischen wie auch kameradschaftlichen Tag jährlich zu wiederholen. (Einges.)



Der Vorstand der SVP Oberengadin mit Nationalrat Heinz Brand (Dritter von links).

Reklame

INSPIRATION HOLZ

# STILZEIT

Eiche gekalkt – Wohnstil als Ausdruck persönlicher Vorliebe

Malloth Holzbau AG · Via Sent 2 · 7500 St. Moritz (Bad)  
Tel. 081 830 00 70 · Fax 081 081 830 01 80  
info@malloth-holzbau.ch · www.malloth-holzbau.ch

MALLOTH  
HOLZBAU  
ST. MORITZ

# Wie unstabil ist der Museumsuntergrund?

Auflagen könnten Umbau und Sanierung des Engadiner Museum verteuern

**Das Engadiner Museum befindet sich in labilem Gebiet. Wie unstabil der Untergrund wirklich ist, muss noch eruiert werden. Die Bauverzögerung bietet aber auch Vorteile.**

MARIE-CLAIRE JUR

Das Baubewilligungsverfahren für die Sanierung des Engadiner Museums ist angelaufen. Unlängst stellte die Projektleitung aber fest, dass das Gebiet, in dem sich die St. Moritzer Kulturstätte befindet, Teil einer Planungszone ist, die am 12. Juli 2010 für die Dauer von zwei Jahren erlassen und vor zwei Wochen nochmals verlängert wurde. Grund für die Planungszone ist die Beschaffenheit des Untergrunds im westlichen des Dorfkerns gelegenen Teils von St. Moritz. Der Hang von «God Ruinas» ist labil. Wie unstabil er wirklich ist, konnte bisher nur punktuell eruiert werden, anhand von Messungen, die das Institut für Geotechnik der ETH Zürich jeweils durchführt, wenn ein Bauvorhaben umgesetzt wird. Die Spezialisten waren auch vor wenigen Wochen vor Ort, um den Boden beim Engadiner Museum zu prüfen, haben aber ihre Untersuchungen während der touristischen Hochsaison eingestellt, bestätigt der St. Moritzer Bauamtchef Marco Caminada auf Anfrage.

## Messdauer von einem Jahr

Zur Prüfung der Hangbeschaffenheit kommt die Technik der «Inklinometrie» zum Zug. Anhand von Bohrprofilen, die in zeitlichen Abständen er-



**Teile von St. Moritz befinden sich auf unstabilem Untergrund. Das Engadiner Museum liegt in der Planungszone God Ruinas (1), aber auch der Boden von Brattas (2), an dessen unterem Ende der Schiefe Turm steht, ist von Bewegungen im Erdreich betroffen.**

Archivbild: Marie-Claire Jur

stellt werden, kann die jeweilige Verdichtung des Untergrunds festgestellt und der Gleithorizont eruiert werden. In anderen Worten: So wird ersichtlich, an welcher Stelle genau welche Erdschichten sich wie schnell und in welche Richtung bewegen. Das Resultat der Messungen hat direkte Folgen auf die einzelnen Bauvorhaben. So empfiehlt das Institut, das im Auftrag der Gemeinde diese Untersuchungen vornimmt, in Problembereichen beispielsweise nur «kleine und gedrungene» Neubauten zu bewilligen und Nebenbetriebe wie Garagen vom Hauptgebäude zu trennen. Ferner wird ein etappierter Bauprozess angeregt, während dem immer auf den so genannten Gewichtsausgleich zu achten ist. Will heissen: Nicht nur im Endstadium muss der Bau dem Druck des Hangs Stand halten, sondern während des Bauens muss mit

technischen Mitteln der Hangbewegung entgegengewirkt werden.

Ganz genau definiert ist der Umfang des gefährdeten Gebiets gemäss Caminada noch nicht. Die Westgrenze befindet sich im Bereich der englischen Kirche/Elektro Koller, die östliche weit des Steffani-Kreisels. Südlich verläuft die Grenze entlang der Via Aruons.

Auslöser für den Erlass der Planungszone «God Ruinas» waren Schäden an der Villa «La Vedetta», die durch ein anderes Bauvorhaben ausgelöst worden waren. Der Hang hatte sich innerhalb eines Monats um zehn Zentimeter verschoben und in der Folge die Villa faktisch zerstört.

Beim Engadiner Museum wurde kürzlich eine «Nullmessung» vorgenommen. Weitere Messungen sind vorgesehen. Sie sollen sich gemäss dem St. Moritzer Bauamtchef sowie Professor

Alexander Puzrin, Leiter des Instituts für Geotechnik der ETH Zürich, noch über ein Jahr erstrecken. Erst dann können etwaige Auflagen zum Umbau des Engadiner Museums festgelegt werden. Nur schon aufgrund dieser geotechnischen Untersuchungen muss aber mit einer Verzögerung des Baustarts gerechnet werden. Wie in einer Mitteilung von Monzi Schmidt, Mitglied des Oberengadiner Kreisvorstands und Vorsitzende der Baukommission Engadiner Museum, geschrieben steht, ist «momentan nicht abzuschätzen, ob das Projekt deswegen Mehrkosten verzeichnen wird».

## Eröffnung 2014 unwahrscheinlich

Umbauten in historischen Bauten bergen erfahrungsgemäss Überraschungen. Deshalb war der bisher festgelegte Zeitplan sehr provisorisch. Ursprüng-

lich hätte das Museum im Januar 2013 geschlossen werden und nach rund einem Baujahr im Frühling/Sommer 2014 wieder geöffnet werden sollen. Wie die Lage sich zurzeit präsentiert, ist wohl eher mit einem Baubeginn im Herbst 2013 oder im Frühling 2014 zu rechnen, was schliesslich einer Verzögerung von einem Jahr entspricht. Museumsleiterin Monika Bock sieht in diesem zeitlichen Aufschub keine Nachteile: «Vielmehr haben wir jetzt die Chance, das Projekt und die Abläufe zu optimieren», sagt sie.

## Grundwasser mit ein Problem

St. Moritz ist an mehreren Orten auf unstabilem Grund gebaut. Während sich im Osten das Quartier Brattas aber auf einem «normalen Kriechhang» befindet, ist das Gebiet «God Ruinas» ein so genannter «schlafender Rutschhang», der sich in einem labilen Zustand befindet, der schwerer einzuschätzen ist und für den deshalb strengere Bauvorschriften definiert werden. Verschiedene Faktoren spielen bei diesen Hangbewegungen mit. «Die Neigung ist ein Parameter, aber auch der Grundwasserspiegel», erklärt Professor Puzrin. Rund ein bis zwei Zentimeter jährlich bewegt sich der Hang im Durchschnitt. «Zu achtzig Prozent finden die Bewegungen zwischen November und Juni statt», sagt der Fachmann. Puzrin und sein Institut befassen sich in der ganzen Schweiz mit Problemhängen und stehen betroffenen Gemeinden beim Erlass von Bauvorschriften zur Seite. Dass das Erdreich unter St. Moritz sich bewegt, ist seit Langem bekannt. «Schon 1908 hat Professor Heim die Bewegungen am Brattas-Hang beschrieben», so Puzrin.

# Ambitiöse Zielsetzung für das Bahnhofareal St. Moritz

Gemeinde und RhB haben einen Kooperationsvertrag abgeschlossen

**Das Bahnhofprojekt St. Moritz nimmt Formen an. Die RhB rechnet mit Kosten von 53 Mio. für die bahneigenen Anlagen. Parallel zu dieser Planung läuft jene für die Arealentwicklung.**

STEPHAN KIENER

Bis zur Ski-Weltmeisterschaft 2017 soll St. Moritz über ein erneuertes Bahnhofareal verfügen. Dazu planen die

Rhätische Bahn und die Gemeinde St. Moritz parallel. Sie haben einen Kooperationsvertrag abgeschlossen, in dem die gegenseitigen Verpflichtungen definiert worden sind, wie St. Moritz-Gemeindepräsident Sigi Asprien vor dem Gemeinderat bekannt gab.

## Bis zur Ski-WM 2017 fertig?

Asprien und Bauamtchef Marco Caminada informierten die Legislative über den Stand der Planung. Das Basis-Richtprojekt sieht einen Kopfbahnhof (nur noch Personenverkehr) mit gegen den See hin erweiterten Gleisanlagen

vor. Der jetzt bestehende Güterschuppen bleibt aufgrund des UNESCO-Welterbelabels bestehen.

53 Millionen Franken will die Rhätische Bahn für die neuen Bahnanlagen einsetzen, alles soll «kundenfreundlich, behindertengerecht und St. Moritz-like» werden, wie es seitens der RhB heisst. Voraussichtlicher Spatenstich bei der Bahn soll im Frühling 2014 sein. «Damit kann der Bereich Bahnbetrieb rechtzeitig zur Ski-Weltmeisterschaft 2017 beendet werden», hält die Unternehmung in einer Mitteilung fest. Für Diskussionen sorgt die RhB-Absicht, ei-

nen festen Kopfbahnhof zu erstellen, die Option der Weiterführung der Bahn nach Maloja sei damit vom Tisch. Das sei keineswegs so, betonte am Rande der Gemeinderatssitzung Sigi Asprien. Die Möglichkeit der Weiterführung der Bahn bleibe offen. Bei den kantonalen Amtsstellen, welche diese Kopfbahnhof-Planung skeptisch sehen, konnte aufgrund von Ferienabwesenheiten niemand Stellung nehmen.

Der zweite Teil der gesamten Arealentwicklung Bahnhof betrifft die Gemeinde. Im frei werdenden Baufeld

zwischen Sackbahnhof und Parkhaus Serletta sind auf rund 10 000 m<sup>2</sup> ein Hotel und Dienstleistungen vorgesehen, inklusive einer Garage. Das Baufeld Mitte umfasst auf rund 2000 m<sup>2</sup> den Bahnbetrieb und die Information. Das Baufeld Ost ist das grösste (ca. 11 000 m<sup>2</sup>): Dort sollen zu «marktgerechten Preisen» (so Gemeindepräsident Sigi Asprien vor dem Rat) Erstwohnungen und Personalwohnungen entstehen. «Wir rechnen mit 80 bis 90 Wohnungen», erklärte der Gemeindepräsident.

## Neuregelungen für Busse

Bus- (ÖV) und Taxibetrieb werden weiterhin im nördlichen Vorfeld des Bahnhofes abgewickelt, wobei der neu vorgesehene Platz relativ knapp ist. Die Cars, welche ihre Passagiere zum Glacier- und Bernina-Express bringen, werden neu auf ein Feld südlich des Bahnhofes verwiesen. Dieses wird über einen zu bauenden Kreis (Abzweigung Dimlej) angefahren und dient nur zum Ein- und Aussteigen respektive zum Warten auf die Bahnkunden. Dauerparkplätze für Cars sollen dort nicht geschaffen werden.

## Verzögerungen immer möglich

Der Fahrplan für das Projekt Bahnhofareal St. Moritz ist ziemlich ambitioniert. Ab August 2012 läuft gemäss Sigi Asprien das Zonenplanrevisionsverfahren, die Volksabstimmung über den Zonenplan ist in St. Moritz im ersten Halbjahr 2013 terminiert. Sofern alles planmässig verläuft. «Es ist ein ziemlich ambitioniertes Ziel», sagt auch Bauamtchef Marco Caminada. Es seien bei solchen Planungsarbeiten immer Verzögerungen möglich.



**Der Blick auf den Bahnhof St. Moritz einmal anders: Bis 2017 könnte das Areal vollständig erneuert und erweitert sein, sofern alles plangemäss verläuft. Ab August läuft das Zonenplanrevisionsverfahren.**

Archivfoto Stephan Kiener

# CINEMA REX PONTRESINA

Samstag, 20.30 Uhr

## INTOUCHABLES

Der erfolgreichste Film des Jahres – die Geschichte einer aussergewöhnlichen Freundschaft

Dienstag, 20.30 Uhr  
«Welt Film Festival»

## OSLO 31<sup>TH</sup>

Ein packender, bewegender norwegischer Film über eine wilde Nacht in Oslo

[www.cinema-pontresina.ch](http://www.cinema-pontresina.ch)

**Pontresina:** ab ca. 1. Oktober längerfristig zu vermieten

## 3½-Zimmer-Wohnung

90 m<sup>2</sup>, neuwertig, an sonniger, zentraler Lage, Parkettboden, Balkon, Lift. Fr. 2240.– inkl. NK, Tiefgaragenplatz Fr. 130.– Tel. 079 517 82 00

176.785.233

# ST. MORITZ CINE SCALA

Samstag und Sonntag, 20.30 Uhr

## A FEW BEST MAN

Ein junger Brite will Down Under seine Urlaubsiebe heiraten, doch seine drei Londoner Kumpel verbreiten totales Chaos

Montag und Dienstag, 20.30 Uhr

## INTOUCHABLES

Warmherzige Komödie um die Freundschaft zwischen einem Gelähmten und seinem neuen Pfleger

Donnerstag bis Sonntag, 17.00 Uhr  
Deutsch / 20.30 Uhr Edf

## MERIDA-LEGENDE DER HIGHLANDS

Eigenwillige und mutige Prinzessin der schottischen Highlands im Kampf mit einem uralten Fluch.

Kinoinfos und Reservationen:  
[www.kinoscala.ch](http://www.kinoscala.ch)

**Samedan:** Sind Sie ein junges Paar in fester Anstellung und suchen etwas Besonderes? Eine schöne

## 3½-Zimmer-Wohnung

(Engadiner Stil) wartet auf Sie.

Interessenten melden sich bitte bei U. Bott, San Bastiaun 2, 7503 Samedan 176.785.211

## Scuol

## Gewerbefläche

in Halle beim Bahnhof zu vermieten 140 m<sup>2</sup>, Bezug nach Vereinbarung



Via da Pischogna 417, CH-7550 Scuol  
T 081 842 26 83 - [office@fiduziari.ch](mailto:office@fiduziari.ch)

## ZUOZ

Zu vermieten per 1. Oktober 2012 an sonniger, ruhiger Lage

## 4½-Zimmer-Wohnung

sep. Küche mit GS, alle Schlaf- räume mit sep. Bad/WC, Parkettböden Lärche, Keller, 2 Gartensitzplätze.

Miete exkl. NK Fr. 2150.–  
Auto-Einstellplatz Fr. 120.–

**KLAINGUTI + RAINALTER SA**  
architects ETH/SIA  
7524 Zuoz  
Telefon 081 851 21 31

176.785.062

## Auf Chiffre-Insertate können wir keine Auskünfte geben.

Gewerbezentrum Surpunt  
7500 St.Moritz, Tel. 081 837 90 00  
[www.publicitas.ch/stmoritz](http://www.publicitas.ch/stmoritz)

publicitas

## Zu verkaufen

im antiken Dorfteil von Samedan:

## schmucke, renovierte, ruhige 2½-Zimmer-Wohnung

70 m<sup>2</sup>, Terrasse und Garagenplatz, nutzbar als Ferienwohnung für Schweizer und Ausländer mit B-Bewilligung.

Preis inkl. Garagenplatz Fr. 720 000.–

079 398 66 20 / [info@creativita.ch](mailto:info@creativita.ch)

176.785.242

Ein sicherer Wert in Madulain

## Sehr schön gelegene, komfortable

## 4½-Zimmer-Zweitwohnung mit Galerie

im Ober- und Dachgeschoss.

Sehr ruhige und beste Wohnlage in Madulain. Objekt im Engadiner Stil, gehobener Ausbau mit viel Arvenholzeinbauten, Bogentüren, Kreuzgewölbe, Naturstein, 3 Sanitäreinheiten. 155 m<sup>2</sup> Bruttofläche, Disporaum, 2 Garagen. Baujahr 1992.

Verkaufspreis auf Anfrage an Architekturbüro Arthur Thalmann  
Quadrellas 16, 7503 Samedan  
Telefon 081 852 44 15  
E-Mail [arthurthalmann@bluewin.ch](mailto:arthurthalmann@bluewin.ch)

176.785.208

# ZU VERPACHTEN



## GASTHAUS Berninahaus

Nach 20 Jahren erfolgreicher Führung durch unseren Pächter wird das bekannte und renommierte Gasthaus und Hotel zur Neuverpachtung an ein Wirtsehepaar ausgeschrieben. Das Haus verfügt über:

- » 26 Zimmer mit 53 Betten
- » 83 Plätze im Restaurant und den 2 traditionellen Arvenstuben
- » 80 Plätze auf der Sonnenterrasse

Das Gasthaus Berninahaus liegt auf 2050 Meter an der Bahnstation Bernina Suot kurz vor den Bergbahnen Diavolezza und Lagalb. Das Haus wurde im Jahr 2003 von Grund auf renoviert und befindet sich inkl. des günstig abzugebenden Kleininventars in sehr gutem Zustand. Siehe auch [www.berminahaus.ch](http://www.berminahaus.ch).

### Bewerbungen bitte an:

Bernina Suot AG  
Via Maistra 168 – Villa Clivia  
CH-7504 Pontresina



## KULM HOTEL ST. MORITZ \*\*\*\*\*



## 1. AUGUST - THE MANHATTAN TRANSFER

Die Jazz-Legende «The Manhattan Transfer» gastiert zum Schweizer Nationalfeiertag exklusiv im Kulm Hotel.

### It Don't Mean a Thing If It Ain't Got That Swing...

19.00 Uhr: Apéro mit anschliessendem Galadiner, 22.00 Uhr: Konzertbeginn

Gesamtpreis: CHF 300 pro Person,  
nur Konzerteintritt: CHF 150 pro Person

Ihre Reservation nimmt unser Concierge gerne entgegen. Tel.: 081 836 80 00



Kulm Hotel St. Moritz 7500 St. Moritz Telefon 081 836 80 00  
[info@kulmhotel-stmoritz.ch](mailto:info@kulmhotel-stmoritz.ch) [www.kulmhotel-stmoritz.ch](http://www.kulmhotel-stmoritz.ch)



## Buch und Ausstellung



Die Neuerscheinung «Bahnvisionen im Engadin» gibt eine interessante Übersicht über die konkreten Eisenbahn- und Bergbahnprojekte im und zum Engadin von 1838 bis 1938, verfasst vom Autorenteam Marco Jehli, Heini Hofmann, Ernst Huber und Jon Duri Gross, Montabella Verlag St. Moritz, 300 Seiten, reich bebildert, CHF 49.–, ISBN 978-3-907067-41-3.

Das Museum Alpin in Pontresina zeigt vom 14. Juni bis 20. Oktober 2012 eine Sonderschau zur gleichen Thematik ([www.pontresina.ch/museumalpin](http://www.pontresina.ch/museumalpin)). – Das Buch ist erhältlich im Buchhandel. Druck: Gammeter Druck, St. Moritz/Scuol.

### Kurzbeschreibung

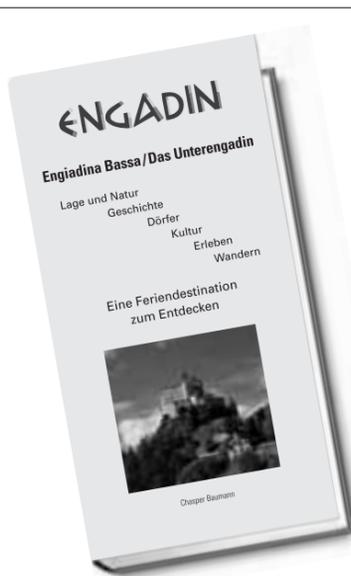
Chasper Baumann sel., der einheimische Autor, ermöglicht mit seinem Werk den Zugang zu Land und Leuten des Unterengadins. Dabei wird in kurzen Zügen die Geschichte und die romanische Sprache erwähnt. Ebenfalls angeführt werden die Dörfer und deren Architektur mit den blumen- und sgraffitogeschmückten Häusern. Zum Beschrieb der schönen Gegend gehört selbstverständlich auch das Wandern in der intakten Natur des Unterengadins mit deren Vielfalt an Fauna und Flora. Wobei auch der Schweizerische Nationalpark zum Inhalt dieses Büchleins gehört. Umfassend, übersichtlich, unterhaltsam

und erfrischend geschrieben ist dies die ideale Lektüre für jene Leute, die das Unterengadin in seiner Schönheit kennen lernen möchten.

### Ihr Ferienbegleiter

204 Seiten, unterteilt in Geschichtliches, Dorfbeschriebe, Spaziergänge, Wanderungen, Touren, Berghütten und Unterkünfte, reich bebildert, fadengeheftet, CHF 17.80

ISBN: 3-9520540-9-7  
Gammeter Verlag, St. Moritz/Scuol



Der Schweizerische Nationalpark präsentiert:

# NATIONALPARK KINO-OPENAIR ZERNEZ

parc national suisse

Wann: 30. Juli – 5. August 2012; bei jedem Wetter  
Abendkasse ab 20.00 Uhr, Filmbeginn 21.35 Uhr (Kinder CHF 10.–/Erwachsene CHF 15.–)  
Wo: Schlosshof Planta-Wildenberg, Zernez  
Vorverkauf: Nationalparkzentrum Zernez  
Verpflegung: Warmes und Kaltes für den kleinen Hunger sowie diverse Getränke vor den Vorstellungen und während der Pause  
Programm: Prospekte mit detaillierten Angaben sind im Nationalparkzentrum, unter [www.nationalpark.ch](http://www.nationalpark.ch) oder bei den Tourist Informationen erhältlich

Mo, 30. 7.  
Die Wiesenberger

Di, 31. 7.  
Der Verdingbub

Do, 2. 8.  
Micro-cosmos

Fr, 3. 8.  
Intouchables

Sa, 4. 8.  
Lachsfrischen im Jemen

So, 5. 8.  
Ice Age 4

Mi, 1. 8. Nationalfeiertag, keine Vorstellung

# Begeisternder Auftritt von Klaus Doldinger

Jazzkonzert im Dracula Club

**Klaus Doldinger und die Band «Passport»: Das ist ein Synonym für musikalische Vielseitigkeit. Das Gespann trat diese Woche im Rahmen des Festival da Jazz St. Moritz auf.**

Der 1936 geborene Klaus Doldinger gilt als Urgestein der Jazzmusik. Er ist in seinen Kompetenzen sehr breit abgestützt. Dies zeigt sich bei seinem vielfältigen Spielstil sowie seinen Kompositionen für Film und Fernsehen. Sein Konzert im Dracula Club mit seiner Band vom vergangenen Mittwoch war eine erfrischende Zeitreise durch eine lange Karriere und verschiedene Ausprägungsmöglichkeiten der Musik.

Nach dem Studium der Musikwissenschaften und Tontechnik spielte Doldinger 1960 erstmals im Ausland. In den USA trat er mit bekannten Jazzmusikern im Birdland auf und erhielt die Ehrenbürgerwürde von New Orleans. Mit Don Ellis, Johnny Griffin spielt er Modern Jazz. 1962 erfolgte die Gründung des Klaus Doldinger Quartetts, das seither in unterschiedlichsten Besetzungen aktiv war.

## Filmmusik-Komponist

In die Zeit der 60er-Jahre fielen auch Kompositionsaufträge aus der Industrie, der Medien- und Werbebranche, Theater, Film und Fernsehen. 1970 folgte die berühmte Melodie zur Krimiserie «Tatort». Die Filmmusik von 1981 zu «Das Boot» machte Doldinger welt-



Seit über vierzig Jahren auf der Bühne: Klaus Doldinger im Dracula Club.

Foto: fotoswiss.com/Cattaneo

berühmt. Weiter stehen für den vielseitigen Musiker Erfolge wie die Musik zur «unendlichen Geschichte».

Die Band «Passport» trat instrumentell mit einer interessanten Zusam-

menetzung an: Zwei Perkussionisten, ein Drummer, zwei Gitarren, ein Keyboard-Player sowie Saxofonist und Flötist Doldinger. Das ergab ausserordentliche musikalische Hörerlebnisse. Die

Band spielte sich quer durch verschiedene Kulturen. So war Marokko eine wichtige musikalische Station. Der Klangteppich gab den Zuhörern das Gefühl, in Marokko angekommen zu sein.

## Rhythmisch interessantes Klangbild

Die Rhythmusgruppe war stark und begleitete die Band in einer Weise, die zu wenig gehörten Hörerlebnissen führte. Die Taktgeber waren hervorragend aufeinander abgestimmt und entführten das Publikum in eine Welt von Variationen, die kreativ angelegt waren.

Das Keyboard ermöglichte tonale Erlebnisse der Extravaganz und fügte sich in die Solopartien des Leads an Saxofon und Flöte hervorragend ein. Die Gitarren wurden als Soloinstrument und Bass eingesetzt. Diese verliehen der Band den besonderen Groove und den rockigen Hintergrund.

Die jazzig-rockigen Arrangements verrieten ganz den herausragenden Komponisten Doldinger. Langsame Kompositionen wechselten sich ab mit hohen Tempi und berührten die Herzen der Zuhörer. Zwischen den Stücken erzählte Bandleader Doldinger von seiner langen Musikerkarriere und gab Einblicke in ein bewegtes Leben.

Es bleibt zu hoffen, dass dem Ausnahmemusiker und Komponisten mit seinen «Passports» noch viele Auftritte vergönnt sind und dass der «vitale Senior» in St. Moritz wieder zu hören sein wird. Doldingers vierzigjähriges Musikerjubiläum wurde letztes Jahr im Dracula gefeiert. Eine verdiente Standing ovation war der Lohn zur Verabschiedung dieses grossartigen Künstlers.

Eduard Hauser

www.festivaldajazz.ch

## Klassentreffen in den Bergen

Vielschichtige Biografie-Zwischenbilanzen

**Sabina Altermatt, Krimiautorin, Kurzgeschichtenschreiberin, Hörspiel- und Kinderbuchautorin, stellte ihren ersten Roman vor. Das Buch handelt von einer ehemaligen Maturaklasse. Was haben die Personen aus ihrem Leben gemacht und was hat das Leben mit ihnen gemacht?**

URSA RAUSCHENBACH-DALLMAIER

Die Churer Schriftstellerin Sabina Altermatt, selbst ehemalige Maturandin mit abgeschlossenem Studium der Staatswissenschaften an der Universität St. Gallen, schöpft im Roman-Plot gewissermassen als Insiderin aus dem Vollen. Sie analysiert, deckt auf und lässt entdecken. Dies gilt sowohl für ihre Protagonistinnen wie auch für die Leserinnen und Leser des Roman-Erstlings. «Nach drei Krimis ist mir das Korsett resp. die Stütze eines Krimi-Konstrukts zu eng geworden», stellte die Autorin fest.

### Teilweise autobiografisch

Altermatt gab am Leseabend einen sorgfältig reflektierten Einblick, um was es ihr bei den – fast möchte man sagen – Prototypen – des Romans geht. Ob das alles auch, oder überhaupt, autobiografisch sei, beantwortete sie schlicht so, dass sie bei allem, was sie schreibe «selbstverständlich immer dabei sei, aber ich schreibe nicht eins zu eins; es ist ein Zusammenschluss von Charaktereigenschaften und daraus entstehen dann meine Personen. Insofern hat es auch mit der Autorin zu tun.» Berg und Tal sind seit jeher wichtige Erfahrungsräume der Autorin, im Spezi-

len die Kantone Graubünden und Glarus.

Das Klassentreffen spielt in Braunwald und enthält stimmige Passagen der Naturbeschreibung bei nebligem und Regen triefendem Wetter. Was als Rundwanderung gedacht war, endet für zwei Männer und drei Frauen unfreiwillig in einer Berghütte. Marina, einst grosse Hoffnung und Liebling der Lehrer, hat einen 15-jährigen Sohn, Tim; sie hat das Tal nie verlassen. Sandra lebt in Kanada und ist nach vielen Jahren zum Klassentreffen angereist. Eveline ist ein Kontrollfreak und hat die Auseinandersetzungen mit Marina, damals ihre beste Freundin, nicht verdaut.

Adrian, Sandras Jugendliebe, ein ewig Unentschlossener, versauert als Dokumentalist, obwohl er immer hatte Künstler werden wollen. Schliesslich Frido: Er ist Scheidungsanwalt geworden und hat sich Frau und zwei Kinder zugelegt. Er entspricht weitgehend einem Klischee, das «man» halt so hat von einem rational-pragmatisch-egoistisch durchs Leben tappenden Macho.

### Viel Sprachlosigkeit

Die Thematik, Lebensentwürfe anhand eines Klassentreffens nachzuzeichnen, ist nicht neu. Diverse Autoren und Filmemacher vor Altermatt haben sich schon an diesem Stoff abgearbeitet.

Auch der Graubündner Flurin Caviezel hat sie sich als Kabarettist im abendfüllenden Soloauftritt «Klassentreffe» geschnappt. Altermatt durchleuchtet im Roman subtil mit vielen Vor- und Rückblenden eine Generation mit bildungsmässig guten Voraussetzungen in einem sozialen Umfeld mit viel Einsamkeit und Sprachlosigkeit, wie es wahrscheinlich nicht nur im Kanton Glarus anzutreffen ist.

«Fallhöhe», Roman von Sabina Altermatt, Limmat Verlag Zürich, ISBN 978-3-85791-607-6

## Kammermusik in exklusivem Rahmen

Engadin Festival 2012

**Heute Samstag erfolgt der Start zum BSI Engadin Festival 2012.**

**Die sommerliche Konzertserie lockt dieses Jahr fast ausschliesslich mit klassischer Musik.**

Beim diesjährigen BSI Engadin Festival wird vom 28. Juli bis zum 12. August 2012 mit einer Vielfalt von Konzerten im kleinen, exklusiven Rahmen die Berglandschaft des Engadins zur Bühne. An aussergewöhnlichen Spielorten bietet das Musikfest seinen Gästen täglich ein hochkarätiges Kammermusik-Konzert in dieser einzigartigen Natur: Vom Liederabend über Duo-, Trio- und Quartett-Formationen bis hin zum

Kammerorchester werden alle kammermusikalischen Register gezogen und auch Kontrapunkte gesetzt.

### Vom Ländlersextett...

Eröffnet wird der Konzertreihe mit einem Ensemble, das sich von den nachfolgenden Ausführenden abhebt: Nicht klassische Musik gehört nämlich zum zentralen Repertoire von Carlo Brunner, sondern «Hudigäggeler». Der Ländlerkönig der Schweiz tritt mit seiner Kapelle heute auf der Mittelstation Murtèl am Corvatsch auf.

### ...bis zu Barock- und Sopranblüten

Zu den Glanzpunkten des BSI Engadin Festivals 2012 zählen Konzerte mit dem Trio Patricia Kopatchinskaja, Sol Gabetta und Khatia Buniatishvili (2. August) und dem Harfenisten Xavier de Maistre

(3. August). Mit einem Highlight wird auch am 5. August gerechnet, wenn das Kammerorchester des Nationaltheaters Prag mit Vesselina Kasarova unter der Leitung des Festival-Intendanten Jan Schultz im Pontresiner Rondo auftritt. Weitere Höhepunkte sind beispielsweise das Konzert des Oboisten Albrecht Mayer vom 4. August oder die Auftritte des Barockvirtuosen Jordi Savall (8. August), Dorothee Oberlinger (7. August) und Noemi Nadelmann (11. August).

### Neues Winterfestival in Sicht

Nicht nur im Sommer wird klassische Musik geboten. Nächsten Winter wird Jan Schultz eine neue Konzertserie in St. Moritz aufgleisen. Sie findet vom 2. Februar bis 16. März 2013 statt. (pd/ep)

Konzertkarten: Ticketcorner  
www.engadinfestival.ch



Wird am 5. August am Dirigentenpult stehen: Engadin-Festival-Intendant Jan Schultz.

## Herzliche Gratulation!

Unsere drei Lernenden **BETTINA SCHMID**, **NADJA WEIDMANN** und **LINUS MEYER** haben mit grossem Erfolg ihre Lehrabschlussprüfung bestanden.

Direktion und Mitarbeitende des Romantik Hotels Margna gratulieren unseren drei neuen Berufskollegen von Herzen zu dieser tollen Leistung und wünschen ihnen auf ihrem Lebensweg viel Glück, Freude und Befriedigung in ihrem Beruf!



v.l.n.r. Bettina Schmid, Hotelfachfrau (Note 5.3, 3. Rang bei den Kantonsbesten).  
Linus Meyer, Koch (Note 5.1). Nadja Weidmann, Hotelfachfrau (Note 5.0)

176.785.138

## FÜR MONDSÜCHTIGE

Wir sind am  
**31. Juli und 1. August**  
auch abends auf der Hütte  
(nur bei guter Witterung!).  
Reservation erforderlich! Vielen Dank.

Wir freuen uns auf Sie/Euch  
Susanne und Angelo  
Tel. 079 681 35 37 www.segantinihuette.ch

176.785.241

# WALDHAUS SILS

## Rundum

den ersten August  
rundum zufrieden?  
Ein Versuch ist's wert!

**Samstag, 28. Juli. Klavier zu null Händen**  
Zweites der fünf «kommentierten Konzerte» dieses Sommers:  
unser raffiniertes selbstspielendes «Wette-Mignon» Klavier  
von 1910.

17.15 Uhr; CHF 15.- (samt Aperitiv)

## Montag, 30. Juli. «Pflanzplätz»: Schweizer Musik

Von traditionell bis unorthodox, mit mitreissender  
Experimentier- und Spielfreude  
Thomas Aeschbacher, Jürg Nietlisbach, Simon Dettwiler  
Schwyzerörgeli, Gitarre, Cajon, Klavier, Kontrabass und  
Trümpi

21 bis 24 Uhr in der Bar; CHF 20.-.  
Reservation kann nicht schaden

## Mittwoch, 1. August. Die Schweiz wird 721

So alt waren wir noch nie. Grund für ein Fest!  
Mittag und Nachmittag im Freien (oder im Hotel):  
Kapelle EdelStee, die jungen musikalischen Edelsteine  
aus dem Appenzellerland  
Am Abend: ein grandioses Buffet, 19 bis 21.30 Uhr/CHF 98.-

## Freitag, 3. August. Rainer Maria Rilke

«Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge»  
Lydia Spiekermann (Hamburger «Sprechwerk»)  
schafft das Wagnis, Rilkes end- und dramalosen Roman  
spannend auf die Bühne zu bringen.  
Erik Fiebiger, Schauspiel; Matthias S. Weiss, Geige;  
Noémie Naegele, Tanz  
21.15 Uhr; CHF 25.-

## Samstag, 4. August. Bremer Stadtmusikanten

Musikalisches Märchen für die ganze Familie  
(von 3 J. an aufwärts)

1 Erzählerin, 4 Musiker-Schauspieler-Akrobaten aus dem  
Umfeld des Teatro Dimitri. Im Freien ... oder im Hotel,  
wenn's das Wetter will.  
17 Uhr (50 Minuten); Kinder bis 16 CHF 1.- pro Altersjahr,  
Erw. 25.-

Voranmeldung kann nicht schaden

## Samstag, 4. August. Vesselina Kasarova

im Gespräch mit Marianne Zelger-Vogt:  
«Ich singe mit Leib und Seele»  
Mit Gesangseinlagen (am Flügel: Maestro Jan Schultz)  
21.15 Uhr; CHF 35.-. Reservation unerlässlich

## Und überhaupt jeden Tag

Gutes Essen – gute Weine – gute Musik  
Bei schönem Wetter auch von 12 bis 17.30 Uhr im Freien  
... und abends die Arvenstube von 1929  
in ihrer Reinkarnation von 2012



A family affair since 1908\*\*\*\*\*

Hotel Waldhaus Sils  
Tel. 081 838 51 00, Fax 081 838 51 98, mail@waldhaus-sils.ch

## NEU! 3-tägiger Yoga Workshop



### Auszeit vom Alltag – mit Yoga, Meditation & Yogawalks.

Unser Angebot beinhaltet 6 Yogaeinheiten à 1 Std. 30 Min.,  
2 Yogawalks und individuelle Betreuung durch unsere Yoga-Lehrerin.

Von Donnerstag, 2. August bis Sonntag, 5. August 2012

Do. 17.00–18.30 Uhr Yoga  
Fr. & Sa. 8.00–9.30 Uhr & 17.00–18.30 Uhr Yoga  
11.30–13.00 Uhr Yogawalk  
So. 8.00–9.30 Uhr Yoga

Ab 4 Pers. CHF 540 | ab 6 Pers. CHF 470 | ab 8 Pers. CHF 410  
Eintritt «Kronenhof Spa» zum **Spezialpreis**.  
**10 % Rabatt** auf alle Spa-Behandlungen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Grand Hotel Kronenhof · 7504 Pontresina · Tel. 081 830 32 76  
spa@kronenhof.com · www.kronenhof.com

# HOTEL MONOPOL

ST. MORITZ

Lassen Sie sich bei uns im Wellavista verwöhnen.  
Unser Angebot:

- > Massagen
- > Gesichts- und Körperbehandlungen
- > Maniküre und Pediküre
- > Gel-Nägel und vieles mehr

**Täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr**

Besuchen Sie uns im 6. Stock mit atemberaubendem Blick über St. Moritz und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Wir freuen uns auf Sie:  
Susan, Adi, Vincenza und Kristin

Hotel Monopol, Via Maistra 17, 7500 St. Moritz  
081 837 04 04  
www.monopol.ch

176.785.159



### Für Drucksachen:

Gammeter Druck AG, St. Moritz  
Telefon 081 837 90 90

# HELVETIA MYSTIC SHOW IM WEINKELLER DES KRONENHOF PONTRESINA

# DIE EP/PL VERLOST 5X2 TICKETS

Vom 20. Juli bis 31. August 2012 findet im Wein-Keller des Grandhotels Kronenhof die «Helvetia Mystic Show» statt. Da hausen urchige Bergvölker zwischen teuflischen Kräften und göttlicher Erlösung. Tatsächlich versprechen Ottilia (Franziska Hoby), Frédéric (Stéphane Fratini) und Max (Oliver Kühn) ihrem Publikum die Erleuchtung. Dazu spielen sie innert neunzig Minuten ein gutes Dutzend Schweizer Sagen wie «Die Morteratsch Jungfrau», «Felix und Regula» oder «Vrenelis Gärtli».

Lust auf Mystik bekommen?

Engadiner Post  
POSTA LADINA  
Die Kulturzeitung der Engadiner.

Die «EP/PL» verlost 5x2 Tickets  
für die Vorführung vom 8. August 2012.

Ich nehme gerne an der Verlosung teil

Name: .....

Vorname: .....

Adresse: .....

PLZ/Ort: .....

Tel.: .....

Mail: .....

Einsenden per A-Post bis am Montag, 30. Juli 2012 (Poststempel), an:  
Verlag Engadiner Post/Posta Ladina, Helvetia Mystic Show, Postfach 297, 7500 St. Moritz.

## Für Adressänderungen und Umleitungen:

Tel. 081 837 90 80 oder Tel. 081 861 01 31, abo@engadinerpost.ch

Engadiner Post  
POSTA LADINA

Mein Kunde, ein Dienstleistungsbetrieb der Kommunalbranche im Auftragsgebiet Engadin. Die Firma führt im Auftrage von **Eigenheimbesitzern, Verwaltungen, Architektur- und Ingenieur-Büros, Gemeinden** usw. die Wartung und Reinigung der Kanalisations-, Sicker- und Meteorleitungen durch.

Auch besteht die Tätigkeit aus Entsorgen der Schächte und Untersuchung der Leitungen mit Kanalfernsehen.

Wir suchen einen neuen, motivierten Engadiner

## Geschäftsführer

der sich Ziele setzt und etwas erreichen will.

Es wollen sich nur Bewerber melden, die Fähigkeiten haben, wie

- Sanitärausbildung mit Berufserfahrung
- Führungspersönlichkeit
- gute Umgangsformen mit Kunden und Verhandlungsgeschick
- einsatzfreudig und lernfähig
- Kenntnisse der üblichen Computer-Programme

Wir bieten

- gute Verdienstmöglichkeit, hohes Fixum und Umsatzbeteiligung
- Geschäftswagen, der auch privat (kostenlos) benutzt werden kann
- Pauschal- und Ausnahme-Spesen
- selbstständige Arbeit und bei Eignung Prokura zu Zweien

Wenn Sie der Überzeugung sind, die richtige Persönlichkeit für diese verantwortungsvolle Funktion zu sein, dann freue ich mich auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung, mit Angaben der Salärvorstellung. Sie können sich auf der Homepage [www.kanalobag.ch](http://www.kanalobag.ch), vorgängig über die Tätigkeiten orientieren.

Büro Dr. iur. Flurin von Planta, Villa Zambail,  
Masanserstrasse 40, 7000 Chur

176.784.225

## Die «Eiszeit» hat begonnen

**Eishockey** Es hat Tradition, dass die offene St. Moritzer Eisbahn Ludains Ende Juli ihre Pforten öffnet. Bereits Eis hat auch die Halle Gurlaina in Scuol. Zeit also für die Eissportler, die ersten Trainings auf der glatten Unterlage zu absolvieren.

In St. Moritz haben am Montag bereits die kleinen Hockeyaner wie die Piccolos das Eis benützt, am Dienstag war erstmals in diesem Jahr die erste St. Moritzer-Mannschaft mit Spielertrainer Gian Marco Cramerli dran. Dabei verkürzte aber ein heftiges Gewitter

die Trainingslektion und alle Kaderspieler waren noch nicht dabei, insbesondere fehlte Jan Bauer, der nächste oder übernächste Woche eintrifft. Das erste Testspiel ist am 18. August im Tessin gegen den Erstligisten Bellinzona angesetzt. Die Meisterschaft der 2. Liga beginnt am 6. Oktober.

Nächste Woche absolviert der Club da Hockey Engiadina die ersten Eistrainings. In der ablaufenden Woche war das Eis in der Gurlainahalle noch mit einem U15-Trainingslager unter Trainer Ueli Hofmann besetzt. (skr)



Am letzten Dienstag ging's für die St. Moritzer Hockeyaner erstmals auf das Eis. Foto: Stephan Kiener

## Seniorenakademie startet

**Graubünden** Vom 6. bis 17. August findet das diesjährige Sommerprogramm der Seniorenakademie in Chur statt. Im Mittelpunkt stehen die Themen: Internet, Mac, iPhone, iPad und PC-Kompaktkurse. Während viele Menschen im Sommer in die Ferien fahren, nutzt die ältere Generation gerne die ruhige Zeit für Auffrischkurse und Vertiefungen im Bereich Computer

und mobile Kommunikation. Während früher ein Telefon zum Telefonieren gemacht war, sind die heutigen Mobiltelefone richtige Computer, deren Handhabung geübt werden muss. So bietet denn die Seniorenakademie dafür speziell abgestimmte Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. (Einges.)

Weitere Infos: Tel. 081 250 20 50  
info@senak.ch www.senak.ch

## Erfolg für Aktion «Hands-up»

**Engadin** Mit der Aktion «Hands-up für den Schweizer Nachwuchs» verkauften die Raiffeisenbanken schweizweit 41 000 Mützen, Handschuhe und Schals für den Schweizer Schneesport Nachwuchs. Gesamtschweizerisch konnten 18 Projekte unterstützt werden.

Reto Roner, Marktleiter Oberengadin und Bergell, überreichte kürzlich in Sa-

medan Franco Giovanoli, Chef Swiss Snowboard, einen Check über 8500 Franken für das Projekt «Freestyle Girls Camp». Die Nachwuchsförderung wird bei Raiffeisen seit vielen Jahren grossgeschrieben. Als grösster Nachwuchssponsor im Schneesport unterstützt Raiffeisen über 20 000 Nachwuchssportler in der gesamten Schweiz. (pd)



Reto Roner (rechts) übergibt Franco Giovanoli den Check für das Projekt «Freestyle Girls».

# Das Eigentum respektieren

Jahresversammlung des Hauseigentümer-Verbandes Oberengadin

**Die Hauseigentümer machen sich Sorge über die schleichende Mentalität der Umverteilung. Klar abgelehnt wird eine Erbschaftssteuer auf nationaler Ebene.**

Dienstleistungen für die aktuell 764 Mitglieder und gesellschaftliche Fragen standen Mitte Juli im Hotel Cresta Palace in Celerina im Vordergrund der Jahresversammlung des Hauseigentümer-Verbandes Oberengadin (HEVOE). Die Hauptaufgaben des Verbandes im vergangenen Geschäftsjahr waren die vielfältigen administrativen Arbeiten des Sekretariates, der An- und Verkauf von verschiedenen Verträgen und Formulare oder auch die Abnahme und Übergabe von Mietwohnungen. Auch die Rechtsberatung und Rechtsauskunftsstelle der Sektion wurden rege benutzt.

### Schleichende Umverteilung

Was dem HEV am meisten Sorge bereitet, ist die schleichende Mentalität der «Umverteilungsgesellschaft», das heisst, diejenigen, die nichts haben, möchten immer mehr von den wohlhabenden und besser gestellten Bürgern profitieren. Zu den Letztgenannten zählen auch die Hauseigentümer. Dies kommt beispielsweise bei den politischen Vorlagen wie Zweitwoh-

nungsinitiative, Bauzwang für freie Parzellen, Reduktion der Bauzonen, Initiative «Wohnen im Oberengadin», Raumplanungsgesetz oder Erbschaftssteuer zum Ausdruck. Alle diese Vorlagen stellen gemäss dem HEVOE wesentliche Eingriffe in die bislang in der Schweiz hochgehaltene Respektierung von Eigentum dar.

Am Beispiel der Erbschaftssteuer wurde aufgezeigt, wie der Fiskus sich für die «Entschädigungen» stark macht. Die meisten Kantone in der Schweiz haben die Erbschaftssteuer (ebenso die Schenkungssteuer) für direkte Nachkommen abgeschafft, so auch der Kanton Graubünden. Eine Initiative will die Erbschaftssteuer nun auf nationaler Ebene wieder einführen. Die Volksinitiative trägt den Titel «Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV» (Erbschaftssteuerreform).

### Gegen eine Erbschaftssteuer

Mit der Einführung einer nationalen Erbschaftssteuer würde gemäss dem HEVOE die kantonale Steuerhoheit eingedämmt. Der Steuerwettbewerb unter den Kantonen würde dadurch massiv eingeschränkt. Die Steuer würde unabhängig vom Verwandtschaftsgrad erhoben. Bei Annahme durch Volk und Stände würde die Initiative direkt in Kraft treten und könnte grundsätzlich nicht auf ihre Verfassungsmässigkeit überprüft werden. Auch würden etliche mittelständische Haushalte und

Unternehmen in Bedrängnis kommen. Denn in vielen Fällen ist das Vermögen in Wohneigentum oder in der Geschäftsliegenschaft angelegt. Dies führt nicht selten dazu, dass Immobilien verkauft werden müssen, um die Steuern zu bezahlen. Stossend ist gemäss dem HEVOE auch, dass der Fiskus das gleiche Steuersubstrat bereits mehrmals besteuert hat. Der HEV Schweiz lehnt die Initiative deshalb ab.

### Versicherung und Liegenschaften

Im Anschluss an die Generalversammlung referierte Jon Fadri Huder, Generalagent der Zürich Versicherung Hauptagentur St. Moritz, über das Thema «Worauf man bei Versicherungen von Liegenschaften im Allgemeinen achten muss». Der HEV Schweiz und die Versicherung sind eine Partnerschaft eingegangen, bei der die Mitglieder des HEV von einem Angebot mit speziellen Konditionen und umfangreichen Dienstleistungsangeboten profitieren können.

Der Vorstand des HEV Oberengadin setzt sich aktuell aus Fulvio Chiavi, Präsident, Matteo Arioli, Andrea Ghisletti, Christian Meuli, Peter Plebani, Hans-Peter Herren und Thomas Meile als Rechtsvertreter zusammen. Als Revisorinnen amten Ursula Cramerli und Martina Walther. Die Geschäftsstelle des HEV Oberengadin wird von Andry Niggli, Pontresina, geführt. (Einges.)

## Secondo wird zur Churrascaria

**St. Moritz** Das Restaurant Secondo in St. Moritz erhält am 1. November einen prominenten Zuzug: Der St. Moritzer Churrascaria-Pionier Luca Schaltegger kommt mit seinem Konzept ins beliebte Lokal. Damit wird das Secondo eine argentinische Churrascaria mit Fleisch- und Grillspezialitäten.

Schaltegger und sein Team haben sich gemäss einer Pressemitteilung bei ihrer neuen Herausforderung ein klares Ziel gesetzt: Die Gäste sollen in den Genuss von besten argentinischen Fleisch- und Grillspezialitäten mit dazugehörigen Weinen kommen.

Die zur gleichen Unternehmung (Younic Foodevents AG) gehörende «Bar Verde» verköstigt seine Gäste in Zukunft mit Tapas-Gerichten, die ebenfalls von Luca Schaltegger zusammengestellt werden. (pd)

## Infoabend für Pferdesportfans

**Pferdesport** Der Reitclub St. Moritz lädt alle Pferdeinteressierten zu einem Infoabend mit Dr. med. vet. Anton Milicevic im Hotel Corvatsch in St. Moritz-Bad ein. Am Montag, 6. August, um 20.15 Uhr, informiert der Engadiner Tierarzt über die neue obligatorische Pferderegistrierung, über gefährliche alte und neue Pferdekrankheiten und über das neue Tierschutzgesetz. Die durch den Reitclub St. Moritz organisierte Veranstaltung ist kostenlos und alle Pferdefreunde sind herzlich willkommen. (Einges.)

## Wochenmarkt

**Samedan** Der Wochenmarkt auf dem neu gestalteten Dorfplatz von Samedan setzt dort jeden Dienstag mit seinen Verkaufsständen bunte Akzente. Auch nächsten Dienstag, 31. Juli, findet der Wochenmarkt wie gewohnt von 8.30 bis 11.20 Uhr statt. (Einges.)

## Lesespass mitten in der Bergwelt

**Maloja** Für Gäste und Einheimische, die nicht unbedingt jeden Tag mehrstündige Wanderungen unternehmen wollen, sondern einfach ein paar Schritte tun und sich dann auf einer Sitzbank gemütlich niederlassen, die Aussicht geniessen oder einfach die Seele baumeln lassen möchten, stehen ab sofort in und um Maloja Bücherboxen zur Verfügung, die zum Stöbern und Lesen einladen. Diese Sitzbänke befinden sich auf dem Fussweg Richtung Isola, zwischen dem Friedhof Maloja und Orden sowie im Naturschutzgebiet des Turm Belvedere. In den Boxen sind Bücher und Zeitschriften in verschiedenen Sprachen zu finden (vor allem in Deutsch und Italienisch, aber auch in Englisch und Französisch), die Menschen mit ganz unterschiedlichen

Interessen ansprechen möchten. Auch für Kinder ist etwas dabei! Die Sitzbank im Naturschutzgebiet enthält auch einige Bücher, die von Pro Natura zur Verfügung gestellt wurden.

Die Bücher können entweder vor Ort bei verschiedenen Besuchen der Sitzbank gelesen oder nach Hause genommen und gelegentlich zur Box zurückgebracht werden. In den Boxen befindet sich auch ein Gästebuch, in welchem Anregungen und Kommentare eingetragen werden können.

Dieses Projekt wird vom Verein «arco maloja» realisiert, und der Verein ist auch dafür besorgt, dass immer genügend Lesestoff vorhanden ist. Die Bücher sind zum Teil von Bibliotheken, aber auch von Privaten zur Verfügung gestellt worden. (Einges.)



Lesen in der freien Natur: Die Bücherboxen in Maloja sind vom Verein «arco maloja» realisiert worden.



## DirektorIn

### UNTERNEHMEN

Unser Kunde, die EKW, ist eine der bedeutendsten Kraftwerksgesellschaften der Schweiz. Im Auftrag des Verwaltungsrates suchen wir infolge Pensionierung den dritten Direktor bzw. die dritte Direktorin in 50 Jahren für eine langfristige Anstellung. Weitere Informationen finden Sie unter [www.engadin-strom.ch](http://www.engadin-strom.ch).

### HAUPTAUFGABEN

Operative Verantwortung für die Gesellschaft. Führen eines qualifizierten Mitarbeiterstabs von rund 65 Personen. Aktiver Kontakt mit einem vielfältigen Umfeld: Partner, Konzessionsgemeinden, Kanton, Bund, Nachbarländer. Verantwortlich für den wirtschaftlich und technisch optimalen Betrieb der Anlagen.

### ANFORDERUNGSPROFIL

Sie besitzen einen Hochschul- oder FH-Abschluss als Ingenieur mit einer Zusatzausbildung in BWL und sind Generalist? Sie weisen sich aus durch Verhandlungsgeschick, Sozialkompetenz, Linienführungserfahrung sowie Team- und Integrationsfähigkeit? Sie sind bereit, im Unterengadin Wohnsitz zu nehmen und romanisch zu lernen? Besitzen Sie Italienisch-Kenntnisse?

Dann freut sich Simon Hartmann auf Ihre Kontaktaufnahme bzw. Bewerbung bis 28.8.12. Höchste Diskretion ist garantiert. Stellenantritt: 1.9.13.

HARTMANN PERSONAL  
Gäuggelistrasse 1  
CH-7000 Chur  
T/F +41 81 252 22 66  
info@hartmann-personal.ch  
www.hartmann-personal.ch

**HARTMANN  
PERSONAL**

DAS ERFOLGSGEHEIMNIS.

### Verkauf als Erst- oder Zweitwohnung:

#### 4 1/2-Zimmer-Wohnung

125 m<sup>2</sup> in 7526 Cinoos-chel. Sonnige und ruhige Südlage, freistehende Top-Aussicht, inkl. 110 m<sup>2</sup> Dispo-Raum. Garage, Balkon, Baujahr 1990, VP CHF 875 000.-.

\*\*\*Evtl. auch mit Ausländerbewilligung\*\*\*

#### 3 1/2-Zimmer-Wohnung

130 m<sup>2</sup> in 7514 Sils-Maria. Rustikale Dachwohnung mit Galerie, Top-Aussicht, sonnige, ruhige Lage, Garage, Balkon, Baujahr 1995. VP CHF 1 875 000.-.

#### 877 m<sup>2</sup> Bauland zu verkaufen

in 7743 Brusio/Puschlav. Residenz-Zone R2 mit 0.5 Ausnützung, super Aussicht, sonnige Südlage, gute Zufahrt erschlossen. VP CHF 115 000.-

Für nähere Auskunft und Besichtigung:



**BURETEL OPRANDI**  
DIPL. ARCHITEKT HTL/AG  
7530 ZERNEZ  
081 856 14 40 / 079 961 39 74  
[www.architekt-oprandi.ch](http://www.architekt-oprandi.ch)  
mailto:mail@architekt-oprandi.ch

### Wir suchen im Oberengadin kleinere gemütliche Ferienwohnung

Telefon 0034 607 81 20 89  
Mail: xigala3@yahoo.es

176.785.087

### Zu verkaufen in ZUOZ 4.5 Zimmer Attikawohnung

Erstbezug, grosszügige Wohnräume BGF inkl. Nebenräume 185 m<sup>2</sup> ruhige und sonnige Südlage Südterrasse mit Weitsicht direkter Wohnungszugang mit Lift inkl. Tiefgaragenplatz VP Fr. 1'650'000.-

Gerne geben wir Ihnen Auskunft  
Chiffre Nr. 111-102627,  
an Publicitas SA., Postfach 48,  
1752 Villars-s-Gläne



## «ENGADIN OPEN...» Jetzt kommt der Sommer ins Tal ...



Für Ihr Sommer-Vergnügen haben wir folgende **Cabrios** für Sie bereitgestellt:  
Noch nie war der Preis so attraktiv !

#### MINI Cooper S Cabrio Occasion

2007 / 36 000 km / CHF 22 500.-

#### BMW Z4 23i Vorfürswagen

2011 / 2000 km / CHF 46 800.- (Ihr Preisvorteil: CHF 20 000.-)

#### BMW 335i Cabrio Vorfürswagen

2012 / 1000 km / CHF 79 800.- (Ihr Preisvorteil: CHF 25 000.-)

Das ROSEG-Team ermöglicht Ihren Sommertraum!

ROSEG Garage  
Via Maistra 68 • 7504 Pontresina • Tel 081 842 6120

Showroom:  
Via Sent 2 • 7500 St. Moritz • Tel: 081 833 1055  
[www.bmw-roseg-garage.ch](http://www.bmw-roseg-garage.ch)

Weil Sie wissen,  
was wir tun.

[www.rega.ch](http://www.rega.ch)



60 Jahre. Dank Ihrer Unterstützung.

PR-Anzeige

# HELVETIA MYSTIK SHOW

## DIE HELVETIA MYSTIK SHOW IN PONTRESINA

Willkommen in der mystischen Welt von Othilia, Frédéric und Max. Wo helvetische Bergvölker zwischen teuflischen Kräften und göttlicher Erlösung hausen. Wo dunkle Ungläubigkeit und die Spiritualität nur eine Shownummer auseinander liegen. Und das Publikum auf dem Weg zur Erleuchtung ist. Vorausgesetzt, es kauft diesem mysteriösen Trio alles ab.

Die Helvetia Mystik Show ist (Musik-)Theater, Variété, Schau-stellerei und präsentiert in hollischem Tempo ein Dutzend Schweizer Sagen.

Mit: Die Morteratsch Jungfrau, Vrenelis Gärtli, Die Teufelsbrücke, Felix und Regula, Idda von Toggenburg u.v.m.



## TOLLES AMBIENTE IM WEINKELLER DES GRAND HOTELS

Der Weinkeller des Grandhotels Kronenhof: das sind rote Plüschstühle, dunkle Holzbalken und ein knarriges, von Mystik umwobenes Ambiente. Die Helvetia Mystik Show passt bestens hierher. Das Hotel zeigt sich von einer Seite, die den Gästen sonst verborgen bleibt. Das Publikum kommt nicht über das grossartige Entrée hierher, sondern über einen Seiteneingang beim Kronenstübli. Und findet sich in einer Epoche wieder, die längst verschollen scheint. Die Bar im Weinkeller ist jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Reservation: [pontresina@estm.ch](mailto:pontresina@estm.ch) ++41 81 838 83 00  
[www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)

## EINE COPRODUKTION

Die Helvetia Mystik Show ist eine Coproduktion der beiden Ostschweizer Theatergruppen Cie Buffpapier und Theater Jetzt. Die Cie Buffpapier wurde 2001 von Franziska Hoby und Stéphane Fratini gegründet. Mit dem zweiten Stück "Bitte nicht berühren" hat Buffpapier die Szene des Grotesken betreten und den nationalen Premio-Förderpreis gewonnen.

[www.buffpapier.ch](http://www.buffpapier.ch)

Theater Jetzt wurde 1994 von Oliver Kühn gegründet. Es zeigt bewegtes Sprechtheater und taucht immer wieder mit selbst entwickelten Stücken an theaterunüblichen Orten auf.

[www.theaterjetzt.ch](http://www.theaterjetzt.ch)

★ Pontresina ★ Grand Hotel Kronenhof ★			
Bar im Weinkeller eine halbe Stunde vor Vorstellung geöffnet	Juli	August	
	Fr. 20. (20.30K)	Fr. 03. (20.30K)	Sa. 18. (20.30K)
	Sa. 21. (20.30K)	Sa. 04. (20.30K)	Sa. 19. (19.00K)
	So. 22. (19.00K)	So. 05. (19.00K)	Mi. 22. (20.30K)
	Fr. 27. (20.30K)	Mi. 08. (20.30K)	Fr. 24. (20.30K)
	Sa. 28. (20.30K)	Sa. 11. (20.30K)	Fr. 31. (20.30K)
	So. 29. (19.00K)	So. 12. (19.00K)	
		Mi. 15. (20.30K)	
		Fr. 17. (20.30K)	



Shopping in St. Moritz: Wer profitiert alles vom Tourismus und wie sieht eine faire Tourismusfinanzierung aus? Darüber wird gestritten, das Volk wird entscheiden.

Foto: swiss-image

# Abstimmungskampf hat schon begonnen

Das TAG-Referendum beschäftigt die Politik

**Wann das Tourismusabgabegesetz (TAG) vor das Volk kommt ist unklar. Der Abstimmungskampf hat aber schon begonnen.**

Mit über 3000 Unterschriften ist letzte Woche beim Kanton das Referendum gegen das neue, vom Grossen Rat beschlossene Tourismusabgabegesetz ein-

gereicht worden. Das TAG muss vom Stimmvolk beurteilt werden. Wann das sein wird, ist zurzeit noch unklar, umso mehr die eingereichten Unterschriften noch nicht geprüft sind.

Ungeachtet dessen hat der Abstimmungskampf inoffiziell schon begonnen, wie die nebenstehenden Interviews mit einem Befürworter und einem Gegner des TAG zeigen. Die Meinungen des FDP-Kantonalpräsident

und St. Moritzers Michael Pfäßli (dagegen) und dem Scuoler Tourismusdirektors Urs Wohler (dafür) gehen teilweise diametral auseinander.

Die Gegnerschaft wird angeführt von einer breiten Allianz von Hoteliers, Touristikern und Unternehmern sowie den Parteien FDP und SVP. Insbesondere sammelten die Gegner des TAG im Oberengadin, jener Region welche bereits über ein funktionierendes, einfaches Gesetz, verfügt, über eintausend Unterschriften. Nach jenem Gesetz orientiert sich nach Ansicht der Befürworter teilweise auch das TAG.

Die Gegner führen ins Feld, dass mit «der neuen Steuer» dem Bündner Tourismus nicht geholfen werde. Namhafte Vertreter aus Tourismus und Hotellerie seien darum gegen das TAG. Die Befürworter verweisen darauf, dass das TAG eine «faire und flächendeckende» Lösung für die Tourismusfinanzierung im Kanton Graubünden darstelle.

Die EP/PL hat Vertretern der beiden Lager fünf Fragen gestellt (auf dieser Seite). (ep)

## Die Pensionskasse im Griff

**St. Moritz** Der Gemeinderat St. Moritz beschäftigte sich am Donnerstagabend u.a. mit der Jahresrechnung der Pensionskasse. Diese wurde einstimmig verabschiedet. Dies trotz einer momentanen Unterdeckung von 6,4 Prozent. Angesichts der reglementarisch verankerten Gemeinde-Garantie sei dies unbedenklich, wurde seitens von Versicherungsexperten festgehalten.

Im Weiteren kamen Fragen aus der Ratsmitte an den Gemeindevorstand. «75 bis 80 Prozent der Bau-Vergaben» seien beim Hallenbad erfolgt, die Kosten habe man im Griff, sagte Gemeindevorstand Hansruedi Schaffner auf eine entsprechende Frage. Ein anderes Ratsmitglied wollte wissen, wann und in welcher Form Wifi im öffentlichen Raum in St. Moritz verwirklicht werde. Gemeindepräsident Sigi Aspiron wies darauf hin, dass man das Konzept bald vor den Rat bringen werde. Es seien nach Abklärung der Kosten vier bis fünf Wireless-Zonen vorgesehen. In Bezug auf die Talentschule erklärte Gemeindevorstand Anita Urfer, dass die Gemeinde eigentlich gerne 2013 in Champfèr mit der Schule starten würde, aufgrund der Schulbewilligung es aber möglicherweise 2014 werde. Die Abklärungen seien im Gang. (skr)

### Nachgefragt

#### Pfäßli: «Was ist am System gerecht?»

**«Engadiner Post»:** Michael Pfäßli, das TAG-Modell orientiert sich am Oberengadin, warum ist die Opposition mit 1057 Unterschriften in dieser Region so gross?  
 Michael Pfäßli\*: Das TAG-Modell orientiert sich eben gerade NICHT am Oberengadin! Das Oberengadiner System ist mit einem Gesetzesartikel einfach, für die Gemeinden sehr flexibel und ist durch die Region selbstbestimmt. Demgegenüber ist das TAG kompliziert (40 Gesetzesartikel und diverse umfangreiche Anhänge), zu wenig flexibel und ein der Einflussname durch die Region weitgehend entzogenes kantonales Gesetz.

**EP:** Warum wehren Sie sich so gegen eine gemäss den Befürwortern «faire, flächendeckende» Tourismusabgabe?  
 Pfäßli: Das «faire» System ist ein Abgabesatz, welcher sich aus einer fragwürdigen Wertschöpfungsintensität einer Branche, einer sehr grosszügig festgelegten Tourismusabhängigkeit einer Region, einer nicht mehr aktuellen Tourismusabhängigkeit einer Branche und einer willkürlich festgelegten Steuerungsgrösse zusammensetzt. Dies hat zur Folge, dass eine Tankstelle im Industriequartier von Samedan nach diesem System eine massiv höhere Tourismusabhängigkeit aufweist als die Tankstelle bei der Autobahnraststätte «Heidiland» in Maienfeld. «Flächendeckend» bedeutet dies, dass zwar einerseits Gebiete, die betreffend Tourismusfinanzierung bisher wenig oder noch gar nichts haben, etwas bekommen. Auf der anderen Seite bedeutet dies aber auch, dass bewährte und auf die regionalen Bedürfnisse abgestützte Systeme mutwillig zerstört werden.

**EP:** Die Befürworter sagen, eine einheitliche Tourismusabgabe mache Sinn, man berücksichtige das Angebot und nicht mehr die Logiernächte.  
 Pfäßli: Bei den Hotels zahlt nicht mehr der Gast, sondern das Hotel aufgrund der Anzahl Zimmer – und zwar unabhängig davon, ob die Zimmer belegt sind oder nicht. Das führt in der Hotellerie zu einem neuen Kostenblock, den der Betrieb zuerst erwirtschaften muss. Zusätzlich wird die Hotellerie auch noch durch einen substanziellen Zuschlag auf der Lohnsumme belastet.

**EP:** Das Referendumskomitee bemängelt, das Gesetz sei kompliziert, ungerecht, bürokratisch und unwirksam. Was ist ungerecht?  
 Pfäßli: Was ist an einem System gerecht, wenn ein Oberengadiner Reisebüro, welches einem Reiselustigen aus Chur eine Amerika-Reise verkauft, mehr als das Doppelte an Tourismusabgaben bezahlen muss als ein Reisebüro in Chur, welches einem Engadiner die gleiche Amerika-Reise verkauft? Was ist an einem System gerecht, welches das Oberengadiner Gewerbe zusätzlich massiv mit einer Tourismusabgabe belastet, gleichzeitig aber die in unserer Region immer stärker auftretende Konkurrenz aus dem südlichen Ausland mit keinem einzigen Rappen belastet?

**EP:** Das Volk wird nun entscheiden. Wird der Abstimmungskampf parteiübergreifend geführt und wer finanziert ihn?  
 Pfäßli: Die Mitglieder des überparteilichen Komitees gegen das TAG werden – wie schon bei der Unterschriftensammlung für das Referendum – gemeinsam und mit viel persönlichem Einsatz den Abstimmungskampf führen und gleichzeitig versuchen, die notwendigen finanziellen Mittel über Spenden zu generieren.

Interview: Stephan Kiener

\* Michael Pfäßli (St. Moritz) ist Präsident der FDP die Liberalen und führendes Mitglied des Referendumskomitees gegen das TAG.

#### Wohler: «Heutiges System aufwendiger»

**«Engadiner Post»:** Urs Wohler, das Referendum gegen das TAG ist zustande gekommen, wie sieht die Situation aus Sicht des Pro-Komitees nun aus?  
 Urs Wohler\*: Wir werden versuchen, dem Stimmvolk die Zusammenhänge der Tourismusreform aufzuzeigen: Was 2006 mit dem erfolgreichen Strukturprozess und einer klaren Aufgabenteilung angefangen wurde, muss nun mit der adäquaten Finanzierung für den Tourismus gefestigt werden. Exponenten der SVP und FDP stemmen sich vehement gegen das neue Gesetz und wollen nicht wahrhaben, dass eine Zweidrittelmehrheit des Parlamentes zugestimmt hat – im Wissen, dass der Tourismus im Kanton Graubünden nur erfolgreich sein kann, wenn wir Graubünden mit allen Regionen als Gesamtsystem weiter bringen.

**EP:** Das Referendumskomitee sagt, das TAG sei kompliziert, ungerecht, bürokratisch und zudem unwirksam...  
 Wohler: Das Gegenteil ist der Fall. Die heutige Finanzierung mit von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlichen Gesetzen und individuellem Vollzug ist viel aufwendiger als ein über das ganze Kantonsgebiet gültiges System. Die Ressourcen, welche die Finanzierung des Tourismus heute in Anspruch nimmt, könnte man im Interesse der Nachfrageförderung und Angebotsentwicklung sinnvoller einsetzen.

**EP:** Das Referendumskomitee hat alleine im Oberengadin 1057 Unterschriften gesammelt. Sind Sie überrascht?  
 Wohler: Nein. Es ist relativ einfach, die Stimmberechtigten für eine Unterschrift zu gewinnen, wenn man mit höheren Steuern droht. Es ist einfacher, gegen etwas zu sein, als für etwas. Den Stimmberechtigten hat man nicht gesagt, dass es darum geht, dass alle Profiteure am Tourismus mitzahlen sollen und dass der Prozess vereinfacht werden soll. Zudem bezahlen ja nicht die einzelnen Stimmbürger, sondern die profitierenden Unternehmer.

**EP:** Die Gegner sagen, man berücksichtige das Modell im Oberengadin nicht...  
 Wohler: Das Modell im Oberengadin basiert wie der ganze Kanton auf kommunalen Gesetzen. Das heisst: Mit dem Kreisgesetz ist zwar die Auszahlung der Gelder an die Destinations-Management-Organisation gerecht und stabil geregelt, die Finanzierung in den Gemeinden ist aber unterschiedlich – und dies soll ja gerade verbessert werden.

Es ist doch nicht gerecht, wenn innerhalb der Destinationen jede Gemeinde eine andere, kommunal gültige Berechnungsgrundlage für die Tourismusfinanzierung hat.

**EP:** Wie geht es nun Richtung Abstimmung beim Pro-Komitee weiter?  
 Wohler: Mit sachlichen Argumenten. Wir wollen den Stimmberechtigten aufzeigen, dass nur ein Ja zur neuen Tourismusfinanzierung ein Ja zum Tourismus ist. Wir müssen dem Stimmvolk klar machen, dass alle Destinationen auf die neue Finanzierung angewiesen sind, wenn sie sich in Zukunft auf ihre Hauptaufgabe – die Förderung der Nachfrage – konzentrieren wollen. Ausserdem hat sich unter der Führung der Interessengemeinschaft Tourismus Graubünden (ITG) ein Komitee «JA zum Tourismus – JA zum TAG» gebildet und dieses wächst jeden Tag durch neue Mitglieder aus dem ganzen Kanton. Dies zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und dass die Tourismusreform im Volk breit abgestützt ist.

Interview: Stephan Kiener

Urs Wohler ist Direktor der Tourismusorganisation Engadin Scuol Samnaun Val Müstair und Präsident des Pro-Komitees für das TAG.

## Tourismusreport Engadin St. Moritz

### National Geographics-Blogger im Engadin

Kürzlich war Andrew Evans – einer der weltweit einflussreichsten Reiseblogger – im Engadin zu Gast, wo die Tourismusorganisation Engadin St. Moritz während fünf Tagen ein abwechslungsreiches Programm organisierte und den Amerikaner an die schönsten Orte im Engadin führte.

Fans in Echtzeit an seinen Reisen teilhaben. Er nutzt soziale Medien und Blogs intensiv und berichtet nicht nur über seine Reisen, seine Eindrücke und seine Begegnungen, er postet auch Bilder und lässt beispielsweise via Twitter seine 17 000 Leser entscheiden, was er sich im Restaurant bestellen soll.

Das Schweizer Migros-Magazin war vom Besuch des Reiseschriftstellers begeistert und begleitete Evans während einem Tag im Engadin. Der Bericht im Magazin umfasste mehrere Seiten.

Andrew Evans schreibt für den National Geographic Traveler und lässt dank Twitter (Andrew Evans @WheresAndrew), Facebook und eigenem Reiseblog mehrere 10 000



Evans berichtet in seinem Blog auf digitalnomad.nationalgeographic.com über das Engadin.

### Publicaziun officiala Vschinauncha da Schlarigna

#### Dumanda da fabrica

Duonna Manuela Müller, c/o lic. Iur. Mario Pfiffner, Via Stredas 4, 7500 San Murezzan, ho l'intenziun da realiser vi da la Chesa Müstaila, parcella nr. 529, zona dad abiter B, ün müdamaint da fabrica intern cun üna elevaziun da tet ed üna nouva garascha.

Ils profils sun miss.

La documainta es exposta düraunt 20 dis tal Uffizi da fabrica a Schlarigna. Protestas cunter quist intent haun da gnir motivedas e sun d'inoltrer in scrit a la suprastanza cumünala da Schlarigna infra il temp da publicaziun.

Schlarigna, ils 26 lügl 2012

per incumbenza da  
l'Uffizi da fabrica  
Uffizi cumünel da  
fabrica Schlarigna

176.785.234

### Publicaziun officiala Cumün da Zernez

#### Dumonda da fabrica

Patrun da fabrica: Sandra Luzi  
Röven 46  
7530 Zernez

Proget da fabrica: Mürar sür la porta da la cuort suot e rimplir la rampa

Lö: Röven

Parcela: 8

Zona: Cumün 1

Ils plans sun exposts ad invista illa chanzlia cumünala.

Recuors da dret public sun d'inoltrer in scrit a la suprastanza cumünala infra 20 dis daspö la publicaziun illa «Posta Ladina».

Zernez, ils 28 lügl 2012

La suprastanza cumünala  
176.785.218

### Publicaziun officiala Cumün d'Ardez

#### Dumonda da fabrica

Quatras vain publichada officialmaing la seguainta dumonda da fabrica:

Patrun da fabrica: Peider Könz  
Haldensteig 15  
8708 Männedorf

Rapreschantant: Jachen Könz  
Via al Nido 3  
6900 Lugano

Proget: renovaziun

Lö / parcella: Mundaditsch  
258 / 2897

Zona: zona Munt

Ils plans da fabrica sun exposts ad invista in chanzlia cumünala düraunt 20 dis.

Recuors da dret public ston gnir inoltrats infra 20 dis a partir da la publicaziun a la suprastanza cumünala d'Ardez.

Ardez, 28 lügl 2012

Cumün d'Ardez

#### Dumonda da fabrica

Quatras vain publichada officialmaing la seguainta dumonda da fabrica:

Patrun da fabrica: K. e E. Schneider-Giger  
Büelstrasse 31  
8890 Flums

Rapreschantant: Schneider Eigensatz  
Architekt  
Bändlistrasse 31  
8064 Zürich

Proget: Chasa da plüssas abitaziuns

Lö / parcella: Curtinatsch / 3367

Zona: Zona d'abitar

Ils plans da fabrica sun exposts ad invista in chanzlia cumünala düraunt 20 dis.

Recuors da dret public ston gnir inoltrats infra 20 dis a partir da la publicaziun a la suprastanza cumünala d'Ardez.

Ardez, 28 lügl 2012

Cumün d'Ardez

### Publicaziun officiala Cumün d'Ardez

#### Dumonda da fabrica

Quatras vain publichada officialmaing la seguainta dumonda da fabrica:

Patrun da fabrica: Società da fabrica  
Ardez  
c/o Orgnet Immobilien  
7750 Scuol

Rapreschantant: Abitabel GmbH  
Hauptstrasse  
7122 Valendas

Proget: Chasa da plüssas abitaziuns

Lö / parcella: Curtinatsch / 3363,  
3364, 3365

Zona: Zona d'abitar

Ils plans da fabrica sun exposts ad invista in chanzlia cumünala düraunt 20 dis.

Recuors da dret public ston gnir inoltrats infra 20 dis a partir da la publicaziun a la suprastanza cumünala d'Ardez.

Ardez, 28 lügl 2012

Cumün d'Ardez

### Publicaziun officiala Cumün da Scuol

#### Publicaziun da fabrica

In basa a l'art. 45 da l'uorden davart la planisaziun dal territori dal chantun Grischun (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO) vain publichada quatras la seguainta dumonda da fabrica:

Patruna da fabrica: Karolin Kuffler  
Julius Kuffler  
D-68161 Mannheim

Proget da fabrica: Nouva chasa dubla,  
annex a la chasa  
existentia

Lö: Avant Muglins

Parcela nr.: 3

Zona d'utilisaziun: Zona d'abitar W2

Temp da publicaziun: 28 lügl fin 16 avuost 2012

Exposiziun: Düraunt il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans i'l büro da l'uffizi da fabrica in chasa cumünala.

Mezs legals: Protestas sun d'inoltrer in scrit düraunt il temp da publicaziun al cussagl cumünal.

Scuol, als 28 lügl 2012

Uffizi da fabrica  
dal cumün da Scuol  
176.785.214

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)



**Chesin Manella  
Straglia da Sar Josef  
7505 Schlarigna**

**Cungio e bivgnaint  
Gövgia, ils 2 avuost,  
a las 17.00**

**i'l Chesin Manella,  
Straglia da Sar Josef,  
Schlarigna**

L'Uniuun dals Grischs piglia cungio dals administratuors

**Claudia e Pol Clo Nicolay**  
e do il bivgnaint a  
la nouva administratura

**Sidonia Janett-Melcher**

Tuot es cordielmaing invido  
**La suprastanza da l'Uniuun  
dals Grischs**

176.785.212



La band Nau cul chantadur Roland Vöggtli da Scuol as preschainta la prüma jada officialmaing in Engladina Bassa cul nou disc compact.

fotografia: Nicolo Bass

## Üna festa rumantscha tanter indigens

7avel Open air a l'En a Pradella cun bands engiadinaisas e jauras

**L'Open air a l'En da quist on maina surpraisas e differents puncts culminants. Las bieras bands han ragischs rumantschas e portan noms sco Diabolics, Dario & Spinfire, Influenza, Nau e Liricas Analas.**

NICOLO BASS

A dombrar prò eir l'experimaint da l'open air a Tramlai dadour Sur En, ha lö quist'on fingià la setavla edizium da l'open Air a l'En. Quai chi vaiva cumanzà magari pitschen in ün rom famigliar es creschü minch'on ün pa daplü fin prò quist on cun duos sairadas plainas da rock, per gronda part rock rumantsch. Sco cha l'organisatur Schimun Neuhäusler da Scuol declera, concerteschan quist'on eir il venderdi saira plüssas bands da rock. «L'on passà d'eira il venderdi amo reservà per üna sairada populara e da folclora. Quist on rockaina fingià in venderdi», quinta Neuhäusler. El es commember da la gruppa Influenza da Scuol e cun quai eir ün dals iniziants dals open airs a Tramlai e plü tard a Pradella.

Al cumanzamaint da las sairadas as preschaintan duos bands d'uffants chi vegnan sustgnüdas da la Scoula da musica Engiadina Bassa/Val Müstair. Salt & Pepper as preschainta in venderdi saira a partir da las 19.45 e The Disasters in sonda saira a partir da las 19.00. Quistas duos bands s'han qualificadas per l'open air a l'En a Pradella in üna concurrenza da primavaira cun tuot las bands d'uffants da la scoula da musica.

**Ingio chi  
nun es da  
tscherchar la  
part locala.**

Per abunamaints:  
tel. 081 837 90 80 obain  
tel. 081 861 01 31,  
[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

**Las Liricas Analas a Pradella**  
In venderdi saira, ils 3 avuost, segua a partir da las 20.20 üna seguonda band giuvna cun giuvens musicists da la scoula Avrona a Tarasp cun nom Freak Out. In seguit concerteschan las bands indigenas Free Bottle chi nun exista amo uschè lönch, ils Diabolics e la gruppa ospitanta Influenza. Sco cha Schimun Neuhäusler declera, as preschainta Influenza cun ün giast da surpraisa. La prüma saira finischa cun DJ Loucs da Scuol.

In sonda saira, ils 4 avuost, concerteschan Dario & Spinfire a partir da las 20.00. Lura segua la premiera officiala in Engiadina Bassa culla gruppa Nau e'l chantadur Roland Vöggtli. L'unica gruppa estra ed internaziunalacun success es in seguit la band Redeem da la Germania. Il punt culminant segua a partir

da las 00.30 cullas Liricas Analas chi han edi fingià quatter albums e sun rivats sco bod unica band rumantscha i'ls Top Ten dals Charts in Svizra. La sairada finischa cun Tiefe Töne Scuolifornia.

**Cumbinà cun exposiziun da töfs**

Düraunt la sonda a partir da las 10.00 ha lö ün'exposiziun da töfs pro l'areal da festa. L'organisatur Schimun Neuhäusler racumanda da viagiar cul bustaxi fin pro'l lö da concert a Pradella. La preventida ha lö illa butia Element Store a Scuol e pro'ls büros turistics e d'infuormaziun a Zernez e Samedan. Per tuottas duos sairas han uffants fin 16 ons a partir da las 22.00 access unicamaing culs genituors. Daplü infuormaziuns daja sün [facebook.com](http://facebook.com) sülla pagina da l'Open air a l'En.

## Portas avertas cun intervenziun musicala

**Nairs** In dumengia, ils 29 lügl, da las 14.00 fin las 18.00 drivan ils artists chi lavuran a Nairs la prüma jada quista stagion las portas pel public. Düraunt quist davomezdi as transmüda il Center per art contemporana Nairs in ün spazi da resunanza. Ils visitadurs han la pussibilità da visitar ed impunder a cugnuescher ils artists in lur atelier stagional. La chantadura Magda Vogel dà invista illa structura da chant, Charlotte Hug

preschainta oters muonds cun viola e chant e Dodo Schielein surmaina cul clavazin. A las 17.00 vain finida l'intervenziun musicala cun üna performanza solistica da Christina Fuchs e seis saxofon. Düraunt tuot il davomezdi preschaintan ils conjugals Magdalena Kunz e Daniel Glaser lur sculptura cinematografica i'ls schlers dal stabilimaint a Nairs. (pl)

Daplü infuormaziuns sün [www.nairs.ch](http://www.nairs.ch)

### Imprender meglder rumantsch

Die Konservierung von Früchten und Gemüse	la conservaziun da frütta e verdüra
die Alu-Folie	la folia d'alu
das Cellophan	il celofan
der Dampfkochtopf	il stufaröl, l'evna / l'avna da vapur, la padella a vapur, il tamfan
der Deckel (aus Blech)	il vierchel (da tola)
das Einmachglas	il vaider da conserva
der Einmachtopf	il pot da conserva
der Entsafter, die Saftpresse	la pressa da süj, la struclera / la pressa da sü, il torclin
die Etikette	l'etiketta
etwas etikettieren	etiketter / etikettar qchs
flüssiges Paraffin	parafin liquid
der Gefrierbeutel	il sachet per dschler aint / dsch(e)lar aint
das Glas gut verschliessen	serrer / serrar bain il vierchel

## La Società da musica invida a festa da god

**Scuol** La Società da musica Scuol invida in mardi, ils 31 lügl a festa da god. Quista festa ha lö fingià tradiziunalmaing la saira avant la festa federala in Gurlaina. A partir da las 19.00 es chod il grigl. Ils commembers da la società han pisserà per da tuottas sorts gös da trategnimaint per giuven e vegl. Uschè ha lö sco minch'on üna concurrenza da trar a chejels e'ls giuven e vegls tregants pon as concurrenzar cul balaister. Pel trategnimaint musical cun pussibilità da balar pissera la gruppa «Viva People». Culla lotteria da la festa da god as poja guadagnar differents premis. La festa da god cumainza cun ün cortegi da la musica da Scuol tras cumün. (nba)

## Preschantaziun da las orchideas indigenas

**San Niclè** Il Center cultural Baselgia San Niclè invida in venderdi, ils 3 avuost, a las 20.00, ad ün referat illa baselgia San Niclè a Strada. In quist referat preschainta Balser Biert sia collecziun d'orchideas ch'el ha fotografà illa regiun Engiadina Bassa. Pel trategnimaint musical pissera la Chapella Engiadina da Strada. Davo il referat offrà il Center cultural Baselgia San Niclè ün aperitiv e spezialitads da la regiun. (pl)

## Peter Kurzeck illa Chasa Jaura

**Valchava** In gövgia, ils 2 avuost, a las 20.30, ha lö illa Chasa Jaura a Valchava üna prelecziun cun l'autur Peter Kurzeck. Il scriptur es nat l'on 1943 in Boemia e creschü sü davo la Seguonda guerra mundiala sco uffant da fùgitivs. Kurzeck es ün virtuos plain d'allgordanzas ed ün raquintader contemporan. La prelecziun da Peter Kurzeck es ün punct culminant da l'exposiziun «Üna stà chi resta» chi preschainta l'autur premià cun raquints auditivs e differents manuscrits e skizzas a man i'l Museum Chasa Jaura a Valchava. (pl)

# Vacanzas immez la natüra

La piazza da camping a Chapella es bainvisa

**La piazza da camping a Chapella es situada sü 1650 meters sur mar. Ils giasts pon profiter d'üna regiun cun üna natüra intacta ingio chi pon ir cul velo, a spass o in muntogna.**

A la riva da l'En, sü prada e tanter bosscha, as rechatta la piazza da camping da Chapella. Il camping vain manà dad Erna Campell da Chapella fingià daspö 24 ons. Dal 1997 es gnü fabrichà l'implant sanitari cun novas tualettas, duschas e locals per lavar la vaschella. Implü posseda il camping üna piazza da giovar per uffants, plüs föclers, üna tenda da tippi ed ün kiosc. Las piazzas per las rulottas e las tendas, saja quai sü ün prà, aint il god o a la riva da l'En, spordschan vacanzas in ün'idilla quietta. «Blers giasts vegnan eir per far gitas aint il Parc Naziunal Svizzer e causa cha quel es praticamaing be davant porta es quai ün grond avantag», disch Erna Campell, la manadra da la piazza da camping. La piazza es averta dals 1. mai fin a la fin dal mais october. «La gronda part dals giasts sun svizzers e tudais-chs e blers vegnan da stà a stà sü nos cam-



Blers giasts tuoran adüna darcheu a Chapella.

fotografias: Romana Duschletta

ping», declera la manadra. Quels giasts restan pel solit d'ürant ün temp plü lung in vacanzas ed uschè as haja eir la pussi-

biltà da tils imprender a cugnoscher plü dastrusch. «Uschè sun nadas amicizhas per la vita e nus vain vis a crescher sü a blers uffants d'ürant tuot quists ons», agiundschi'la, «ed i'ns fa adüna darcheu plaschair cur cha quists uffants tuoran inavo sco creschüts cun lur agens uffants». Per Erna Campell e sia famiglia nu sun quels giasts plü ingüns «campers», dimpersè drets amis.

La famiglia Werthmüller da Basilea passainta per la prüma jada sias vacanzas a Chapella. «Quista piazza es per nus ideala causa cha vain quatter uffants», disch il bap da famiglia. Cha per els saja quist camping ün pitschen paradis: Lur tenda a la riva da l'En ed üna bella piazza da giovar per lur uffants ed els giodan ün mez muond, discha el.

Daspö 28 ons passainta Heinz Benz da Tavo cun sia famiglia vacanzas e fin d'eivnas sülla piazza da camping a Cha-

pella. «Quella jada gniv'eu bler in Engiadina a pes-char ed uschè sun eu rivà ün di sülla piazza da camping a Chapella», quinta Heinz Benz chi'd es güsta fatschendà cun resgiar laina davant sia rulotta.

Plü bod gnivan els cun lur uffants in vacanzas ed hoz sun quels uffants creschüts e vegnan be minchatant a far la visita. «Uossa giodain eu e mia duonna cun paraints e cuntschaints vacanzas e fin d'eivnas quia a Chapella», disch Heinz Benz cun grond plaschair. Il bel saja chi's possa decider spontanamaing cura gnir in Engiadina. Quai causa ch'els hajan plü pac sco ün'ura viadi. Bleras jadas, scha l'ora permetta, vegna'l eir cul velo sur il pass dal Flüela o dafatta a pè sur il pass dal Scaletta. «Per mai e mia duonna es il camping da Chapella dvantà ün seguond dachasa», agiun-dscha il giast fidel dal campegi a Chapella. (anr/rd)



Erna Campell pissera daspö 24 ons per il bainstar da seis giasts.

## «Rumantsch, sco üna melodia»

100 personas han frequentà quist'eivna ils cuors intensivs da rumantsch a Scuol



Regina Horber, Berna



Hans Fäh, Mitlödi



Barbla Tanner, Ollanda



Esther Leuenberger, San Galla



Joel Hediger, Wattwil

Cun gnir adüna dapli in vacanzas in Engiadina Bassa n'haja badà cha la glieud dal lö discorra bod be rumantsch ün cun l'oter. Uschè es gnüda la motivaziun da vulair imprender rumantsch per rivar d'incleger e da discorrer cun las personas indigenas. Nus vain gnü la furtüna da pudair cumprà üna chasina a Ftan ed uschè am n'haja dalunga annunzchada per ils cuors da rumantsch a Scuol. Eu n'ha badà cha adonta cha'l rumantsch es üna lingua chi deriva dal latin, ha'l ün cling unic. Fingià l'on passà am n'haja partecipada als cuors e quai m'ha plaschü fich bain. Quist on vain nus miss pais impustüt sülla conversaziun d'ürant las lecziuns, quai chi'd es ün bun exercizi per pudair davar la lingua illa vita da minchadi in Engiadina Bassa.

Meis interess pel rumantsch es naschü i'ls ons 60 cur ch'eu sun gnü in Grischun d'ürant il servezzan da militar. Là sun eu gnü in contact culla cultura da tuot il Chantun e cun quai eir culla lingua rumantscha. Daspö quel temp nu n'haja mai pers la vöglija d'imprender rumantsch. Cur cha sun i in pensiun n'haja lura clappà sco regal ün bun per participar ad ün cuors da rumantsch. Quai m'ha dalunga fascinà talmaing, cha nu n'ha plü vulgü rafüdar. Uossa sun eu fingià per la quarta jada quia a Scuol. Id es flot da pudair inscuntrar eir a personas chi derivan da tuot las varts da la Svizra ed eir d'oters pajais sco Ollanda, Ingalterra o Germania. Puchà esa cha d'ürant l'on nu n'haja la pussibilità da discorrer uschè bler rumantsch.

Eu stun in Ollanda sun però Svizra, e sco üna dretta Svizra es quai important per mai da cugnoscher tuot las quatter linguas naziunalas. Il cling dal rumantsch es simplamaing stupend e quai motivescha naturalmaing da vulair imprender la lingua. L'Engiadina am plascha fich bain e nus gnin suvent quia in vacanzas. Eu sun da l'avis chi saja important da discorrer culla glieud dal cumün la lingua dal lö. Avant ses ons n'haja cumanzà a frequentar ils cuors da rumantsch e minch'on es quai ün divertimaint. Ils magisters sun fich motivats uschè cha dafatta imprender las stantusas preposiziuns es ün plaschair. D'ürant l'on cur cha nu sun in Engiadina, leg eu fich gugent poesias rumantschas per eir in contact culla lingua rumantscha.

Avant 30 ons sun eu gnüda per la prüma jada in Engiadina Bassa e dalunga am n'haja inamurada dal cumün dad Ardez. Uschè gnivan meis hom ed eu minch'on in vacanzas in Engiadina. Ün di n'haja lura dit a meis char chi saja planet ura e temp d'imprender rumantsch. Eu n'ha dalunga cumanzà a frequenter ils cuors intensivs a Scuol e plü tard vain nus decis da cumprà eir ün'abitaziun da vacanzas ad Ardez. Quist on frequent eu per la 15avla jada ils cuors e meis böt es da pudair discorrer fluid cullas personas indigenas. L'atmosfera quia es fich bella, la magistralgia riva da'ns transmetter uschè bain lur amur per la lingua e quai es flot d'imprender rumantsch. Quai impustüt causa cha la lingua clingia per mai sco musica.

Il rumantsch es vairamaing adüna stat preschaint in mia vita. Meis bap ha stuvi imprender la lingua a scuola e meis nons gnivan per part eir in Engiadina. Cur cha n'ha lura maridà avant ün on a mia duonna, chi'd es oriunda da la Val Müstair, es creschüda naturalmaing la motivaziun da vulair cugnoscher meglder sia lingua materna e sias ragischs. Id es important per mai da pudair incleger cur ch'ella discorra rumantsch cun seis genituors o eir cun amis. A mai plascha la lingua, quist möd na cumplichà cha'ls Rumantschs han d'ir intuorn ün cun l'oter e quista vöglija chi han da tgnair adüna insembel. Is bada cha'l pövel Rumantsch admira ed ha gugent scha qualchün da la Bassa cugnoscha lur lingua e lur tradiiziuns. (anr/vp)



  
**GRAND HOTEL KRONENHOF**  
**PONTRESINA**  
 ★★★★★

## 1. August Feier



### Feiern Sie mit uns den Nationalfeiertag in festlicher Atmosphäre.

**Schweizer Buffet im prachtvollen Grand Restaurant**  
 mit musikalischer Unterhaltung des Engadiner Ländler-Trio  
 CHF 98 inklusive Apéro ab 19 Uhr

\* \* \*

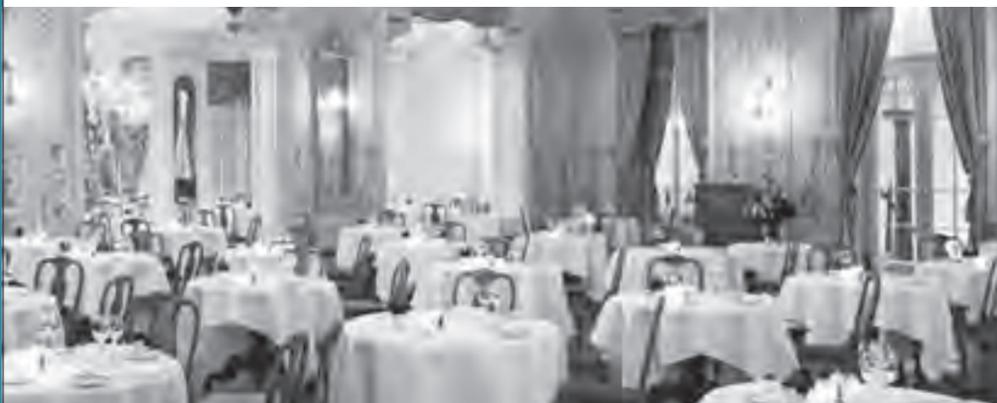
**Schweizer Feiertags-Menu oder Köstlichkeiten**  
**à la carte im Gourmet Restaurant Kronenstübli**  
 (1 Michelin Stern & 16 Punkte GaultMillau)

**5-Gang-Menu: CHF 148**

**3-Gang-Menu: CHF 98**

inklusive Apéro

**Wir freuen uns auf Ihre Reservation!**



Grand Hotel Kronenhof Pontresina • 081 830 30 30  
[www.kronenhof.com](http://www.kronenhof.com) • [info@kronenhof.com](mailto:info@kronenhof.com)

  
**HOTEL EDELWEISS**

★ ★ ★ ★ Sils Engiadina, since 1876  
 ORT FÜR KULTUR

Montags **Hallenkonzert** bei Kaminfeuer  
 Donnerstags **Konzertdiner** im Jugendstilspesisaal  
 CHF 85.– inkl. 5-Gang-Menu p.P.

CH-7514 Sils-Maria • [www.hotel-edelweiss.ch](http://www.hotel-edelweiss.ch)



  
**STEINBOCK**  
 PONTRESINA / ST. MORITZ

**Am 1. August stehen die Fahnen auf Hochgenuss!**

Freuen Sie sich auf unsere Création Suisse

1. August Abendmenu à CHF 71.–

Reservation: Telefon 081 839 36 26  
7504 Pontresina | [www.hotelsteinbock.ch](http://www.hotelsteinbock.ch)



  
**KULM HOTEL**  
 ST. MORITZ

### The Pizzeria

Eine gehobene und mediterrane Küche  
 mit einer Auswahl feinsten Pasta-,  
 Fisch- & Fleischspezialitäten und den  
 beliebten Pizzen aus dem Holzofen.

Täglich geöffnet 12–14.30 Uhr und 19–22.30 Uhr  
 Kulm Hotel St. Moritz · Tel. 081 836 80 00



**GIACOMO's**  
 italianità in celerina



**CRESTA**  
**PALACE**

CRESTA PALACE · CH-7505 Celerina/St. Moritz  
 T +41 (0)81 836 56 56 · [www.crestapalace.ch](http://www.crestapalace.ch)


**LE MANDARIN**


Frühlingsrollen auch im Sommer:  
 Die Köstlichkeiten der kantonesischen Küche  
 im einzigen Chinarestaurant von St. Moritz.

Hotel Steffani, Sonnenplatz,  
 7500 St. Moritz, Tel. 081 836 97 30  
[info@steffani.ch](mailto:info@steffani.ch), [www.steffani.ch](http://www.steffani.ch)



— ENOTECA & OSTERIA —

## Murütsch

im Romantik Hotel Margna  
 Di bis So ab 17.00 Uhr  
 Sils-Baselgia, Tel. 081 838 47 47  
[www.margna.ch](http://www.margna.ch)



Gönnen Sie sich ein  
Feuerwerk für Ihren Gaumen!

Zum 721. Geburtstag der Schweiz  
 servieren wir rot-weisse Meisterstücke  
 im alpinen Chic der La Stüva.

5-Gang-Menu «Wilhelm Tell» à CHF 98.–  
 oder à la carte, ganz nach Ihrem Geschmack.

Reservation: Tel. 081 839 36 36  
 Hotel Walther Pontresina, [www.hotelwalther.ch](http://www.hotelwalther.ch)

  
**HOTEL RESTAURANT**  
**CORVATSCH**

**Schnitzel und Kotelett vom  
frischen Engadiner Lamm!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
 Daniela Aerni-Bonetti,  
 Fritz Scheplawy und Barbara Piuselli  
 St. Moritz-Bad, Tel. 081 837 57 57

  
**St. Moritz**

  
**HOTEL EUROPA**  
 ST. MORITZ

**Europas  
kulinarisches Sommermenü**

Ein Kosmos voller Köstlichkeiten

**6-Gang-Europa-Schlemmermenü**

für nur  
**CHF 59.–**

Jeden Mittwoch von  
 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr  
 in unserem Restaurant

Reservation: Tel. 081 839 55 55; Via Suot Chesas 9, 7512 Champferé  
[www.hotel-europa.ch](http://www.hotel-europa.ch)

  
**HOTEL**  
**ENGADINERHOF**  
 PONTRESINA

*Pizzeria*

**Pizza, Pasta, Carne**

Einmalige Atmosphäre und Genuss pur.  
 Wir freuen uns auf Sie!

Täglich warme Küche von 12.00–14.00  
 und 18.00–21.30 Uhr / Pizza bis 22.30 Uhr

Thomas Jankowski & Team  
 Telefon 081 839 33 33



  
**Hausgereiftes Engadiner Fleisch**

Täglich geöffnet – auch im Oktober und November

Hotel Chesa Rosatsch | Via San Gian 7 | 7505 Celerina  
 Tel. +41 81 837 01 01 | [www.rosatsch.ch](http://www.rosatsch.ch) | [hotel@rosatsch.ch](mailto:hotel@rosatsch.ch)

# Das Grock-Fieber ist ausgebrochen

Der legendäre Clown Grock erfährt ein Revival

**Grock, der Schweizer Spassmacher, ist wieder en vogue: Neue Publikationen feiern Urständ, seine Villa Bianca an der Riviera wurde zum 50. Todesjahr restauriert und in eine Gedenkstätte umfunktioniert.**

HEINI HOFMANN

Wenn Zirkusdirektoren heute ihre Programme zusammenstellen, dann sind gute Clownnummern ihr grösstes Problem. Dem war nicht immer so. Eine der herausragendsten Figuren der legendären Epoche grossartiger Spassmacher war notabene ein Schweizer, Clown Grock.

## Als Weltstar zu teuer

Umso erstaunlicher, dass dieser berühmteste Schweizer Clown aller Zeiten nie bei Knie auftrat. Das hat seine Gründe: Zu Beginn des 20. Jahrhunderts reiste Grock mit dem damaligen Grand Cirque National Suisse, dessen Gründer Lorenz Schmid war, durch Europa. Später, im Zenit seiner Karriere, wechselte Grock von der Zirkusmanege auf die Varieté Bühne. Und ganz abgesehen davon war er jetzt, als Weltstar, für einen Manegenzirkus kaum mehr zahlbar. Zudem wurde er 1951 selbst Zirkusdirektor und tourte mit seinem eigenen Variété-Grosszirkus derart erfolgreich durch Europa, dass er auf Engagements nicht mehr angewiesen war.

Heute schon fast vergessen, war er damals Manegenkult – und jedes Kind kannte ihn. Er galt als der König des Lachens. Zusammen mit dem Spanier Charlie Rivel gehörte er zu den letzten grossen Clowns, die im goldenen Zeitalter der Manegen nicht nur die eigentlichen Exponenten, sondern auch die Kassenmagneten der Zirkuskunst waren.

## Millionen beglückt

So schrieb die Illustrierte «Paris Match» in einer Grosseportage fünf Jahre vor seinem Tod: «Son masque d'August a inspiré tous les clowns du monde.» In den Dreissigerjahren gab es in Amerika und Europa sogar Spielpuppen mit den Zügen von Grock. Millionen von Kindern und Erwachsenen haben während fünf Jahrzehnten über ihn Tränen gelacht. Und als er starb, titelte die Weltpresse: «Grock, der König der Clowns ist tot.»

«Jeder Mensch ist ein Clown, aber nur wenige haben den Mut, es zu zeigen», meinte Grocks zeitgenössischer Konkurrent Charlie Rivel. Die Frage drängt sich daher auf: Was hat Grock zum Clown befähigt, woher stammte dieses Naturtalent?

## Grock aktuell

Seine Memoiren hatte er noch zu Lebzeiten schreiben lassen; neu erschienen sind zwei Biografien über den «König des Lachens», beide fundiert und reich bebildert. Die eine hat ein Kenner mit persönlichem Bezug zu Grock verfasst, nämlich dessen Grossneffe Raymond Naef, der momentan auch eine Hommage über Grock als Musiker und Komponist vorbereitet. Die andere (deutsch und französisch) stammt aus der Feder von Laurent Diercksen, einem engagierten Grock-Freund aus Bévilard in der engeren Heimat von Grock.

Raymond Naef, «Grock – eine Wiederentdeckung des Clowns», Benteli-Verlag, Bern, ISBN 3-7165-1301-6, Fr. 48.–, Laurent Diercksen, «Grock – jenseits der Vorstellung», Eigenverlag, Bévilard, ISBN 2-9700219-1-9, Fr. 52.–, DVD (Bühnenschau Grock mit Partner Max van Embden), 45 Min., deutsch und französisch mit englischen Untertiteln, Fr. 28.–, www.clown-grock.ch



**Grocks Markenzeichen: die rosa Glatze, das langgezogene, kantige Kinn und das breite Grinsen.**

Grock war kein Zirkuskind. Am 10. Januar 1880 kam er in Loveresse im Berner Jura als Sohn eines Uhrmachers zur Welt, was ihn nicht hinderte, schon früh vom Zirkus zu träumen. Als sein Vater, gezwungen durch wirtschaftliche Not, den Beruf wechselte und in Biel ein Restaurant übernahm, kam der kleine Adrien Wettach – zusammen mit Schwester Jeanne – zu seinem ersten Auftritt als Akrobat und Musiker.

Als er dann selber eine Uhrmacherlehre begann, dauerte diese lediglich vier Wochen. Die Fortsetzung waren Gelegenheitsjobs – bis zur Auswanderung nach Ungarn 1897. Hier traf er den Clown Alfred Prinz, der ihn als Partner im Zirkus engagierte, womit seine Träume endlich wahr wurden. Nach Ungarn folgten erfolgreiche Auftritte als Musikclown in Deutschland und Frankreich.

## Grock, alias Wettach

Und wie die Zufälle so spielen: 1903 suchte der Komiker Marius Galante einen Ersatzpartner für seine Clownnummer «Brick und Brock». Da Adrien Wettach nicht einfach den Namen seines Vorgängers übernehmen wollte, einigte man sich auf «Brick und Grock». Das Logo fürs Leben war geprägt, und die Karriere führte fortan steil aufwärts.

Mit dem berühmten Weissclown Antonet trat er in den bekanntesten Varietés jener Zeit auf, und in spanischen Stierkampfarenen sogar vor 20 000 begeisterten Zuschauern. Spätere Partner waren Schwager Géó Lolé und Max van Embden. Zwar waren Grocks Partnerschaften stets gezeichnet von Streit, Versöhnung und Trennung; doch auf seinen Tournées wurde er von ganz Europa bejubelt – und desgleichen in Amerika.

## Ausnahmekönner

Grock war ein Multitalent: August und Mime, Musiker und Komponist, Akro-

bat und Jongleur – kurz ein genialer Clown. Seine übergrossen, karierten Klamotten, die weissen Handschuhe und die Quadratlatzchen, aber auch sein unnachahmlicher Sprung auf die Stuhllehne und sein virtuosos Spiel auf der Miniaturgeige oder der Konzertina sind legendär. So, wie Charlie Rivel mit seinem «Akrobat schööön!» Furor machte, so hatte auch Grock seine geflügelten Bonmots: «Nid möööglich!» oder «Waruum?», Letzteres die berühmte-lapidare Frage in den unpassendsten Momenten.

Erfolgreicher als mit seinen drei Spielfilmen war Grock als Musiker und Komponist: mehr als ein halbes Dutzend Instrumente beherrschte er virtuos, und gut zwanzig Schallplatten mit seiner Unterhaltungsmusik wurden produziert. Als sein Freund, der deutsche Akkordeon-Fabrikant Ernst Hohner ihn fürs Akkordeonspiel zu begeistern versuchte, lehnte er jedoch ab, nochmals ein neues Instrument zu erlernen. Also baute Hohner, nach der Idee von Grock, ein Akkordeon mit Klaviertastatur: ein neues Instrument war geboren!

## Eine Legende tritt ab

Da nach dem Zweiten Weltkrieg immer mehr Varietés von der Bildfläche verschwanden, gründete Grock 1951 – bereits 71-jährig – sogar noch seinen eigenen Variétézirkus, und was für einen: mehr als 4500 Sitzplätze fasste das Riesenchaiteau und verfügte über eine drehbare Bühne. Damit absolvierte er eine höchst erfolgreiche Tournee durch Europa.

Dann aber kam der traurige Moment: Am 31. Oktober 1954 verliess Grock in Hamburg, inzwischen Weltstar geworden, zum letzten Mal die Bühne – weinend. Das Publikum, das er immer zum Lachen gebracht hatte, weinte mit ihm unter nicht enden wollenden Ovationen. «Der Kreis hatte sich vollendet, denn Lachen und Weinen sind ja erst das ganze Herz des Menschen. Und ich, ein Kerl, der gerne boxt und rauft und sein Leben lang niemals zimperlich war – ich schämte mich nicht meiner Tränen.»

Der Clown Grock brachte mit seinem feinen Humor die Menschen zum Lachen; seine Herzlichkeit wirkte ansteckend. Doch der Mensch Grock hatte Ecken und Kanten. Mit seinem impulsiven und aufbrausenden Temperament und seiner manchmal autoritären und sturen Art konnte er auch verletzend sein; davon wussten nicht zuletzt seine Partner ein Lied zu singen.

Ein unschöner Klecks in seinem Reinheit war seine anfängliche Faszination fürs Naziregime in Deutschland. Obschon er erst mit grosser Verzögerung seine Fehleinschätzung erkannte und korrigierte, schien dies der Karriere keinen Abbruch zu tun. Und was auch nicht zu dem auf der Bühne bescheiden auftretenden Clown passen wollte, war seine schlossähnliche Prunkvilla Bianca in Oneglia, für die er Unsummen ausgab.

## Vergrämt, aber überzeugt

Hier starb er dann auch am 14. Juli 1959. Verbittert wünschte der «König der Clowns» im letzten Satz seines Testaments für die Bestattung: «Keine Blumen, keine Reden und auf gar keinen Fall einen Priester oder Pfarrer.» Doch über allem blieb unerschüttert sein Leitsatz: «Gäbe es die Möglichkeit einer Wiedergeburt und könnte man sich wünschen, als was man wiedergeboren würde, es gäbe für mich nur eines: ich würde wieder Grock – ein Clown!».

Heute scheint es, als würde er wieder lebendig; ein eigentliches Grock-Fieber ist ausgebrochen, Bücher wetteifern mit Filmen. Und Grocks pompöse, aber verfallene und geplünderte Villa Bianca in Oneglia erwachte aus dem Dornröschenschlaf: Für zwei Millionen Euro ist der grosse Park instand gestellt worden; die Villa selber wurde 2009, zum 50. Todesjahr Grocks, für weitere fünf Millionen Euro renoviert und in ein Kulturzentrum mit Gedenkstätte umgewandelt. Was würde er wohl selber dazu sagen?: «Nid möööglich!»



**Grock mit Partner und Schwager Géó Lolé 1913 im Berliner Variété-Theater «Wintergarten»; gut sichtbar sind seine legendären Quadratlatzchen.**

Fotos: Archive Naef/Diercksen

# Info-Seite Engadiner Post

## Notfalldienste

### Ärzte-Wochenendeinsatzdienst

Falls Haus- oder nächster Ortsarzt nicht erreichbar sind, stehen am Wochenende im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

#### Samstag/Sonntag, 28./29. Juli

**Region St. Moritz/Silvaplana/Sils**  
Dr. med. Rouhi Tel. 081 837 30 30

**Region Celerina/Pontresina/Zuoz**  
Dr. med. Kriemler Tel. 081 851 14 14

**Region Zernez, Obtasna, Scuol und Umgebung**  
Dr. med. Neumeier Tel. 081 860 36 00

Der Wochenenddienst der Region St. Moritz/Silvaplana/Sils dauert von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr, für die Region Celerina/Pontresina/Zuoz von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr

### Wochenenddienst der Zahnärzte

Telefon 144

### Notfalldienst Apotheken Oberengadin

Telefon 144

### Rettungs- und Notfalldienste

Sanitätsnotruf Telefon 144  
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14  
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Scuol und Umgebung, 24 h Tel. 081 864 12 12  
Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

### Spitäler

Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34  
Samedan Tel. 081 851 81 11  
Scuol Tel. 081 861 10 00  
Sta. Maria, Val Müstair Tel. 081 851 61 00

### Dialyse-Zentrum Oberengadin

Samedan Tel. 081 852 15 16

### Opferhilfe

Notfall-Nr. Tel. 081 257 31 50

### Tierärzte

Dr. med. vet. A.S. Milicevic, Sils Tel. 081 826 55 60

Dr. med. vet. F. Zala-Tannö und Dr. med. vet. M. Vattolo, Samedan Tel. 081 852 44 77

Clinica Alpina, Tiermedizinisches Zentrum 7550 Scuol Tel. 081 861 00 88

Dres. med. vet. Wüger Charlotte und Dres. med. vet. Caviezel-Ring Marianne, Scuol Tel. 081 861 01 61

Dr. med. vet. T. Theus, Müstair Tel. 081 858 55 40

### Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler

Castasegna-Sils Tel. 081 830 05 91  
Julier-Silvaplana-Champfèr Tel. 081 830 05 92

Champfèr-St. Moritz Tel. 081 830 05 93

Celerina-Zuoz, inkl. Albula und Bernina bis Hospiz Tel. 081 830 05 94

S-chanf-Giarsun inkl. Flüela und Ofen bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 96

Guarda-Vinadi Tel. 081 830 05 97

Samnaun Tel. 081 830 05 99

Val Müstair bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 98

Puschlav bis Bernina Hospiz Tel. 081 830 05 95

## Selbsthilfegruppen

### AI-Anon-Gruppe Engadin

(Angehörige von Alkoholikern) Tel. 0848 848 843

### Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE

Auskunft Tel. 0848 848 885

### Lupus Erythematodes Vereinigung

Schweizerische Lupus Erythematodes Vereinigung Selbsthilfegruppe Region Graubünden

Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86  
E-Mail: www.slev.ch

### Parkinson

Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina  
E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18

### VASK-Gruppe Graubünden

Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-/ Psychisch-Kranken, Auskunft: Tel. 081 353 71 01

## Beratungsstellen

### Rechtsauskunft Region Oberengadin

Am 1. Samstag im Monat, ohne Januar und April, von 10.00 bis 11.00 Uhr, in St. Moritz (Altes Schulhaus, Piazza da Scoula)

### Mediation

Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder öffentlichen Konflikten  
Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz Tel. 081 850 17 70  
schucan@vital-schucan.ch

### Regionale Sozialdienste

**Oberengadin/Bergell**  
Sozial- und Suchtberatung  
Franco Albertini, Andreas Vogel, Josy Battaglia, Claudia Vondrasek Tel. 081 257 49 10  
A l'En 2, Samedan Fax 081 257 49 13

### Bernina

Sozial- und Suchtberatung  
Franco Albertini, Josy Battaglia Tel. 081 844 02 14  
Via dal Poz 87, Poschiavo Fax 081 844 21 78

### Unterengadin/Val Müstair

Sozial- und Suchtberatung  
A. Hofer, C. Staffelbach, H. Stricker Tel. 081 864 12 68  
Chasa du Parc, Scuol Fax 081 864 85 65

### Beratungsstelle Alter und Pflege OE

Karin Vitalini, Mo-Do, 14.00-17.00 Uhr  
www.alterundpflege.ch  
info@alterundpflege.ch Tel. 081 850 10 50

### CSEB Beratungsstelle Chüra –

Pflege und Betreuung, Anna Barbla Buchli, Bagnera 171, Scuol, beratungsstelle@cseb.ch Tel. 081 864 00 00

### Pro Juventute

**Oberengadin** Tel. 081 834 53 01  
**Engadina Bassa** Tel. 081 250 73 93

### Pro Infirmis

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige  
Ralf Pohlschmidt, Tel. 081 257 12 59  
Altes Spital, Samedan Fax 081 850 08 02  
Bauberatung: roman.braserol@bauberatungsstelle.ch

### Procap Grischun Bündner Behinderten-Verband

**Beratungsstelle Oberengadin/Puschlav/Bergell**, Davide Compagnoni, Tel. 081 253 07 88  
Via Nouva 125, 7524 Zuoz, Di und Do 14.00-16.00  
**Beratungsstelle Unterengadin/Müstair**, Roman Andri, Tel. 081 253 07 89  
Purtatscha 6, 7537 Müstair, Di und Do 14.00-16.00

### Krebs- und Langzeitkranke

**Verein Avegnir:** Beratung für Kranke und Angehörige Tel. 081 834 20 10  
Beraterinnen: Franziska Durband und Franca Nugnes-Dietrich  
**Krebsliga Graubünden:** Beratung, Begleitung und finanzielle Unterstützung für krebserkrankte Menschen. Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung.  
Tel. 081 252 50 90 / info@krebisliga-gr.ch

### KIBE Kinderbetreuung Engadin

Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60  
Kinderkrippe Chüralla, Samedan Tel. 081 852 11 85  
Kinderkrippe Muntanella, St. Moritz Tel. 081 832 28 43  
Kinderkrippe Randulina, Zuoz Tel. 081 850 13 42  
www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

### Chüra d'uffants Engadina Bassa

Canorta Villa Milla, Chasa Central, Bagnera 171, 7550 Scuol Tel. 081 862 24 04  
canorta.villamilla@gmail.com

### Mütter-/Väterberatung

**Bergell bis Samnaun**  
Angelina Grazia, Judith Sem Tel. 081 852 11 20  
**Val Müstair**  
Silvia Pinggera Tel. 078 780 01 79

### Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen

Markus Schärer, Peidra viva, Straglia da Sar Josef 3, Celerina Tel. 081 833 31 60

### Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Engadin und Südtäler, Cho d'Punt 11, Samedan  
W. Egeler, Ö. Koçer-Haenzi Tel. 081 850 03 71

### Beratungsstelle Schuldenfragen

Steinbockstrasse 2, Chur Tel. 081 258 45 80

### Systemische Beratung/Therapie für Paare, Familien und Einzelne DGSF/systemis.ch

Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

### Psychologische Beratung IBP (Integrative Körperpsychotherapie)

lic. phil. Susanna Salerno, St. Moritz Tel. 081 834 46 44

### RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum

A l'En 4, Samedan Tel. 081 257 49 20

### BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene

Sekretariat: A l'En 4, Samedan Tel. 081 257 49 40  
- Oberengadin/Poschiavo/Bergell: Tel. 081 257 49 44/081 844 14 44

- Ober-/Unterengadin/Samnaun/Val Müstair: Michael Messerli Tel. 081 257 49 41/081 864 73 63

### Opferhilfe, Notfall-Nummer

Tel. 081 257 31 50

### Schul- und Erziehungsberatungen

- St. Moritz und Oberengadin: Tel. 081 833 77 32  
francoise.monigatti@avs.gr.ch  
- Unterengadin und Müstertal: Tel. 081 856 10 19  
antonio.preziuso@avs.gr.ch

### Heilpädagogischer Dienst Graubünden

Heilpädagogische Früherziehung  
- Engadin, Müstertal, Silvana Dermont und Lukas Riedo  
- Puschlav, Bergell, Manuela Moretti-Costa

Psychomotorik-Therapie  
- Oberengadin, Bergell, Puschlav, Claudia Nold  
- Unterengadin, Müstertal, Plaiv, Anny Untermährer  
Samedan, Surtuor 2, Tel. 081 833 08 85  
Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00  
Prada, Li Curt Tel. 081 844 19 37

### Ergotherapie

Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76  
Weitere Adressen und Informationen finden Sie unter  
www.engadinlinks.ch/soziales

## Kinotipps

**Cinema Rex Pontresina**, Telefon 081 842 74 84

### Intouchables



Die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft wurde in Frankreich und auch in der Schweiz zum erfolgreichsten Film seit «Bienvenue chez les Ch'tis». Der steinreiche Philippe, seit einem Unfall vom Hals abwärts gelähmt, sucht einen neuen Pfleger. Driss, ein afrikanischer Kleinkrimineller, taucht in Philippe Palais auf, nur um

einen Stempel für die Arbeitslosenkasse zu holen. Stattdessen kriegt er den Job und wird zum besten Freund seines Arbeitgebers. Eine überaus liebeswerte Komödie um eine milieübergreifende wunderbare Freundschaft.

**Kino Rex, Pontresina:** Samstag, 28. Juli, 20.30 Uhr

### Oslo August 31<sup>th</sup>



Ein Mann, eine Stadt, 24 Stunden: Einst war er der coolste Typ in ganz Oslo, bis er sein Leben gründlich vermässelt hat. Nach einem Drogenentzug in einer Klinik auf dem Land kehrt er zurück in die Stadt, deren Versuchungen er früher nicht widerstehen konnte. So lässt er sich einen Tag und eine Nacht durch Oslo treiben, sucht einen Job, trifft alte Freunde und lernt in einem Club ein Mädchen kennen – und findet doch nirgendwo Trost. Nach dieser Nacht in Oslo

wird es langsam wieder hell – und Anders scheint sich davor befreit zu haben, sich selbst etwas beweisen zu müssen. «Eine rare Perle von überwältigender Schönheit und durchdringender Klarheit», «Eine wundervolle menschliche Charakterstudie, geistreich und zärtlich und erfrischend wie die Seeluft von Oslo», schreibt die internationale Presse.

**Kino Rex, Pontresina:** Dienstag, 31. Juli, 20.30 Uhr im «Welt Film Festival 2012»

**Cine Scala St. Moritz**, Tel. 081 833 31 55

### A Few Best Men – Die Trauzeugen



«Hangover» auf australisch: Ein junger Brite will Down Under seine Urlaubsiebe heiraten, doch seine drei Londoner Kumpel ver-

breiten totales Chaos. Riesenspass!  
**Kino Scala, St. Moritz:** Samstag und Sonntag, 28. und 29. Juli, 20.30 Uhr

### Intouchables – Ziemlich beste Freunde

Warmherzige Komödie um die Freundschaft zwischen einem Gelähmten und seinem neuen Pfleger, die aus verschiedenen

sozialen Schichten stammen.  
**Kino Scala, St. Moritz:** Montag und Dienstag, 30. und 31. Juli, 20.30 Uhr

### Merida – Legende der Highlands (3D)



Animationsspass der Macher von «Wall-E», «Cars» und «Findet Nemo» über eine eigenwillige und mutige Prinzessin der schot-

tischen Highlands im Kampf mit einem uralten Fluch.  
**Kino Scala, St. Moritz:** Donnerstag bis Sonntag, 2. bis 5. August, 17.00 Uhr Deutsch, 20.30 Uhr E d

## Soziale Dienste

### Spitex

**Oberengadin:**  
Via Nouva 3, Samedan Tel. 081 851 17 00  
**CSEB Spitex:**  
Bagnera 171, Scuol, spitex@cseb.ch Tel. 081 861 26 26

### Private Spitex

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land. Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76

### Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung

Engadin, engadin@prevento.ch Tel. 081 864 91 85  
Chur, engadin@prevento.ch Tel. 081 284 22 22

### Pro Senectute

**Oberengadin:** Altes Spital, Samedan 081 852 34 62  
**Unterengadin:** Jordan, Ftan 081 864 03 02

### Rotkreuz-Fahrdienst

Sekretariat Alters- und Pflegeheim Promulins Samedan Tel. 081 851 01 11

## Veranstaltungshinweise unter

[www.engadin.stmoritz.ch/news\\_events](http://www.engadin.stmoritz.ch/news_events)

[www.scuol.ch/Veranstaltungen](http://www.scuol.ch/Veranstaltungen)

oder im «Silsler Wochenprogramm», «St. Moritz Aktuell», «St. Moritz Cultur» und «Allegra»

## Pontresina Wochentipp



piz bernina engadin



## Historische Bergbau-Führung

Das Val Minor am Berninapass ist nicht nur ein landschaftliches Idyll, auch entführt es Besucher in eine spannende unterirdische Welt der Stollen und Bergbau-Geschichten. Auf einer kostenlosen, geführten Tagestour können sich Gäste und Einheimische auf die Spuren der mittelalterlichen Bergknappen begeben. Die Führung findet jeweils am Mittwoch während des gesamten Augusts statt. Erste Durchführung ist am Mittwoch, 1. August 2012, um 09.15 Uhr (Treffpunkt vor dem Rondo). Information und Anmeldung am Vortag bis um 17.00 Uhr bei der Tourist Information Pontresina oder unter +41 81 838 83 00.

## Konzert mit Sol Gabetta im Kronenhof

Im Rahmen des 72. BSI Engadin Festivals spielen Sol Gabetta (Violoncello), Patricia Kopatchinskaja (Violine) und Khatia Buniatishvili (Klavier) Werke von Schubert, Schostakowitsch und Tschairowsky. Das aussergewöhnliche Trio wird am Donnerstag, 2. August 2012, um 19.30 Uhr im Grand Hotel Kronenhof Pontresina ihre Musikleidenschaft mit den Zuhörern teilen. Tickets und Infos gibt es beim BSI Engadin Festival in St. Moritz.

**Pontresina Tourist Information**  
Kongress- und Kulturzentrum Rondo  
Tel. +41 (0)81 838 83 00 · [pontresina@estm.ch](mailto:pontresina@estm.ch)



ENGADIN St. Moritz

# «Einfamilienhäuser» auf der Schiene

Energieverluste beim Bahnfahren vermindern

**Der thermische Komfort beim Bahnfahren benötigt zu viel Energie. Das vor Kurzem gestartete Forschungsprojekt «Effizienz von Heizung, Lüftung und Kühlung im öffentlichen Verkehr» soll Vorschläge für energieeffizientere Bahnwagen machen.**

Im angenehm warmen Zug durch eine verschneite Winterlandschaft fahren oder an einem heissen Sommertag dank der Klimaanlage im Waggon nicht schwitzen – für diesen Komfort ist Energie nötig. Die Bedingungen im öffentlichen Verkehr müssen heute jenen in der eigenen Wohnung entsprechen. Die Bahn transportiert also sozusagen aneinandergereihte Einfamilienhäuser mit 200 Kilometern pro Stunde durchs Land.

Dies birgt grosse Herausforderungen für Heizungs- und Klimatisierungsexperten, denn Messungen, Berechnungen und Simulationen der entsprechenden Parameter sind anspruchsvoller als bei einem einzelnen Gebäude.

## Effizienzsieger mit Energieverlusten

Die gesamte Schienenlänge der Schweizer Bahnen umfasst etwa 5100 Kilometer. Darauf werden 19,2 Milliarden Personenkilometer zurückgelegt. Daraus resultiert ein Effizienzwert von 3,8 Millionen Personenkilometern pro Kilometer Schiene – ein Wert, der drei Mal höher ist als im Individualverkehr auf der Strasse. Abschätzungen und an-



Mit einem Forschungsprojekt sollen integrale Konzepte für die thermische Gestaltung der Bahnwagen und der elektrischen Installationen entwickelt werden.

Fotos: BLS

schliessende Messkampagnen bei einem Personenzug im Lauf eines Betriebsjahres haben allerdings ergeben, dass bei Heizung, Lüftung und Kühlung (HLK) hohes Sparpotenzial besteht. Gemessen am gesamten Stromverbrauch eines Zugs, einschliesslich Antrieb, liegt der Anteil der HLK-Systeme bei 50 Prozent und mehr. Dieser hohe Wert ist auf die schlecht gedämmte Fahrzeughülle und die suboptimale Konzeption der technischen Installationen zurückzuführen. Ausgehend von neuartigen Glasbeschichtungen und deren Einsatz im Gebäudebereich, lagen für Peter Oelhafen, emeritierter Professor am Institut für Physik der Universität Basel, die Chancen auch im öffentlichen Verkehr auf der Hand: «Die Kapazitäten der Bahnen werden laufend ausgebaut, die Züge länger, die Nutzung intensiver. Deshalb kann man den damit verbundenen Energieverbrauch für die Komfortansprüche nicht ausser Acht lassen.»

## Forschungsinstitute involviert

Im April 2012 startete das breit abgestützte Forschungsprojekt «Effizienz von Heizung, Lüftung und Kühlung im öffentlichen Verkehr». Unterstützt von Swisselectric Research und vom Bundesamt für Energie (BFE) werden Forschungsinstitute Grundlagen erarbeiten und Lösungen entwickeln. Das auf Energiestudien und Messungen spezialisierte Zentrum für Integrierte Gebäudetechnik (ZIG) in Horw wird einige typische Schienenfahrzeuge digital nachbilden und eine thermische Simulation durchführen. Mit der Validierung dieser Computer-Modelle durch konkrete Messwerte wird man dann in der Lage sein, die verschiedenen Betriebszustände zu berechnen und so Optimierungsmassnahmen für die Wagengestaltung und die Energiesysteme vorzuschlagen. Berücksichtigt werden bei der Modellgestaltung alle relevanten Parameter wie Fahrzeughülle, HLK-Werte, Nutzungsarten, Klima- und Fahrdaten. Das Labor für Sonnenenergie und Gebäudephysik in Lausanne wird sich auf optische und thermische Eigenschaften der Fahrzeughülle konzentrieren. Ebenso werden Möglichkeiten des Sonnenschutzes und der Sonnennutzung geprüft.

## Energiefresser Heizung

Bisherige Messwerte haben gezeigt, dass die Heizung rund 80 Prozent der

HLK-Energie beansprucht. Relevant sind dabei auch Standzeiten, während denen die Anlagen möglicherweise im Schlumberbetrieb laufen, um beim nächsten Einsatz die Fahrgäste mit vorgewärmten Wagen willkommen zu heissen.

Die Arbeit hat begonnen. Das Projektziel ist klar: Es wird eine Energieeinsparung von mindestens 40 Prozent bei HLK-Anlagen in Bahnwagen angestrebt. Laufende Messungen bei in Betrieb befindlichen Zügen erweitern die Datenbasis, und mit den parallel dazu durchgeführten Berechnungen und Simulationen werden geeignete Wege für einen geringeren Energieverbrauch bei gleichbleibendem Komfort gesucht. «Bereits Ende dieses Jahres werden wir erste Ergebnisse sehen und noch präziser abschätzen können, welche Effizienzpotenziale nutzbar sind», sagt Peter Oelhafen.

Jürg Wellstein, im Auftrag des Bundesamtes für Energie (BFE)



Passagiere schätzen den Heizkomfort während einer Bahnfahrt im Winter. Die damit verbundenen Energieverluste sind jedoch beachtlich.

## Markt-Tipp

### Yoga Workshop – Auszeit vom Alltag im Grand Hotel Kronenhof

Zweimal in diesem Sommer wird das Grand Hotel Kronenhof zum Refugium für alle, die sich eine Auszeit vom Alltag gönnen möchten. Mit Yoga, Meditation und Yogawalks tanken Anfänger und Fortgeschrittene unter professioneller Anleitung neue Energie, formen den Körper und sorgen für eine stabile Gesundheit.

Die kleinen Gruppen werden betreut von Claudia Müllner-Ostenried. Die Münchenerin arbeitet seit Jahren als Yogalehrerin, Entspannungstrainerin und ganzheitlicher Gesundheitscoach. Der dreitägige Workshop vom 2. bis 5. August (alternativ vom 27. bis 30. September) im Grand Hotel Kronenhof beinhaltet sechs Yogaeinheiten und zwei Yogawalks. Zeitgleich können die Teilnehmer die Annehmlichkeiten des Hotels und Kronenhof Spa nutzen. Der Workshop kann auch ohne Übernachtung gebucht werden.



Weitere Informationen:  
[www.kronenhof.com](http://www.kronenhof.com)

Die Rubrik «Markt-Tipps» steht Inserenten der «Engadiner Post/Posta Ladina» zur Verfügung für die Präsentation neuer Dienstleistungen und Produkte.

Ich hörte die Eule,  
sie rief meinen Namen.  
Margaret Craven

8143 Stallikon, 28. Juli 2012  
Räbacher 4

Prof. Dr. med.

## Duri Gross (-Gerwig)

Facharzt für Rheumatologie,  
physikalische Medizin und Rehabilitation

4. Mai 1923 – 14. Juli 2012

Christine Gross Gerwig  
Gian-Andrea und Milène Gross Gern  
Vincent Gross  
Menduri Gross  
Peter und Nina Gross Giannotti  
Colin, Alyson, Carleen  
Lorenz und Judith Gross Rüttimann  
Emilie, Anne, Juliette  
Lucas Gross  
Liselotte Gross Melchior

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Wer seiner Anteilnahme durch eine Spende Ausdruck geben möchte, gedenke der Stiftung Spital Affoltern, 8910 Affoltern am Albis, PC 85-391373-1.

## Kulturveranstaltungen im HOTEL LAUDINELLA

Kult.Kultur.Hochkultur

<b>Fr 3. August</b>	<b>Vocal Swing Werkstattkonzert</b> Teilnehmer der Laudinella-Kurswoche Leitung: Claus Letter, Gregor Kissling	<b>18.00 Uhr</b>
<b>Mo 6. August</b>	<b>1. Preis des Concours Géza Anda 2012</b> <b>Varvara Nepomnyashchaya</b> Klavier-Rezital: Mozart, Chopin, Ravel im Rahmen des BSI Engadin Festivals Tickets CHF 30.-, Vorverkauf: Tourist Infostellen Engadin St. Moritz Ab 19.30 Uhr Abendkasse, 20.00 Uhr Konzerteinführung	<b>20.30 Uhr</b>
<b>Sa 11. August</b>	<b>Anapurna – Festsaal von Nepal</b> Vortrag von Trekkingleiter Gerhard Franz	<b>20.30 Uhr</b>
<b>So 19. August</b>	<b>Fräulein Else</b> Ein Klang- und Seherlebnis! Stummfilm mit Live-Begleitung des Orchesters Camerata Salonistica Eintritt CHF 15.-, Abendkasse ab 16.00 Uhr	<b>17.00 Uhr</b>
<b>Mi 22. August</b>	<b>«Alle Lust der Welt zu haschen, gierig bin ich ausgezogen.»</b> <b>Hermann Hesse-Abend</b> mit dem Schauspieler Lars Jung und den Musikern Cornelia Schumann (Viola) und Thomas Mahn (Tasten)	<b>20.30 Uhr</b>
<b>Do 30. August</b>	<b>«Ecce homo. Wie man wird, was man ist»</b> <b>Friedrich Nietzsches späte Autobiografie</b> Vortrag von Mirella Carbone und Joachim Jung	<b>20.30 Uhr</b>

Herzlich willkommen!

Mehr Infos und Reservation T +41 81 836 06 16  
info@laudinella.ch, www.laudinella.ch

**CC IMMOBILIEN**  
ST. MORITZ

### Aus dem Verkaufsangebot:

**Silvaplana:** 2½-Zimmer-Wohnung,  
3. OG, mit See- und Bergsicht, neu  
renoviert, Cheminée, zwei Balkone,  
Garagenplatz Fr. 1 095 000.-

**Samedan:** 2½-Zimmer-Wohnung,  
renoviert 2010, Garagenplatz,  
Fr. 695 000.-

**Madulain:** 2½-Zimmer-Wohnung,  
Neubau mit Ausländer-Bew., 60 m²  
Fr. 850 000.-

**Madulain:** 3½-Zimmer-Wohnung,  
BJ 1983, grosse Terrasse, Cheminée,  
90 m², Fr. 850 000.-

Auskünfte:  
cramer@cc-immobilien.ch

Weitere Angebote unter  
www.cc-immobilien.ch

176.785.189

Zu vermieten in **Celerina**,  
Chesa Grischalva

### 3½-Zimmer-Parterre-Wohnung

neuwertig, an bester Lage, möbliert  
oder unmöbliert, zwei Nasszellen,  
Cheminée, Garten, grosszügige  
Nebenräume.

Fr. 2650.- inkl. ein Garagenplatz

Nähere Auskünfte und Besichtigung:

RS-Asset Management

Giassa da la Bauncha 3

7505 Celerina

Tel. 081 833 94 20

176.785.226

Eine Aktion dieser Handels- und Gewerbevereine:  
HGV Val Müstair, HGV La Plaiv, HGV St. Moritz



Ihr Schweizer Gewerbe  
in-der-Schweiz-gekauft.ch

Ganzjährig\* (evtl. auch saisonal,  
möbliert) zu vermieten

### La Punt: 3½-Zimmer-Dachmansionette

Sonnige, schöne Dachmansionette,  
95 m², 2. OG, Lift, Garagenplatz:  
2 Schlafzimmer, Wohn-/Esszimmer,  
offene Küche mit GS, Mikrowelle,  
Parkett, Bad/WC, Dusche/WC,  
grosser, sonniger Balkon mit Aussicht.  
Miete/mtl.\* Fr. 2200.-  
(ab Sept. oder nach Absprache)  
Info: acoffice@bluemail.ch  
Tel. 079 418 28 29

043.450.048

Zu vermieten in La Punt Chamues-ch

### eine Pferdeboxe

(mit Auslauf und Weiden) Miete Fr. 400.-  
monatlich, frei ab 1. Oktober oder n. V.  
Telefon 081 854 11 26

176.785.150

### 2 Studios in Bever

zu vermieten ab Herbst 2012, NR,  
je 30 m², ruhige, sonnige Lage, Garten,  
PP, in Ganzjahresmiete, bevorzugt an  
Feriengäste. Ab Fr. 900.- monatlich  
pro Studio.  
Telefon 081 852 50 05

176.785.134

### Für Drucksachen:



Gammeter Druck AG, St. Moritz  
Telefon 081 837 90 90  
info@gammeterdruck.ch



Engadin St. Moritz Mountains ist eines der grössten Bergbahn-  
unternehmen der Schweiz. Wir betreiben die Ski- und Wandergebiete  
Corviglia, Diavolezza/Lagalb sowie den Schlittel- und Ausflugsberg Muottas  
Muragl. Ebenfalls gehören verschiedene Hotels und Restaurants dazu.

Für unser Bergrestaurant „Signal Stübli“ im Gebiet Corviglia suchen wir nach  
Vereinbarung für die Wintersaison 2012/13 einen

## PÄCHTER SIGNAL STÜBLI

Das Restaurant verfügt über:

- 50 Innenplätze

- 80 Plätze auf der Panoramaterasse

Das komplette Inventar ist vorhanden. Günstige Pachtbedingungen.

Bewerbungsunterlagen mit Foto an folgende Adresse:

Engadin St. Moritz Mountains AG, Christian Meili, Via San Gian 30, 7500 St. Moritz  
Tel. 081 839 80 20, christian.meili@mountains.ch

**CORVIGLIA**



## ABVO-Info



### Kehrichtabfuhr 1. August 2012

Die Kehrichtabfuhr am **Mittwoch, 1. August 2012** fällt aus und wird am  
**Donnerstag, 2. August 2012** nachgeholt.

Dies gilt für die Gemeinden **Sils i. E., Silvaplana, Celerina, Pontresina,**  
**Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf.**

ABFALLBEWIRTSCHAFTUNGSVERBAND OBERENGADIN / BERGELL

Telefon 081 852 18 76

Fax 081 852 17 02

E-Mail: abvo@bluewin.ch

**www.abvo.ch**

# via plàn cinque

fashion store in Livigno



BRUNELLO CUCINELLI



SLOWEAR

INCOTEX ZANONE **MONTEDORO** *Glanshirt*

ZANELATO

Jaggy



CAPOBIANCO®  
*Made with Love*

BARBA  
NAPOLI

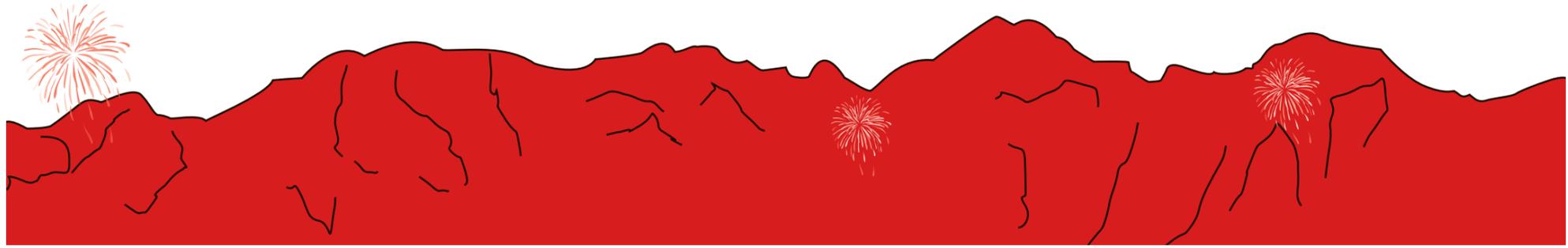
RODA

BOGLIOLI

BALLANTYNE

Santoni

Via Plan, 5 - 23030 Livigno (SO) - Italy - Tel. +39 0342 990 830 - www.viaplancinque.com



# Helden, Mythen und ein Datenwirrwarr

Der erstaunlich späte Siegeszug des 1. August

**Die Eidgenossenschaft feiert wieder Geburtstag. Doch weshalb ausgerechnet am ersten Tag des Monats August? Und existiert der Nationalfeiertag tatsächlich bereits seit 721 Jahren?**

URSIN MAISSEN

Der 1. August ist der offizielle Nationalfeiertag der Schweiz. Für Herr und Frau Schweizer Grund genug, Häuser und Strassen alljährlich in ein Fahnenmeer aus Landes-, Kantons- und Gemeindeflaggen zu verwandeln. Dazu gehören öffentliche Feiern wie auch Quartierfeste, wobei auch die Cervelat auf dem Grill nicht fehlen darf. Für Unterhaltung sorgen nebst Feuerwerk und Musik meist die 1.-August-Ansprachen und passend zur verspiesenen Nationalwurst betitelt man dann die Gastredner ab und an auch etwas abschätzig als «Cervelatprominenz». Es gibt zweifellos unzählige Gründe, weshalb der 1. August für viele ein willkommener Feiertag ist, doch wie kommt es, dass man ausgerechnet an diesem Tag die Bundesfeier zelebriert?

## Mythos Wilhelm Tell

Mit der Bundesfeier eng verbunden ist die Legende des Freiheitskämpfers Tell,

welche erstmals 1472 von einem gewissen Hans Schriber im «Weissen Buch von Sarnen» niedergeschrieben wurde (damals noch als Thall). 1804 erschien aus der Feder Friedrich Schillers schliesslich das bekannte Drama «Wilhelm Tell». Im gleichen Jahr am Weimarer Hoftheater uraufgeführt, griff das Werk den Schweizer Nationalmythos um Tell und den Rütlichschwur auf und trug dazu bei, dass der Nationalheld dereinst weltberühmt werden sollte. Erst im Jahre 1891 wurde hingegen der 1. August vom Bundesrat als offizieller Geburtstag der Schweiz festgelegt. Dies auf Initiative der Berner, welche den 700. Geburtstag ihrer Stadt feiern wollten. Um die Gräben zwischen Sprachregionen und den Kulturkampf zwischen Protestanten und Katholiken zu besänftigen, schien der Landesregierung etwas mehr Nationalgefühl gerade recht. Das Jahr 1291 wurde daraufhin als Gründungsjahr der Eidgenossenschaft festgelegt und so gleichzeitig 700 Jahre Stadt Bern sowie 600 Jahre Eidgenossenschaft gefeiert. Immerhin liegt dem Jahr 1291 ein Brief zu Grunde, welcher ein Verteidigungsbündnis der drei Urkantone Uri, Schwyz und Unterwalden dokumentiert.

Der 1. August ist historisch hingegen nicht belegt. So ist der Bündnisbrief mit «im Jahre des Herrn 1291 zu Anfang des Monats August» datiert. Auch erhielt

das als «Bundesbrief» bekannte Dokument erst mit dem Bundesratsbeschluss von 1891 eine übergeordnete Bedeutung gegenüber anderen Bündnisverträgen. Für die Zeit um das Jahr 1300 existieren nämlich zahllose schriftliche Dokumente, die ähnliche Abkommen dokumentieren.

## Eine zweite 600-Jahr-Feier

Zunächst vermochte allerdings auch besagter Bundesratsbeschluss dem 1. August nicht wirklich zum Durchbruch zu verhelfen. So wurde bereits 1907 in Altdorf ein zweites Mal 600 Jahre Eidgenossenschaft gefeiert und zwar sogar unter Anwesenheit von Bundesräten. Die Urner beriefen sich damals auf den 8. November 1307 als Gründungsdatum, der auf Geschichtsschreiber Aegidius Tschudi zurück geht und im 16. Jahrhundert festgesetzt wurde. Dass der 1. August seine heutige Bedeutung erlangte, ist letztlich auf die Zeit des Zweiten Weltkrieges zurückzuführen. Um 1940 konnte ein Angriff auf die Schweiz nicht mehr ausgeschlossen werden, die Angst vor dem Verlust der Unabhängigkeit war entsprechend gross und die nationale Identität wichtiger denn je. 1941 verhalf in diesem Zusammenhang auch die 650-Jahr-Feier dem 1. August 1291 als Gründungsdatum zum endgültigen Durchbruch und zu grösserer Bekanntheit in der Öffentlichkeit. Die Gründung selbst ist

allerdings bis heute ein historisch nicht belegter Mythos, der nicht zuletzt dank der Geschichte von Wilhelm Tell und dem Rütlichschwur derart bekannt wurde. Der Popularität und Symbolik des

Nationalfeiertages dürfte dies hingegen auch 2012 keinen Abbruch tun. Wohl auch weil der 1. August dank einer Volksinitiative seit 1994 ein arbeitsfreier Tag ist.



Tell-Statue in Altdorf: Ein Nationalheld mit internationaler Ausstrahlung.

Foto: Fotolia

# Wie man Nationalfeiertage auch noch feiert

Von pompös bis feuchtfröhlich

**Nationalfeiertage haben nicht nur in der Schweiz, sondern auch in anderen Ländern ihre besonderen Eigenarten. Nachstehend deshalb eine Auswahl mit interessanten, speziellen oder leicht skurrilen Anekdoten.**

URSIN MAISSEN

Zu den weltweit meistgefeierten und feuchtfröhlichsten Nationalfeiertagen gehört «St. Patrick's Day». Es ist folglich nicht weiter verwunderlich, dass die grösste Parade zum Gedenktag des irischen Nationalheiligen jedes Jahr in New York und nicht in Irland stattfindet. Gefeierte wird natürlich weltweit ganz in Grün und zwar jeweils am 17. März.

Pompös scheinen es die Franzosen zu lieben. Wer am 14. Juli die Pariser Champs-Élysées besucht, dürfte leicht ungläubig über die riesige Militärparade staunen. Mit rund 4000 Soldaten demonstriert «La Grande Nation» dabei ihren Landesstolz. Während französische Kampffjets zu Ehren Frankreichs über die Dächer der Hauptstadt donnern, mögen es viele Dörfer und Städtchen hingegen etwas beschaulicher mit Musik und Tanz. Der 14. Juli erinnert übrigens an den Sturm auf die Bastille von 1789, den Beginn der Französischen Revolution. Als Nationalfeiertag wurde er aber erst 1880 eingeführt.



Auch andere Länder hissen an Nationalfeiertagen stolz ihre Flagge.

Foto: Pixelio

## Gleich drei Nationalfeiertage

Speziell präsentiert sich die Situation in Portugal, das gleich drei Nationalfeiertage kennt. Der 25. April erinnert an die Nelkenrevolution von 1974 und den Sturz der Diktatur. Der 10. Juni ist der Tag Portugals und erinnert an den Nationaldichter Luis de Camoes und die portugiesischen Entdecker. Der 5. Oktober gedenkt schliesslich der Gründung der ersten Republik.

Als einer der stimmungsvollsten seiner Art gilt der «Australia Day», der auf dem Inselkontinent am 26. Januar gefeiert wird. Diesem fiebern die Australier je-

weils mindestens so sehr entgegen wie Weihnachten oder Silvester. Entsprechend ausgefallen sind die Aktivitäten und Feierlichkeiten. So liefern sich seit einigen Jahren bekannte Strände wie Cottesloe Beach oder Bondi Beach jeweils am Nationalfeiertag einen Wettbewerb der besonderen Art: Einige tausend Personen versuchen, so viele Luftmatratzen wie möglich aufzublasen und dabei die konkurrierenden Strände zu überbieten. Anlass zum Australia Day gibt die Ankunft der ersten weissen Siedler am 26. Januar 1788 und damit die Besiedlung des Kontinents durch Europäer.

Bei Ureinwohnern wird der Tag deshalb wenig schmeichelhaft auch als «Invasion Day» betitelt. Fällt der australische Nationalfeiertag übrigens auf ein Wochenende, ist der darauffolgende Montag zusätzlich frei.

## Auch im Vatikan wird gefeiert

Auch der Kleinstaat Vatikanstadt kennt einen Nationalfeiertag, allerdings variiert dieser. Als ausschlaggebendes Ereignis gilt jeweils der Tag, an dem der aktuelle Papst gewählt wurde. Zurzeit ist somit der 16. April Nationalfeiertag. Keinen gemeinsamen Nationalfeiertag

kennen hingegen die Briten. Der ehemalige Premier Gordon Brown scheiterte einst bei dem Vorhaben, einen solchen einführen zu wollen.

Nationalfeiertage sind im Übrigen oft gar nicht so alt wie es den Anschein haben mag. Obwohl staatenähnliche Gesellschaftsstrukturen seit Jahrhunderten existieren, liegen die Wurzeln der eigentlichen Nationalstaatenbildung und damit des modernen Staatsverständnisses eigentlich erst im 19. Jahrhundert. Entsprechend fällt auch die Einführung eines Nationalfeiertages meist frühestens in ebendiese Zeit.

# Wohin am 1. August?

## 1. AUGUST IN RANDOLINS

Geniessen Sie unseren Nationalfeiertag mit einem unvergesslichen «Schlemmer-Grill- und Salatbuffet».

Spanferkel, Steaks, Spareribs, Pouletbrust, Würste, riesige Auswahl an Salaten und herrliche Dessertspezialitäten aus heimischer Provenienz erwarten Sie.

Dazu der unvergleichliche Blick auf die verschiedenen Feuerwerke und Höhenfeuer.

CHF 42.00 ohne Getränke

Wir freuen uns ab 18.30 h auf Ihren Besuch!  
Philipp Probst  
und das Randolins Team



Anmeldung: Randolins | Hotel\*\*\* & Hostel Backpackers  
7500 St. Moritz · Tel. 081 830 83 83 · Fax 081 830 83 80  
willkommen@randolins.ch · www.randolins.ch

## www.engadinerpost.ch

aktuell – übersichtlich – informativ – benutzerfreundlich

## Pontresina

piz bernina engadin

### Bundesfeier / Festa Naziunela

Mittwoch, 1. August 2012

Kongress- und Kulturzentrum Rondo, Sela Arabella und Rondo-Vorplatz

**11.00 Uhr** Festkonzert der Camerata Pontresina zum 721. Geburtstag der Confoederatio Helvetica mit dem verstärkten Salonorchester Oberengadin in der Sela Arabella des Kongress- und Kulturzentrums Rondo.  
Orchester-Grossformation mit ca. 20 MusikerInnen.  
Konzertmeisterin: Cornelia Messerli-Ott und Solist: Adrian Oetiker

**12.00 Uhr** Festapéro auf dem Rondo-Vorplatz, offeriert von der Gemeinde Pontresina.

Festplatz Hallenbaddach

Bundesfeier-Abendprogramm auf dem Hallenbaddach mit Festwirtschaft und kulinarischen Köstlichkeiten. Via Maistra ab 16.00 Uhr vom Hotel Rosatsch bis Hotel Müller gesperrt.

**16.00 – 19.30 Uhr** Kinderattraktionen: Gumpischiff, Riesenspiele, u.v.m.

**16.15 Uhr** Live Übertragung: Olympia Fussball  
Gruppenspiel: Mexiko - Schweiz

**19.30 Uhr** Konzert der Musikgesellschaft Pontresina

**20.00 – 21.00 Uhr** Eine 1. Augustrede einmal anders!!! Rede und Konzert in einem. Festredner: Raymond Fein, Starmoderator der 80er Jahre (Telerallye, Traumpaar,...) und Musiker von Che & Ray.  
Anschliessend gemeinsamer Gesang des Schweizer Psalms mit der Musikgesellschaft Pontresina.

**21.15 Uhr** Kinder-Lampionumzug  
Besammlung beim Kongress- und Kulturzentrum Rondo.  
Umzugsstrecke: Rondo – Languardwiese – Hotel Müller – Festplatz Hallenbaddach.

**22.00 Uhr** Feuerwerk organisiert vom Hotel Saratz beim Hotel Saratz

**22.15 Uhr** Feuerwerkspektakel über Pontresina, von Musik begleitet. Auf der Languardwiese.

Die Gemeinde Pontresina wünscht Ihnen einen schönen Nationalfeiertag - La vschinauncha da Puntraschna as giavüscha üna bella Festa Naziunela - L'amministrazione comunale vi augura una piacevole festa nazionale - La commune vous souhaite une joyeuse fête nationale - The Municipality wishes you a happy Swiss National Day.

#### Maloja

21.00 Uhr Besammlung vor der Tourist Information. 21.15 Uhr Abmarsch des Lampionzugs durch Maloja. Beim Eindunkeln Höhenfeuer und Feuerwerk am Ufer des Silsersees.

#### Sils

Ab 15.30 Uhr Umzug der Silser Treichlergruppe «Margna». Ab 16.00 Uhr Festwirtschaft auf dem Dorfplatz Sils-Maria. Volkstümliche Unterhaltung: Für die Bundesfeier konnte die einheimische Volksmusikformation «Engadiner Ländlerfründa» verpflichtet werden. Wir freuen uns darauf, dass der Dorfplatz auch in diesem Jahr wieder zur Tanzfläche unter dem Engadiner Himmel wird. Ca. 18.00 Uhr Platzkonzert der Musikgesellschaft Sils/Silvaplana. Ca. 20.45 Uhr Glockengeläute und Landeshymne. Ca. 21.00 Uhr Begrüssung durch den Silser Gemeindepräsidenten Christain Meuli. Festansprache von Herrn Dr. Mario Barblan. Das Romantik-Hotel Margna in Sils-Baselgia offeriert allen ab ca. 21.45 Uhr auf dem Dorfplatz auch dieses Jahr wieder eine feine Bündner Gerstensuspe nach altem Engadiner Rezept. Kinderbetreuung von 19.00 bis ca. 21.30 Uhr auf der Wiese eingangs Fex-Schlucht mit anschliessendem

Lampionumzug zum 1.-August-Feuer. Treffpunkt mit Anita Bryner beim Kuttschenplatz/Dorfplatz. 1.-August-Feuer befindet sich auf der Wiese bei Muot Marias und wird nach der Festansprache entzündet. Am Sonntag, 29. Juli, können alle Kinder von 14.00 bis 18.00 Uhr im Hotel Waldhaus ihre eigenen Lampions basteln (Anmeldungen bei Sils Tourist Information). Bei schlechtem Wetter wird die Feier ins Schulhaus Sils verlegt!

#### Silvaplana

12.00 bis 24.00 Uhr Festwirtschaft. Ab 12.00 Uhr Spiele für Kinder und Erwachsene. 19.00 Uhr Auftritt der Musikgesellschaft Silvaplana. 19.30 bis 21.00 Uhr Live-Musik mit dem Duo Itinerando. 21.00 bis 21.15 Uhr Glockenläuten. 21.30 bis 21.40 Uhr Festansprache durch Herrn Jürg Wälchli. 21.40 bis 22.05 Uhr Fackelumzug an den See. 22.05 Uhr Feuerwerk. 22.30 bis 01.00 Uhr Live-Musik mit dem Duo Itinerando und geselliges Beisammensein.

#### St. Moritz

16.00 Uhr Bundesfeier im Konzertsaal des Kulturhotels Laudinella; Festkonzert des Salonorchesters; Bundesfeieransprache: Die St.Moritzer Jugend spricht zu uns! 10.00 bis ca. 17.00 Uhr Fussgängerzone; 10.00 bis 13.00 Uhr Jazz-Brunch auf der Hotel-Hauserterrasse mit «The Swingtet»; 11.00 Uhr Eröffnungskonzert auf dem Mauritiusplatz der Musikgesellschaft St.Moritz; 1.-August-Begrüssung durch Gemeinderatspräsident Herrn Max Weiss; kleiner Bauernmarkt mit einheimischen Produkten aus der Landwirtschaft und musikalische Unterhaltung mit «Ils Vanzets»; 20.30 Uhr St.Moritzer Nationalfeiertags-Umzug unter Begleitung der Musikgesellschaft St.Moritz, Abmarsch des Lampionzuges der Kinder vom Schulhausplatz Dorf zum Festzelt am See, Kinder mit Lampion und Personen mit Tracht wird ein Imbiss-Gutschein abgegeben. 21.00 Uhr Glockengeläute; 21.15 Uhr Volksfest im Zirkuszelt am See; ab 18.00 Uhr

Festwirtschaft; ca. 21.00 Uhr offizieller Festbeginn und gemütliches Beisammensein; Tanz bis 02.00 Uhr mit dem internationalen Tanz- und Showorchester «JUST FOR FUN». 20.30 bis 22.30 Uhr Pendelverkehr des Ortsbusses Piazza da Scoula-St.Moritz-Bad.

#### Celerina

Die 1.-August-Feier findet auf dem Vorplatz beim Schulhaus statt. Ab 11.00 Uhr bis open end Festwirtschaft mit Kaffeestube. Von 11.00 bis 14.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit der Chapella Trais Fluors. Von 11.00 bis 17.00 Uhr Spieltag für die Kinder, mit vielen tollen Aktivitäten. 20.45 Uhr Besammlung für den Lampionumzug. Treffpunkt bei Testa Sport und beim Parkplatz Hotel Trais Fluors. Lampions und Fackeln werden den Kindern zur Verfügung gestellt. 21.00 Uhr Glockengeläute der Kirche Bel Taimpel. Beginn Lampionumzug zum Festplatz, wo das 1.-August-Feuer entzündet wird. Um 21.15 Uhr wird die Musica da Schlarigna die Landeshymne spielen. Anschliessend Musik und Tanz bis in die frühen Morgenstunden mit dem Duo Pflüml. Bei schlechtem Wetter wird der Spieltag für die Kinder in die Mehrzweckhalle verlegt.

#### Pontresina

11.00 Uhr Festkonzert der Camerata Pontresina zum 721. Geburtstag der Confoederatio Helvetica mit dem verstärkten Salonorchester Oberengadin in der Sela Arabella des Kongress- und Kulturzentrums Rondo. 12.00 Uhr Festapéro auf dem Rondo-Vorplatz, offeriert von der Gemeinde Pontresina. 16.00 bis 19.30 Uhr Kinderattraktionen: Gumpischiff, Riesenspiele, u.v.m.; 16.15 Uhr Live-Übertragung: Olympia Fussball, Gruppenspiel: Mexiko - Schweiz. 19.30 Uhr Konzert der Musikgesellschaft Pontresina. 20.00 bis 21.00 Uhr Eine 1.-August-Rede einmal anders!!! Rede und Konzert in einem. Festredner: Herr Raymond Fein, Starmoderator der 80er-Jahre (Telerallye, Traumpaar, ...) und Musiker von Che & Ray. 21.15 Uhr Kinder-Lampionumzug,



BADRUTT'S PALACE  
ST. MORITZ SWITZERLAND



### Traditionelles 1. August Buffet im «Le Restaurant»

Geniessen Sie um 19.30 Uhr einen Aperitif in der Halle, gefolgt von unserem Spezialitäten Büffet zum Schweizer Nationalfeiertag. Ein kulinarischer Hochgenuss begleitet von exklusivem Seafood wie geestigen Flusskrebse «Cascade», über erlesene kantonale Spezialitäten bis hin zu süssen Träumen aus unserer Pâtisserie.

CHF 120.00 pro Person,  
Kinder von 6 bis 12 Jahre 50%,  
bis 6 Jahre CHF 1.00 pro Lebensjahr.  
(Getränke am Tisch nicht inbegriffen)

BADRUTT'S PALACE HOTEL ST. MORITZ

Information & Reservation: +41 (0)81 837 26 61

www.badruttpalace.com



# Wohin am 1. August?

## ROMANTIK HOTEL MARGNA\*\*\*\*

7515 Sils-Baselgia

### GRILL & JAZZ

MITTWOCH, 1. AUGUST 2012 VON 12.00 BIS 15.00 UHR



GENIESSEN SIE DEN SCHWEIZER NATIONALFEIERTAG  
AUCH IN DIESEM JAHR GANZ BESONDERS ENTSPANNT:

IN UNSEREM WUNDERSCHÖNEN, BLUMENGESCHMÜCKTEN HOTELGARTEN  
(BEI SCHLECHTWETTER IM GRILLROOM) ERWARTET SIE **NEW ORLEANS JAZZ & SWING**  
VOM FEINSTEN MIT **ROWAN SMITH AND BAND**.

KULINARISCH VERWÖHNEN WIR SIE MIT DEM SCHON ZUR TRADITION GEWORDENEN  
SOMMERLICHEN **MARGNA-LUNCHBUFFET À DISCRETION** MIT KÖSTLICHEN GRILLADEN,  
FRISCHEN SALATEN, ANTIPASTI, DESSERTBUFFET U.A.

**FR. 75.- PRO PERSON INKL. APÉRO**  
**FR. 45.- PRO KIND BIS UND MIT 12 JAHREN**

**BITTE RESERVIEREN SIE SICH RECHTZEITIG IHREN TISCH!**  
**081 838 47 47**

**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**



**ROMANTIK HOTEL MARGNA**

REGULA UND ANDREAS LUDWIG, DIREKTION  
7515 SILS-BASELZIA

TEL. 081 838 47 47 ♦ FAX 081 838 47 48 ♦ E-MAIL: INFO@MARGNA.CH



176.785.120

Schweizerinnen und Schweizer, Ausländerinnen und Ausländer, Einheimische,  
Gäste, Patriotinnen und Patrioten, Feiertagsfeiernde, Höhenfeuerentfachende,  
Raketenabbrennende, Lampionträgerinnen und -träger, Ansprachenzuhörende,  
Festgemeindemitglieder, Nationalhymnensingende:

**Wir wünschen allen einen frohen 1. August!**

**Engadiner Post**

POSTA LADINA

MITTWOCH, 1. AUGUST 2012

12.00 – 24.00 Uhr **Festwirtschaft**

für jeden Geschmack ist etwas dabei.

ab 12.00 Uhr **Spiele für Kinder und Erwachsene**

Kletterwand, Gumpiburg, Luftgewehrschiessen, usw.

19.00 Uhr **Auftritt**

der Musikgesellschaft Silvaplana

19.30 – 21.00 Uhr **Live Musik mit dem Duo Itinerando**21.00 – 21.15 Uhr **Glockenläuten**21.30 – 21.40 Uhr **Festansprache durch Jürg Wälchli**

(Zweitwohnungsbesitzer &amp; langjähriger Gast in Champfèr)

21.40 – 22.05 Uhr **Fackelumzug an den See**22.05 Uhr **Feuerwerk**22.30 – 01.00 Uhr **Live Musik mit dem Duo Itinerando**

und geselliges Beisammensein

## SILVAPLANA

ENGADIN - CORVATSCH

# Festa Granda

1. avuost 2012

Tourist Info Silvaplana · Tel: +41 (0)81 838 60 00 · silvaplana@estm.ch · www.engadin.stmoritz.ch/silvaplana

#### Susch

A las 19.30 ustaria pro la Praschun, a las 21.00 sun dal sain, fös, pled festiv dal capo Emil Müller e musica culla Società da musica Susch.

#### Lavin

Da las 09.00 fin las 14.00 brunch illa pauraia da Jürg Wirth, Uschlaingias. A las 17.00 ustaria da festa da la società da giuventüna Lavin sün piazza da scoula; a las 20.00 bivgnaint tras il cuvi Linard Martinelli e pled festiv da Jon Pult (grond cusglir e president dal PS). A las 21.00 sunasoncha, spassegiada tradizunala vers «Uschlaingias», fö artificial.

#### Guarda

A partir da las 09.00 brunch sü Prà Manan pro la pauraia David auf der Maurer. A partir da las 16.00 trategnamaint ed ustaria organisà da la Giuventüna Guarda, Prà Manan (local da cumün). A las 21.00 sunasoncha e fös sün las muntognas. A las 21.30 salüd da la presidenta da cumün Maria Morell e pled festiv dad Urs Wohler, directer TESSVM.

#### Ardez

A partir da las 17.00 ustaria da festa cun tschaina e trategnimaint da la Musica Concordia Ardez. A las 20.30 cortegi

culla musica Concordia Ardez e'ls ufants cun lur lampiuns, da l'Hotel Alvertin fin sün piazza da scoula. A las 21.00 sunasoncha, musica instrumentala e bivgnaint dal capo cumünal, chanzuns dal cor masdà, pled fesiv da Reto Mengiardi (anterior cusglir dal chantun Grischun), trategnimaint culla Chapella Tasna.

#### Tarasp

A las 20.30 aperitiv dals 1. avuost sülla piazza da la chasa Uorgia, Fontana (in cas da trid'ora in sala) offert da Tarasp-Vulpera Turissem. A las 21.00 sunasoncha, bainvgnü dal capo cumünal Christian Fanzun e pled festiv da Gerhard Stäubli, directer da l'Institut Otalpin Ftan. Imna naziunala cun tuot ils preschaints, in seguit fö dals 1. avuost pro'l lai da Tarasp ed ustaria a l'Hotel Tarasp. La festa naziunala vain inromada cun produziuns da la società da musica Tarasp.

#### Ftan

A las 20.45 cortegi da lampiuns Bügl Suot/Ftan Pitschen – Piazza da scoula. A las 21.00 sunasoncha/fös, salüd dal capo Reto Pedeotti, pled festiv da Sergio Devecchi («la Suisse n'existe pas»), produziuns da la Società da musica Ftan.

In seguit aperitiv offert da Ftan Turissem. Piazza da festa, chasa da scoula.

#### Scuol

Mardi, 31 lügl, a partir da las 19.00 festa da god in Gurlaina, organisà da la Musica da Scuol.

Marcurdi, 1. avuost, a partir da las 8.30 a las 14.00 brunch sün l'Alp Tavrü, S-charl. 09.00 fin 13.00 brunch bain San Jon. Da las 19.00 fin a las 24.00 ustaria dal cor masdà in Büglgrond. A las 21.00 sunasoncha e fös süls ots. A las 21.10 cortegi dals uffants accompagnà da duonnas in costum e da la musica instrumentala da Scuol. A las 21.40: Büglgrond, salüd dal capo cumünal Jon Domenic Parolini; pled festiv da Barbara Janom Steiner (presidenta da la Regenza grischuna), produziun da la musica instrumentala da Scuol, chant dal cor masdà Scuol, imna naziunala.

#### Sent

A las 16.00 cumanzamaint da la festa sün Plaz cun ustaria da festa, organisada da la Società da Chatschaders Tardanna. A partir da las 18.00 trategnamaint culla chapella «Honeymonn». A las 20.15 concert da la Società da musica Sent, a las 21.00 sunasoncha e divers fös dals 1. avuost. A las 21.15 sün Plaz,

# events

## Dorffest und Bundesfeier in Samedan

### 2012

#### Dienstag, 31. Juli 2012

Ab 16 Uhr

Stände der einheimischen Vereine mit Speis und Trank  
Büchermarkt im Gemeindesaal

16 Uhr

Puppentheater für Kinder im evang. Kirchgemeindehaus  
(Kasper und der Löwenkönig)

18 Uhr

Puppentheater für Kinder im evang. Kirchgemeindehaus  
(Kasper und das kleine Schlossgespenst)

Ab 19 Uhr

Musikalische Unterhaltung im grossen Festzelt und im  
Gemeindehauskeller

#### Mittwoch, 1. August 2012

Ab 8.30 Uhr

Grosser Dorffest und Büchermarkt im Gemeindesaal

Ab 10 Uhr

Kaffeestube und diverse Stände mit Speis und Trank

11 Uhr

Platzkonzert der Musikgesellschaft Samedan, Plazzet

16 Uhr

Informations-Apéro für Zweitwohnungsbesitzer in der  
Chesa Planta

20.45 Uhr

Besammlung zum Umzug beim Bahnhof. Einheimische  
und Gäste sind herzlich eingeladen, am Umzug teilzu-  
nehmen. Kinder bis 7 Jahre mit Lampion, den älteren  
Kindern werden Fackeln abgegeben.

21 Uhr

Glockengeläute und Umzug vom Bahnhof zur Post, dann  
bis zum Dorfplatz, über Chiss nach Puoz. Nach dem  
Umzug werden den Kindern auf dem Festplatz  
«Schweizer Spitzbuben» verteilt.

anschl. in Puoz

Ehrung der Samedner Sportlerinnen und Sportler  
des Jahres

Vorträge der Musikgesellschaft

Festansprache von Herrn Roger de Weck  
(Generaldirektor SRG SSR)Gemeinsames Lied: Schweizer Psalm und weitere  
Musikvorträge der Musikgesellschaft

Samedan Tourist Information, CH-7503 Samedan

T +41 81 851 00 60, F +41 81 851 00 66, samedan@estm.ch, www.engadin.stmoritz.ch



176.785.118

# Wohin am 1. August?

pled festiv da Karl Kern (commember da la direenziun da concern da la Posta).

## Ramosch/Seraplana

A partir da las 17.00 ustaria. A las 20.00 pled festiv dad Albert Pritzi (derschader chantunal) e producziun da la musica da Ramosch. A las 21.00 fö artificial. Ló da festa a Seraplana.

## Tschlin

Cun bell'ora a Somvi, cun trid'ora in sala polivalenta a Tschlin; a partir da las 18.00 ustaria e trategnimaint musical organisà da la Società da musica Tschlin; a partir da las 21.00 pled festiv da la grond cusgliera Leta Steck-Rauch, sunasoncha e fös süls ots, producziuns dal Cor masdà da Tschlin.

## Strada

A partir da las 21.00 giò l'ischla da Strada; fö ed ustaria organisada da la società da giuventüna Strada-Martina.

## Samnaun

11.00 bis 17.00 Uhr Dorfmarkt im autofreien Samnaun-Dorf; 13.00 Uhr offizielle Eröffnung Märchenweg «Murmina & Murmin», Ansprache am Festplatz

Muttler, anschliessend Rundgang mit Murmin, 15.00 Uhr Hotel Silvretta, Freiburger Puppenbühne mit «Kasper und der Löwenkönig», Hotel Chasa Montana. 20.15 Uhr Kinder-Lampionzug vom Festplatz Muttler entlang dem neuen Märchenweg und zurück zum Festplatz. 20.45 Uhr musikalischer Auftakt mit der Musikgesellschaft Samnaun und der Zuger Alphornbläser-Vereinigung. 21.15 Uhr Festrede von Josef Ackermann, Verwaltungsratspräsident der Zurich Insurance Group und ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bank AG., anschliessend Höhenfeuer rund um das Samnauntal

und grosses Feuerwerk, Musik und Tanz mit dem «Tschirgant Duo». 23.00 und 24.00 Uhr Extrabus von Samnaun-Dorf Musella Richtung Samnaun-Compatsch.

## Tschier

A partir da las 18.00 büfè dals 1. avuost i'l Parc-Hotel Staila (per plaschair s'annunzchar). A las 21.00 fö dals 1. avuost e fös süls munts. A partir da las 21.30 büfè da desert i'l Parc-Hotel Staila, in seguit star da cumpagnia.

## Fuldera

A las 20.30 partenza dal cortegi da lampiuns pro la fermativa da la posta fin

pro la Chamonna Legnai. A las 21.00 fö dals 1. avuost e fös süls ots. In seguit star da cumpagni illa Chamonna Legnai e trategnimaint musical culla «Chapella Val Mora».

## Lü

A partir da las 19.00 spordscha il restaurant Hirschen ün menü dals 1. avuost. A partir da las 21.00 fös süls ots.

## Sta. Maria/Valchava

A las 20.30 partenza dal cortegi da lampiuns davent da la piazza da posta a Val-

chava. A las 20.45 arriv sülla piazza da festa pro la scoula veglia a Sta. Maria. A las 21.00 sunasoncha e fös süls munts. In seguit grigl e star da cumpagnia.

## Müstair

A partir da las 18.00 festa sülla piazza da festa. A las 20.00 cortegi da lampiuns da Somvih fin a Plaz Grond. A las 20.30 pled festiv da Walter Anderau, president da la Fundaziun Clostra San Jon. A las 21.00 sunasoncha e fös süls munts, concert da la Musica Concordia Müstair e da la Musica da Naturns. In seguit musica e chant.

**Pensiu - Restaurant Chesa Pool**  
Via da Platta 5  
7514 Fex  
T +41 81 838 59 00  
F +41 81 838 59 01  
info@pensiu-chesapool.ch  
www.pensiu-chesapool.ch

**1.-August-Feier 2012**

Liebe Gäste,  
feiern Sie den Nationalfeiertag bei uns. Es warten auf Sie Spezialitäten vom Holzkohlen-grill mit Beilagen nach Wahl und traditionelle musikalische Unterhaltung.  
Ab 11.30 Uhr auf unserer einmaligen Sonnenterrasse.  
Mixed Grill ab CHF 32.00 pro Person  
Gerne nehmen wir Ihre Reservation auch für das abendliche Festmenü entgegen.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

176.785.167

**NIRA ALPINA**  
SILVAPLANA · SURLEJ  
direkt gegenüber der Talstation Corvatsch

**ZUR FEIER DES 1. AUGUST**  
BIETEN WIR SCHWEIZER UND INDISCHE KÖSTLICHKEITEN  
MIT HERRLICHEM BLICK AUF DIE UMLIEGENDEN HÖHENFEUER!!!

**AM NACHMITTAG**  
Indische Spezialitäten aus dem Tandoor-Ofen in unserem Zelt bei der Festa Granda in Silvaplana

**AM ABEND**  
4-Gang-Dinner inkl. Apéro 80 CHF/Person  
Wählen Sie im Stars Restaurant jeweils selbst zwischen einem traditionellen Schweizer und einem indischen Gang.  
Unser indischer Gastkoch Anirudh Arora aus dem „Moti Mahal“ in London kocht für Sie.

**KOMMEN SIE VORBEI UND GENIESSEN SIE EINEN ENTSPANNTEN TAG!  
WIR HEISSEN SIE HERZLICH WILLKOMMEN!**

Am Samstag, 28. Juli findet unser Let's Bollywood Abend mit 3 Tänzerinnen, einem indischen Sänger, Dhole Trommler und Henna-Malerin statt.  
Reservierungen unter vip@niraalpina.com  
www.niraalpina.ch · Tel +0041 (0)81 838 6969  
Via dal Corvatsch 76 · 7513 Silvaplana-Surlej

**Restaurant Engiadina**  
am Innfall,  
Via Dimlej 1, St. Moritz

**Feiern Sie mit uns den 1. August**  
Unser Menü ab 18.00 Uhr

**Hausgemachte Gerstensuppe**  
«Bolito misto» (Berner Platte) mit grünen Bohnen und Kartoffeln  
Panna Cotta  
Fr. 36.50

**Mittags A-la-carte-Service**  
Apéro in der Gondla Bar  
Um Reservation wird gebeten  
Telefon 081 833 30 00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Horst und das Engiadina-Team  
176.785.168

**SUVRETTA HOUSE**

**1. August im Suvretta House**

**Erleben Sie mit uns den Schweizer Nationalfeiertag**

Am 1. August erwartet Sie unser traditioneller rot-weisser Picknick-Lunch im Freien, am Abend ein exklusives Galadiner bei Kerzenlicht und Tells leckerem Dessertbuffet. Musikalische Unterhaltung zum Apéritif und Dessert.

Picknick CHF 90.– pro Person (12.00–14.30 Uhr)  
Abendessen CHF 130.– pro Person (inkl. Apéritif, ab 19.30 Uhr)  
Dessertbuffet CHF 50.– pro Person (ab 21.45 Uhr)

Für Ihre Reservation:  
Tel. +41(0)818 36 36 36

Suvretta-Tradition:  
Anzug mit Krawatte am Abend

alpine hideaway for generations to come

Swiss Deluxe Hotels **since 1912** THE LEADING HOTELS OF THE WORLD

176.785.115

**BRUNCH**  
A LA FERME  
AUF DEM BAUERNHOF  
ALLA FATTORIA  
SIN IL BAIN PURIL

**1. August-Brunch ab 9.00 Uhr auf der Engadin River Ranch in Madulain**

- Reichhaltiges Frühstück mit musikalischer Unterhaltung
- Ponyreiten, Hot Pot und überdachter Sandkasten für die Kleinen

Anmeldungen und Informationen unter Tel. 081 832 32 26, unter [www.engadin-riverranch.ch](http://www.engadin-riverranch.ch) oder unter [info@engadin-riverranch.ch](mailto:info@engadin-riverranch.ch)

176.785.122

**KULM HOTEL ST. MORITZ**

**CHESA AL PARC**  
Traditionelles Grillfest am 1. August mit der gesamten Familie.

Geniessen Sie ein köstliches mediterranes Antipasti-Buffet, frisch zubereitete, herzhaft Grilladen und hausgemachte zarte Versuchungen vom Dessertbuffet.  
Ab 19.00 Uhr.

Erwachsene CHF 60 · Kinder bis 12 Jahre CHF 30

Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen.  
Wir freuen uns auf Sie!

Restaurant Chesa al Parc · Via Maistra 44 · 7500 St. Moritz  
Telefon 081 833 10 90

Kulm Hotel 7500 St. Moritz Telefon 081 836 80 00  
info@kulmhotel-stmoritz.ch www.kulmhotel-stmoritz.ch

Bauunternehmung in Pontresina, Engadin, sucht

## kaufm. Sachbearbeiter/in

per sofort oder nach Vereinbarung.

### Ihre Aufgaben:

- Sicherstellung des Tagesgeschäfts, Lieferscheinbearbeitung Kies- und Betonwerk
- Monatliche Fakturierung der erfassten Lieferscheindaten
- Manuelle Rechnungsstellung
- Lohnbuchhaltung, Erstellen der Lohnabrechnungen, Bearbeitung aller Ein- und Austrittsformalitäten, Sozialversicherungsdeklarationen, Ansprechpartner für alle personalrelevanten Fragen
- Debitorenbuchhaltung, inkl. Mahnwesen, Abklärungen von Differenzen mit Kunden
- Finanzbuchhaltung mit Kontenabstimmung
- Allgemeine Büroarbeiten: Kundenkontakt am Telefon, Korrespondenz, Sekretariatsarbeiten, administrative Aufgaben
- Erstellen von Auswertungen und Statistiken

### Ihr Profil:

- Kaufm. Grundausbildung
- 2 bis 3 Jahre Berufserfahrung in Finanz-, Rechnungs- und Personalwesen, vorzugsweise im Bauhaupt- oder -nebgewerbe
- Gewohnt, selbstständig und exakt zu arbeiten
- Gute Deutschkenntnisse, von Vorteil Italienisch in Wort
- EDV-Kenntnisse

### Wir bieten:

Eine interessante, abwechslungsreiche Arbeit in einem kleinen, motivierten Team. Angemessene Entlohnung und gute Sozialleistungen.

Interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre vollständige Bewerbung per Post oder E-Mail. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Paul Zryd gerne zur Verfügung.

Seiler AG, Hoch- und Tiefbau  
Via da Bernina 26  
7504 Pontresina  
Telefon +41 81 838 82 82  
paul.zryd@seilerbau.ch



176.785.215

frisch und  
fründlich **Volg**

Sie lieben die persönliche und angenehme Atmosphäre eines Dorfladens? Dann sind Sie bei uns richtig!

Für unsere Filiale in **Bever** suchen wir per 1. September oder nach Vereinbarung einen/eine

## Filialeitung (80–100%)

Sie können sich mit unserem Slogan «frisch und fründlich» identifizieren? Es macht Ihnen Spass, täglich mit Menschen zu arbeiten und Sie übernehmen gerne Verantwortung? Dank Ihrem Verkaufsfair fällt es Ihnen leicht, auf Kunden zuzugehen? Sie erfüllen Kundenwünsche unermüdlich und mit grossem persönlichem Engagement? Sie schätzen die Arbeit in einem aufgestellten Team?

Wenn Sie zudem über eine abgeschlossene Lehre im Detailhandel und Führungserfahrung verfügen, dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

**LKG Oberengadin**, Simon Bomberger  
Postfach 15, 7522 La Punt Chamues-ch  
Tel. 081 850 18 80 / Mail: [lkg-oe@gmx.ch](mailto:lkg-oe@gmx.ch)

176.785.210



**Gervasi Fausto**  
Schreinerei/Zimmer/Fensterbau  
CH - 7742 Poschiavo  
Tel: 081 / 844 02 38  
Fax: 081 / 844 15 89  
[falegnameria.gervasi@bluewin.ch](mailto:falegnameria.gervasi@bluewin.ch)

**DAS FENSTER AUS DER REGION FÜR DIE REGION  
Neu: Fenster für Denkmalpflege!**



puntschella | wohnen erleben.

## Kaufen Sie Zweitwohnungen solange es noch hat ...

Exklusive Eigentumswohnungen in Pontresina

Atemberaubende 3½-Zimmer-Wohnung mit  
112 m<sup>2</sup> Wohnfläche und grosser Terrasse CHF 1'040'000

- aussergewöhnlicher, moderner Ausbaustandard
- zentrale Lage mit Panoramasicht
- helle, äusserst grosszügige Räume
- individuell ausbaubar mit Raum für Ihre Ideen

**Pontresina**  
piz bernina • engadin

### Beratung & Verkauf:

Tel. +41 81 842 76 60  
[puntschella-pontresina.ch](http://puntschella-pontresina.ch)

**Zuoz:** Ganzjährig zu vermieten  
ab sofort:

**1-Zimmer-Wohnung  
(möbliert)**

**2½-Zimmer-Wohnung  
(möbliert oder teilmöbliert)**

Ab 1. Oktober:

**3½-Zimmer-Wohnung**

evtl. mit Hausabwärtsstelle.

Telefon 044 918 15 17

176.785.158

Ab dem 20. August bis am 20. Sept.  
**suche ich**, weiblich, 20-jährig

**einen Ferienjob für einen Monat**

Kontakt unter Tel. 079 259 04 92  
176.784.922

Zu verkaufen in **Poschiavo**,  
oberhalb San Carlo

**Maiensäss La Motina**

Renoviert 2007

Auskünfte: Telefon 081 833 45 44

Zu vermieten in **St. Moritz-Bad** per sofort

**2½-Zimmer-Wohnung**

mit Balkon, nur Dauermieter,  
Fr. 1900.– mtl. inkl. NK.  
Garage Fr. 100.– mtl.

Weitere Auskünfte: Tel. 079 320 75 65  
176.785.198

**CC IMMOBILIEN  
ST. MORITZ**

**Aus dem Vermietungs-  
angebot (Dauermiete):**

**Celerina:** Luxuriös ausgestattete  
2½-Zimmer-Wohnung mit Cheminée,  
Fr. 2500.– mtl. inkl. NK

**Pontresina:** 3½-Zimmer-Wohnung  
mit Gartensitzplatz und Garage,  
Fr. 2100.– mtl. inkl. NK

**St. Moritz-Bad:** 2½-Zimmer-Wohnung  
mit Gartensitzplatz und Garage,  
Fr. 2250.– mtl. inkl. NK

**St. Moritz-Bad:** 2½-Zimmer-Dach-  
wohnung mit Cheminée, Balkon und  
Garage, Fr. 2200.– mtl. inkl. NK

Alle Wohnungen komplett möbliert  
und ausgestattet

Auskünfte:  
[cramer@cc-immobilien.ch](mailto:cramer@cc-immobilien.ch)

Weitere Angebote unter  
[www.cc-immobilien.ch](http://www.cc-immobilien.ch)

176.785.190



[info@gammeterdruck.ch](mailto:info@gammeterdruck.ch)  
Telefon 081 837 90 90

**Inserateschluss für  
die Donnerstag-Ausgabe der**

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

**vom 2. August 2012**

Wegen vorgezogenen Produktionszeiten am  
1. August ist der **Inserateschluss**  
am **Dienstag, 31. Juli 2012 um 17.00 Uhr**

Für Todesanzeigen wenden Sie sich bitte direkt  
an den Verlag: Telefon 081 837 90 90

Wir danken für Ihr Verständnis  
*Publicitas AG St. Moritz / Scuol*

DER NEUE VOLVO V40  
**JETZT AB CHF 29 900.-**



MIT LEASING SCHON AB  
**CHF 297.-/MT.**

**EXKLUSIV FÜR DIE SCHWEIZ: 5 JAHRE GARANTIE + 150 000 KM SERVICE + VOLVO ASSISTANCE**

**VOLVOCARS.CH**

Leasing Volvo Car Financial Services (BANK-now AG): Volvo V40 D2 115 PS/84 kW. Katalogpreis CHF 31 150.–, CHF 1250.– Preisvorteil = Einführungspreis CHF 29 900.–, Monatsrate CHF 297.–, 1. grosse Leasingrate 20%, Laufzeit 48 Monate, 10 000 km/Jahr. Zins nominal 3,9%, Zins effektiv 3,98%. Restwert gemäss Richtlinien von Volvo Car Financial Services (BANK-now AG). Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bis 30.09.2012 auf Volvo V40 D2 Basis des Modelljahres 2013. Treibstoff-Normverbrauch gesamt (nach Richtlinie 1999/100/EU): 3,6 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 94 g/km (159 g/km: Durchschnitt aller verkauften Neuwagen-Modelle). Energieeffizienz-Kategorie: A. Volvo Swiss Premium\* Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer. Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Nur bei teilnehmenden Vertretern. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis. Dieses Angebot ist nicht kombinierbar mit anderen Angeboten oder Vorteilen.

**AUTO PFISTER AG**

SAMEDAN **AUTO PFISTER AG** SAN BASTIAUN 55, 081-851 05 00, [WWW.AUTOPFISTER.CH](http://WWW.AUTOPFISTER.CH)

# Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch

**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch

**Inserate:**  
Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00  
stmoritz@publicitas.ch

**Verlag:**  
Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG  
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 8790 Ex., Grossauflage 17 643 Ex. (WEMF 2010)  
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91  
info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch  
Postcheck-Konto 70-667-2

Verleger: Walter-Urs Gammeter

Verlagsleitung: Urs Dubs

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82  
E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol: @-Center, Stradun 404, 7550 Scuol  
Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32  
E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs)

Engadiner Post: Marie-Claire Jur (mcj),  
Stephan Kiener (skr)

Praktikantin: Vanessa Müller

Produzent: Reto Stifel

Technische Redaktions-Mitarbeiterin: Regula Parpan

Posta Ladina: Myrta Fasser, Chefredaktor-Stellvertreterin  
(mf), Nicolo Bass (nba)

Freie Mitarbeiter:  
Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd),  
Erna Romeril (ero), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:  
Ingelore Balzer (iba), Susanne Bonaca (bon),  
Giancarlo Cattaneo (gcc), Claudio Chiogna (cch),  
Gerhard Franz (gf), Marina Fuchs (muf),  
Ismael Geissberger (ig), Heini Hofmann (hh),  
Marcella Maier (mm), Benedict Stecher (bcs),  
Elsbeth Rehm (er).

Agenturen:  
Schweizerische Depeschagentur (sda)  
Sportinformation (si),  
Agentura da Noviteds rumauntscha (ANR)

Inserate: Publicitas AG, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz,  
Telefon 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01  
www.publicitas.ch

E-Mail: stmoritz@publicitas.ch

Verantwortlich: Andrea Matossi

Insertionspreise:  
Einspaltige Millimeterzeile (25 mm breit) 92 Rp.,  
Stellen Fr. 1.01, Ausland Fr. 1.12  
Grossauflage: Fr. 1.19, Stellen Fr. 1.30, Ausland Fr. 1.38  
zuzüglich 8% Mehrwertsteuer

Abo-Service:  
Meinrad Schlumpf, Telefon 081 837 90 80  
abo@engadinerpost.ch

Abonnementspreise (inkl. MWST.):  
Inland: 3 Mte. Fr. 99.– 6 Mte. Fr. 122.– 12 Mte. Fr. 177.–  
Schnupperabo für 1 Monat Fr. 19.–  
Einzelverkaufspreis: Fr. 1.80  
Abonnementspreise Europa:  
3 Mte. Fr. 124.– 6 Mte. Fr. 192.– 12 Mte. Fr. 313.–  
Abonnementspreise übriges Ausland: auf Anfrage

Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwendet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

## Gottesdienste

### Evangelische Kirche

**Sonntag, 29. Juli 2012**

**Sils** 14.00, Grevasalvas, d/r, Pfr. Urs Zangger, bei schlechter Witterung 14.00 Uhr Sils-Baselgia

**Silvaplana** 11.00, d/r, Pfr. Urs Zangger

**St. Moritz-Dorf** 17.00, d, Pfrn. Marguerite Schmid-Altwegg

**St. Moritz Eglise au bois** 10.00, französisch, pasteur J. Roffidal, café après l'office

**Celerina San Gian** 17.00, d, Pfr. David Last

**Pontresina Alp Languard** 10.30, d/r, Pfr. David Last, Alpgottesdienst auf der Terrasse des Restaurants bei guter Witterung (Sonntag ab 08.00, Tel. 1600) mit volkstümlicher Musik der Musikgesellschaft

**Samedan St. Peter** 10.00, d, Sozialdiakon Hanspeter Kühni

**Bever San Giachem** 18.00, d, Pfr. Christian Werbter, mit bekannten Abendliedern, anschl. Schlummertrunk

**Madulain** 09.15, d, Pfr. Lothar Teckemeyer

**Zuoz** 10.30, d, Pfrn. Annette Boness-Teckemeyer, Pfr. Lothar Teckemeyer sowie Kirchenmusikdirektor W. Teichmann, mit Projektchor «Tanzania»

**Zernez** 09.45, r/d, Pfr. Ernst Oberli

**Susich** 11.00, r/d, Pfr. Ernst Oberli

**Guarda** 09.45, r/d, Pfr. Stephan Bösiger

**Sur En d'Ardez** 16.00, r, Pfr. Stephan Bösiger

**Scuol** 10.00, d, Pfr. Martin Pernet

**Sent** 10.00, d, Pfrn. Marguerite Schmid-Altwegg

**Ramosch, St. Flurin** 10.00, d, Pfrn. Bettina Schönmann, mit Taufe

**Tschierv** 10.00, d/r, Pfr. Magnus Schleich



### Katholische Kirche

**Samstag, 28. Juli 2012**

**Silvaplana** 16.45, italienisch

**St. Moritz** 18.00 St. Karl, Bad

**Celerina** 17.00, italienisch; 18.15

**Pontresina** 16.45

**Samedan** 18.30, italienisch

**Scuol** 18.00

**Zernez** 16.30

**Samnaun** 20.00

**Valchava** 18.30

**Sonntag, 29. Juli 2012**

**St. Moritz** 09.30, St. Mauritius, Dorf; 11.00, Regina Pacis, Suvretta;

16.00 St. Karl, Bad, italienisch

**Celerina** 18.15, italienisch

**Pontresina** 17.30

**Samedan** 10.00

**Zuoz** 10.00

**Scuol** 09.30

**Martina** 17.30

**Tarasp** 11.00

**Sent** 19.00

**Samnaun** 08.50; 10.30; 19.00

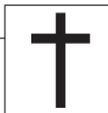
**Müstair** 09.15

### Evang. Freikirche FMG, Celerina

**Sonntag, 29. Juli 2012**

**Celerina** 10.00 Gottesdienst

**Scuol (Galleria Milo)** 09.45 Gottesdienst



## Sonntagsgedanken

### Events der etwas anderen Art

Beim Lesen dieser Zeitung ist unschwer erkennbar, welche Vielzahl an Veranstaltungen, wie viele Events im Engadin aktuell zum Hingehen einladen. Es trägt ganz unbestritten zur Lebensfreude bei, wenn man sich – umgeben von Mitmenschen – bei kulturellen oder sportlichen Anlässen in gute Stimmung versetzen lässt. Dabei kann schnell einmal eine Art «Wir-Gefühl» aufkommen, ein wohliges Empfinden, das uns bis zuinnerst in die Seele einfach nur gut tut: Wir, die wir dieses Konzert besuchen, sind gemeinsam fasziniert von derart brillant vortragener Musik oder wir, die wir uns für diese Sportart so begeistern können, fiebern nur allzu gerne stimmungsvoll mit den Athleten mit.

Atmosphärisches, das im miteinander Anteil nehmen aufkommen kann, wirkt genussverstärkend. Mir als Filmfan zum Beispiel verschaffen Kinobesuche einiges mehr an Freude als der Konsum von DVDs allein zu Hause. Mit Herzblut mit anderen dabei sein bei Anlässen, die zu berühren vermögen, lässt einen in einem angenehmen Gemeinschaftsgefühl «mitschwimmen». Wer solches erlebt, lässt sich daher auch nicht selten dazu motivieren, eigene Beiträge beisteuern zu wollen, damit solche Anlässe bei nächster Gelegenheit eine Neuauflage erleben, wieder Publikum anziehen.

Die christlichen Kirchen bieten sonntäglich (oft auch werktäglich) regelmässig Gemeinschaftsangebote an, die nun scheinbar die Menschen nicht so häufig in Massen anziehen. Haben Gottesdienste einen zu wenig guten Ruf, wohlthuende Gefühle zu vermitteln? Ist das Angebot nicht geeignet, gute Stimmung aufkommen zu lassen? Ist das «Dargebotene» emotional zu spröde, zu kopflastig, zu ernst, zu altbacken... oder einfach von Form und Inhalt her für wenige mehr von Relevanz? Haben religiöse Veranstaltungen – das gemeinsame Feiern von Gottverbundenheit – zu oft in der Menschheitsgeschichte dunkle Spuren hinterlassen und haben religiös aktive Menschen bis anhin zu wenig überzeugt? Zynische Zungen werden vielleicht zu Recht betonten, dass Gottesdienstbesucher erwiesenermassen meist nicht bes-

sere Menschen sind als solche, die nie eine Kirche betreten, und dass sie unter Umständen weniger Lebensfreude ausstrahlen als irgend ein Agnostiker, der sich viel unbeschwerter seiner Lebensfreude auf der Erde zu erfreuen scheint? – Mag alles ein Stück weit wahr sein. Christen mutieren durch die Pflege der Religion nicht zu abgehobenen «Gut-Menschen». Nur: Christen sind sich das bewusst. Es treibt sie lebenslang um, wie zum Beispiel ein besserer Umgang mit den Erfahrungen von eigenen Grenzen, Fragwürdigkeiten, Schuldfähigkeit..., Grenzen der Menschheit als Ganzes ... zu erreichen sei und wie endlich noch verbreiteter, ein wohlthuendes «Wir-Gefühl» sowohl im eigenen Umfeld, als auch auf der ganzen Welt entstehen könnte. Christen beunruhigt es nach wie vor, dass es auf unserem Planeten vielerorts an echter, «guter Stimmung» extrem mangelt. Der noch nicht lange verstorbene tschechische Schriftsteller und Politiker Václav Havel sagte einmal: «Die Tragödie des Menschen besteht nicht darin, dass er im Grunde immer weniger über den Sinn des eigenen Lebens weiss, sondern dass ihn das immer weniger beunruhigt.»

Um der inneren Unruhe nicht entfliehen zu müssen, pflegen Christen unter anderem den gemeinsamen «Kultus», gottesdienstliches Zusammensein mit «Mit-Beunruhigten». Dieses Zusammenkommen, das gemeinsame Hören und sich Versenken, vermag sie (emotional einmal mehr und ein anderes Mal halt etwas weniger) in eine Geborgenheit vermittelnde, gute Stimmung zu versetzen. Sie wissen um die gefühlunabhängig existierenden Qualitäten des Miteinanders. Es kann schon ein wohliges «Wir-Gefühl» aufkommen, wenn man erlebt, dass man nicht allein ist im Nachdenken, im Ergründen von Sinn- und Daseinsfragen, im Feiern der «Religio», der Verbundenheit mit dem Göttlichen, in allen sehr irdischen Realitäten. Vielleicht lassen Sie sich nächstens auch wieder einmal von einem kirchlichen «Event» einladen? Möglichkeiten sind ebenfalls auf dieser Zeitungsseite ersichtlich.

Marlies Widmer-Burkhalter,  
Sozialdiakonin, St. Moritz

### Kirchenmusikalische Impulse

**Zuoz** Morgen Sonntag um 10.30 Uhr steht der Gottesdienst in der Kirche San Luzi Zuoz ganz im Zeichen neuerer Kirchenmusik. Wolfgang Teichmann, Komponist und Kirchenmusikdirektor aus Hildesheim, sowie Pfarrer und Textschreiber Lothar Teckemeyer (Zuoz) haben zahlreiche neuere Kirchenlieder verfasst. Einige davon werden im Got-

tesdienst gesungen. Ebenso haben sie neue musikalische und textliche Ausdrucksformen kreiert, die besonders die sinnliche Seite von Bibeltexten hervorheben.

Beide haben neue liturgische Formen entwickelt. Zu den Mitwirkenden gehört auch der Projektchor «Tansania».

(Einges.)

### Kirchenmusik im Kunstmuseum

**Poschivao** Die Casa Console Poschivao lädt heute Samstag, 28. Juli, zu einem Konzert mit dem Trio Homburger, bestehend aus Maya Homburger, Barockvioline, Malcolm Proud, Cembalo, und Barra Guy, Kontrabass. Dem Trio gelingt der Brückenschlag zwischen Alter und Neuer Musik in einem Projekt, das Werke von H.I.F. Biber mit den neuen Kompositionen und Improvisatio-

nen Barry Guys zusammenbringt. Dabei werden die Gemeinsamkeiten von Alter und Neuer Musik (in der Kunst der Variation und Improvisation) und deren Unterschiede (in der Klangkonzeption, Harmonik und Rhythmik) virtuos in schöpferische Spannung übersetzt. Das Konzert im Kunstraum der Casa Console beginnt um 20.30 Uhr.

(Einges.)

## Forum

### TAG benachteiligt kleine, periphere Orte

Es ist falsch, wenn behauptet wird, dass die neue Tourismusabgabe TAG für die Förderung der kleinen, peripheren Orte nötig sei. Das Gegenteil ist der Fall, TAG benachteiligt diese Orte massiv und wird dazu führen, dass in diesen Orten die Investitionen zurückgehen und die Abwanderung weiter verstärkt wird. Wer den vom Kanton aufgeschalteten Rechner konsultiert, wird diese Feststellung mehr als bestätigt sehen.

Beispiel 1: Neues Ferienhaus von 150 m<sup>2</sup> auf der Lenzerheide und gleich grosses, altes Haus in Valchava (Val Müstair). Das zu einem hohen Preis leicht vermietbare Ferienhaus auf der Lenzerheide soll mit 1455 Franken belastet werden, das schwer vermietbare Haus in Valchava mit 1560 Franken!

Beispiel 2: Eine Wohnung von 100 m<sup>2</sup> in altem Haus in Rabius wird gleich belastet wie eine neue Ferienwohnung in Disentis. Auch hier ist klar: in Disentis wird man eine höhere Auslastung erreichen und auch höhere Einnahmen generieren, die vorgesehene Abgabe entspricht der bisherigen Belastung und ist tragbar. Demgegenüber ist die gleich hohe Belastung für die Wohnung in Rabius, die schwer vermietbar ist und auch höhere Unterhaltskosten erfordert, völlig unverhältnismässig. Berücksichtigt man noch

die Steuern auf dem Eigenmietwert sowie die Hypothekarkosten, ist klar, dass die Wohneinheit in der peripheren Gemeinde Rabius ein hohes Defizit abwirft.

Beispiel 3: Ein schlecht ausgelasteter Gastgewerbebetrieb im abgelegenen Martina wird gleich hoch belastet wie ein Gastgewerbebetrieb gleicher Grösse im Zentrum von Davos. Die Beispiele lassen sich beliebig erweitern. Jedermann kann auf www.awt.ch den Rechner des Kantons konsultieren

Es wird nun behauptet, die einzelnen Orte könnten die Tourismusabgabe reduzieren. Sie können dies aber nur tun, wenn sie den Ausfall über Steuereinnahmen kompensieren. Das ist nun gerade in den abgelegenen, kleinen Orten, die sehr oft dem Finanzausgleich unterstellt sind, nicht möglich. Damit bleibt die nüchterne Feststellung: im Gegenteil zu den Tourismuszentren, wo die Tourismusabgabe nur wenige Prozent der Einnahmen ausmacht, kann sie in den abgelegenen Orten rasch 20 und mehr Prozent der Einnahmen ausmachen. Damit wird vor allem auch für die Landwirtschaft ein dringend notwendiges Nebeneinkommen illusorisch. Es bleibt in Anbetracht dieser Tatsache nichts Anderes übrig, als die vorgeschlagene Tourismusabgabe abzulehnen und dem Grossen Rat zu er-

möglichen, ein gerechteres Finanzierungssystem für unsere Tourismuswerbung zu erarbeiten.

Ein neues Finanzierungssystem muss die bestehenden und funktionierenden Finanzierungssysteme in den Zentren nicht in Frage stellen und für die kleinen Orte so ausgestaltet sein, dass die bescheidenen touristischen Aktivitäten in diesen Orten gefördert und nicht noch mehr abgewürgt werden.

Gabriella Binkert Bechetti, Präsidentin Handels- und Gewerbeverband Val Müstair

### Sinnvolle Streckenführung?

Die neue Bike-Piste von Corviglia nach Chantarella ist sicher ein tolles Erlebnis. Ob die Piste aber unbedingt durch eine so sensible und für St. Moritz einmalige Landschaft von Sass Runzöl mit seinen Hunderten Edelweiss und Tausenden Orchideen führen muss, ist ein wenig fragwürdig. Sicher wäre es südlich der Corviglia-Bahn mit seiner bereits verbauten Landschaft möglich gewesen, eine ähnlich attraktive Streckenführung zu gestalten. Jürgen Penner, Celerina

Die Direktnummer für Inserate

Tel. 081 837 90 00

Publicitas AG, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz, stmoritz@publicitas.ch

**HAUSER**  
*St. Moritz*  
**Power für Biker?**  
**Hauser's Energieriegel!**

Hauser's Hotel | Restaurant | Confiserie  
 Via Traunter Plazzas 7 | 7500 St. Moritz  
 Tel. +41 (0)81 837 56 50 | www.hotelhauser.ch

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Schweizerhaus  
 Maloja

**1.-August-Feier 2012**  
 ab 18.00 Uhr

Rowan Smith Jazzband

**1.-August-Schlemmermenü**  
 mit grossem Vorspeisen- und Dessertbuffet,  
 ganzes A-la-carte-Angebot auch erhältlich

Um 22.00 Uhr  
**fulminantes Schweizerhaus-Feuerwerk**

Reservation: T 081 838 28 28 www.schweizerhaus.info

### Glückwunsch zur Anwaltsprüfung

**Gratulation** Nach ihrem Jura-Studium ist Franziska Christina Säuberli aus St. Moritz zur Vorbereitung auf die Anwaltsprüfung ins Engadin zurückgekehrt. Nach dem obligaten Praktikum, welches sie bei Visinoni & Metzger Rechtsanwälte absolvieren konnte und wo sie nach wie vor tätig ist, hat sie die anspruchsvolle Prüfung auf Anhieb bestanden. Bravo! (Einges.)

### Glückwunsch zum Arbeitsjubiläum

**Gratulation** Grund zum Feiern: Die Geschäftsleitung der Graubündner Kantonalbank freut sich, einer Mitarbeitenden des GKB-Teams zu ihrem Dienstjubiläum per August 2012 gratulieren zu können: Seit 15 Jahren bei der GKB tätig ist Karin Netzer aus St. Moritz. Herzlichen Glückwunsch! (pd)

### Am Festival da Jazz mit dabei

**Wettbewerb** Zwei Dutzend Einsenderinnen und Einsender haben ihr Glück beim «Engadiner Post/Posta Ladina»-Wettbewerb in der Ausgabe vom 21. Juli versucht, um 3x2 Tickets für das «Festival da Jazz»-Konzert von Richard Galliano vom 2. August im Dracula Club St. Moritz zu gewinnen.

Zu den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern gehören: Anna-Barbara Rothen aus Bever, Walter Netzer aus St. Moritz und Claudia Bauer aus Celerina. Die «Engadiner Post/Posta Ladina» wünscht ein tolles Konzerterlebnis! (ep)

### Jubiläumskonzert in der Kirche San Luzi

**Zuoz** Gleich zwei Jubiläen sind in Zuoz nächste Woche zu feiern: Seit zehn Jahren bestehen die Freunde von San Luzi, seit 100 Jahren kann man die Metzler-Orgel in der Kirche hören. Zu diesem Anlass findet am kommenden Donnerstag, 2. August, um 20.30 Uhr, ein Konzert statt, das von der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zuoz-Madulain unterstützt wird. Der Klarinetist Domenic Janett, Curdin Janett mit dem Akkordeon und der Organist Tobias Willi bieten ein spezielles Programm. Letzterer tritt erstmals in Zuoz auf. Er übt nicht nur eine rege Konzerttätigkeit aus, neben seinem Lehramt interessiert er sich speziell für Projekte, die auf Improvisation aufgebaut sind. Das Konzert beginnt klassisch mit einem Satz aus Mozarts wundervollem Klarinettenkonzert, gefolgt mit Musik von Otto Barblan und Improvisationen über Engadiner Volkstänze. Alle drei Musiker vereinen sich zu überraschenden Stilrichtungen von Musik der weiten Welt. Die Initiatorin Nina Hauri freut sich auf ein animiertes Publikum. (gf)



### Mystische Stimmung auf dem Silsersee

Starke Regenfälle am Abend und damit verbunden die hohe Luftfeuchtigkeit führen auch im Sommer immer wieder zu Nebelbildung. So wie das diese Woche im Raume St. Moritz, Celerina, Pontresina und hinauf ins obere Oberengadin mehrere Male zu beobachten war. Nun freuen sich nicht alle am Nebel – doch als kurzfristiges Wetterphänomen kann er durchaus seine Reize haben. Vor allem dann, wenn die

Sonne bereits klar zu verstehen gibt, dass sie tagsüber den Ton angeben wird. Ob die Fischer auf dem Silsersee ein Auge haben für die mystische Morgenstimmung? Oder warten sie gespannt auf den nächsten Biss? Es wird ebenso ihr Geheimnis bleiben wie die Frage, ob solche Morgenstimmungen in Zukunft vermehrt auch im Sommer zu beobachten sein werden. (rs) Foto: Marie-Claire Jur

#### WETTERLAGE

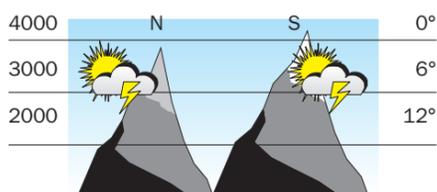
Ein Tief bei den Britischen Inseln steuert eine Atlantikfront gegen den Alpenraum. An deren Vorderseite erreicht uns schwül-warme und labil geschichtete Subtropenluft, welche sich mit einer Südwestströmung bevorzugt an die Alpensüdseite anstaut.

#### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

**Wechselhaft und unbeständig!** Von der Früh weg mischen sich in der schwül-labilen Luftmasse aufquellende Wolken ins Wettergeschehen. Zwar kann der kräftig auflebende Südwestwind im Gebirge teils noch für leicht föhnige Effekte sorgen, andererseits werden dadurch die Wolken aber auch von Südwesten her gegen die Berge gestaut. Somit muss man zunächst vom Bergell her mit ersten Überentwicklungen rechnen. Im Tagesverlauf können dann überall rasch Schauer und Gewitter aufziehen. Ähnlich wechselhaft und unbeständig wird sich der Sonntag präsentieren.

#### BERGWETTER

Für grössere Unternehmungen ist das Bergwetter ungeeignet, zu rasch kann das Wetter heute von einem Zeitpunkt zum anderen umschlagen. Allerdings für kleinere Wanderungen in der Nähe von Schutzhütten und Siedlungen kann sich gerade der Vormittag noch durchaus eignen.

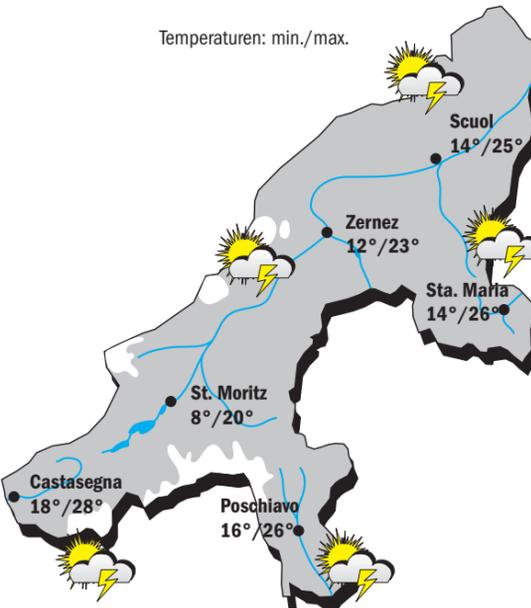


#### DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	5°	W	17 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	6°	windstill	
Poschiamo/Robbia (1078 m)	13°	NO	7 km/h
Scuol (1286 m)	13°	W	12 km/h

#### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Sonntag	Montag	Dienstag
14 / 23 °C	12 / 20 °C	12 / 22 °C



#### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Sonntag	Montag	Dienstag
9 / 19 °C	7 / 16 °C	7 / 18 °C



### Sehr urgent, please!

RETO STIFEL

In meinem elektronischen Briefkasten landet täglich Post in der Art von «Sie haben schon wieder gewonnen», «Ihr Geld wartet auf Sie» oder «Sie sind der offizielle Sieger». Selbstverständlich nehme ich das nicht für bare Münze. Ich bin doch nicht blöd und ich will schon gar nicht in eine dieser Reality-TV-Shows, wo sich Opfer dieser Betrugsversuche als die Megadeppen zur Schau stellen lassen, mitleidig belächelt von einem Millionen-Publikum.

Kürzlich nun hat mich ein Dr. Christopher Harrison kontaktiert. Seines Zeichens Assistent der Geschäftsleitung einer grossen Schweizer Bank in Greater London. Zumindest vermute ich das, denn der Text ist gelinde gesagt ziemlich wirr. Das könnte allerdings an den vielleicht nicht allzu guten Deutschkenntnissen des Herrn Harrison liegen. Mein Schulenglisch ist schliesslich auch nicht perfekt, «do you unterschänd?». Also machen wir uns nicht darüber lustig.

Denn der Inhalt des Briefes ist im wahrsten Sinn des Wortes todernst. Da ist doch ein Herr Moises Saba mit dem Helikopter abgestürzt. Und mit ihm seine Frau, der Sohn und die Schwiegertochter. Der Clou am Ganzen: Auf dem Konto des Herrn Saba liegen 16,5 Millionen Pfund! Sechzehnkommafünfmillionen Pound Sterling! Und die will niemand! Also fast niemand. Herr Harrison würde sich 60 Prozent gutschreiben lassen, wenn's denn unbedingt sein muss, 40 Prozent aber will er mir schenken. What a great English gentleman!

Warum nur kommt der auf mich? Wenn Sie sich diese Frage auch stellen (selbstverständlich im Sinne von «warum kommt der nicht auf mich, gopfer-teil!»), kann ich Sie beruhigen. «Die Wahl der Kontaktaufnahme mit Ihnen aus der geografischen Natur, wo Sie leben, vor allem aufgrund der Sensibilität der Transaktion und die Vertraulichkeit hier geweckt.» Alles klar? Sie wohnen am falschen Ort, sind die Unzuverlässigkeit in Person und dazu noch eine Plaudertasche. Schreibt Herr Harrison, nicht ich.

Selbstverständlich hat der sympathische Engländer auch bereits alle Dokumente vorbereitet, ich muss nur noch Name, Telefonnummer, Adresse, Alter, Geschlecht und Beruf angeben, um an die Moneten ranzukommen. Beim nochmaligen, genauen Durchlesen der E-Mail dann der Schock! Wir haben nur fünf Tage Zeit, um diese Transaktion abzuwickeln. Und heute ist der 28. und die E-Mail ist mit dem 21. datiert. Ich Penner habe das Datum verpasst! Nichts mit dem Geld, dieses fette Extralär kann ich mir ans Bein streichen. Dabei hat Herr Harrison doch SEHR URGENT PLEASE in Grossbuchstaben hingeschrieben. Ich gehöre in jede Reality-Show. Ausgebuht von einem gnadenlosen Millionen-Publikum. PS. Es wird ausdrücklich davor gewarnt, auf solch zweifelhafte Angebote einzugehen!

reto.stifel@engadinerpost.ch